

Saison 1979/80

1. Herren

Kreisliga Süd (11. Platz)



Gebietsreform ist auch im Fußballkreis abgeschlossen

Beim Staffeltag in Salzdahlum wurden die Meister geehrt und neun Fairneßpreise ausgegeben –
Am 26. August beginnt in allen Kreisklassen die neue Punktrunde

Trotz Urlaubszeit war der Staffeltag 1979 des Fußballkreises Wolfenbüttel, der im „Kammerkrug“ in Salzdahlum stattfand, recht gut besucht. Mit Ausnahme eines Vereins waren Vertreter des Kreises zur Stelle. Hans Eulberg, der stellvertretend für den im Urlaub befindlichen Kreisspielausschußobmann Günter Alex die Versammlung leitete, fand herzliche Begrüßungsworte für die Delegierten. Die Tagesordnung konnte in Rekordzeit über die Zeit gebracht werden.

Einleitend hatte der erste Vorsitzende des Fußballkreises, Joachim Giesecke, der mit seinem Stellvertreter Horst Schäfer, Kreisschatzmeister Heinz Meyer und Schiedsrichterobmann Hans Almstedt an der Versammlung teilnahm, den Dank des Vorstandes an den Spielausschuß für die im Spieljahr 1978/79 geleistete Arbeit ausgesprochen. Giesecke brachte dabei auch die durch den strengen Winter hervorgerufenen Spielausfälle zur Sprache. Dies hätte den Verantwortlichen eine Fülle von Mehrarbeit gebracht, die trotzdem gemeistert wurde. Daß trotz dieser Misere die Meisterschaftsspiele dennoch termingerecht abgewickelt werden konnten, spricht für die Bereitschaft auch der Vereine, die sich für die angesetzten Wochentagsspiele zur Verfügung stellten. Abschließend wies Giesecke daraufhin, daß mit dem 1. August auch bei den Fußballern des Kreisgebietes die neue Gebietsreform abgeschlossen sei und der Niedersächsische Fußballverband sich eine neue Satzung gegeben habe.

Die Ehrung der Meistermannschaften des Kreises nahm Hans Eulberg vor. Kreismeister TSV Destedt erhielt aus seinen Händen eine

neue Spielkluft. Fußbälle nahmen in Empfang der VfR Dorstadt, TSV Achim, TSV Hordorf, TSV Wittmar II, SC Atzum, SV Schladen und der TSV Hordorf II. Mannschaften, die ohne Platzverweis blieben, erhielten den Fairneßpreis: die Vereine MTV Berklingen/Klein Vahlberg, VfR Dorstadt, MTV Groß Denkte, TSV Gielde II, SV Kissenbrück II, VfB Neindorf, FC Watzum/Barnstorf II, TSV Hordorf und der SV Schliestedt. Diesen Fairneßpreis im nächsten Jahr zu erringen legte der Sprecher den diesmal nicht berücksichtigten Mannschaften ans Herz.

Der Rechenschaftsbericht für das Spieljahr 1978/79, abgegeben von Hans Eulberg, fiel sehr kurz aus, da er meinte, es sei müßig, noch einmal auf die bewältigten Schwierigkeiten einzugehen, vor die sich der Spielausschuß gestellt sah. Als erfreulich bezeichnete Eulberg die Tatsache, daß die Bestrafungen erheblich zurückgegangen seien.

Vor Beginn des Staffeltages waren den Vereinen die Spielpläne für das Spieljahr 1979/80 ausgehändigt worden, desgleichen die Ausschreibungen. Danach erfolgt der Start in die Punktspiele am 26. August. Zuvor allerdings sehen sich die Vereine noch den auszutragenden Pokalspielen um den Kreispokal am 12. und 19. August gegenüber.

Folgende Mannschaften werden am 26. August den Kampf um die Punkte im Fußballkreis Wolfenbüttel aufnehmen:

Kreisliga: MTV Salzdahlum, ESV Wolfenbüttel, SF Ahlum, TSV Schöppenstedt II, MTV Groß Denkte, MTV Dettum, TSV Winnigstedt, SV Schladen, TSV Wittmar, ESV Börßum, FC Ohrum, Arminia Adersheim, SV Achim, TSV

Hordorf, STV Werlaburgdorf, FC Watzum/Barnstorf.

1. Kreisklasse Nord: TuS Cremlingen, SC Groß Stöckheim, VfB Neindorf, TSV Sickte, HSV Halchter, TSV Groß Dahlum, MTV Berklingen/Klein Vahlberg, FC Sambleben, SV Fummelse II, WSV III, ESV Wolfenbüttel II, SKV Klein Schöppenstedt, VfR Weddel II, RW Lucklum/Erkenrode, SV Veltheim II, TSV Wittmar II.

1. Kreisklasse Süd: SSV Remlingen, SC Hornburg, SV Wehre, SV Groß Biewende, MTV Hedeper, TSV Uehrde, SV Cramme, SC Atzum, SV Schladen II, TSV Bornum, Arminia Adersheim II, SV Klein Biewende/Timmern, ESV Börßum II, TSV Groß Flöthe II, Germania Wolfenbüttel II, SV Roklum.

2. Kreisklasse Nord: SV Veltheim II, SV Schliestedt, MTV Salzdahlum II, TSV Hordorf II, HSV Hötzum II, MTV Schandelah/Gardessen II, SV Volzum I, TSV Sickte II, TSV Destedt II, TuS Cremlingen II, SKV Klein Schöppenstedt II, RW Lucklum/Erkenrode, VfR Weddel III, MTV Berklingen/Klein Vahlberg II.

2. Kreisklasse West: SV Fummelse III, SV Linden, MTV Dettum II, SF Ahlum II, SC Groß Stöckheim II, ESV Wolfenbüttel III, SV Wendessen II, MTV Groß Denkte II, SV Groß Vahlberg I, TSV Semmenstedt I, HSV Hötzum I, TSV Heiningen II.

2. Kreisklasse Süd: TSV Heiningen II, SV Cramme II, SC Hornburg II, SV Kissenbrück II, TSV Gielde II, VfR Dorstadt II, SV Schladen III, TSV Bornum II, STV Werlaburgdorf I, SV Wendessen I, Germania Wolfenbüttel III, HSV Halchter II.

2. Kreisklasse Ost: SV Groß Biewende II, TSV Groß Dahlum II, FC Sambleben II, MTV Hedeper II, TSV Semmenstedt II, TSV Uehrde II, SV Achim II, SV Klein Biewende/Timmern II, SV Groß Vahlberg II, TSV Schöppenstedt III, SSV Remlingen II, FC Watzum/Barnstorf II. Altersklasse: ESV Börßum, TuS Cremlingen, TSV Destedt, TSV Gielde, HSV Halchter, SKV Klein Schöppenstedt, RW Lucklum/Erkenrode, TSV Sickte, MTV Salzdahlum, MTV Schandelah/Gardessen, SV Schladen, SV Wehre.

Zu den Erläuterungen der Ausschreibungen verwies Hans Eulberg auf die neuen Bestimmungen über das Torverhältnis und die gleitende Skala. Hierüber wird in Kürze noch ausführlich berichtet werden.

Heinz Meyer hielt zum Abschluß des Staffeltages noch eine Überraschung bereit, hatte er doch für jeden Verein das vom Landessportbund herausgegebene Sporthandbuch mit wertvollen Anregungen für die Mitarbeiter in den Vereinen zu vergeben. Weitere Exemplare sind gegen eine geringe Gebühr beim Kreissportbund erhältlich.

-af-

Torverhältnis künftig wichtiger

Neue Wertungssystem für Niedersachsens Fußball in Kraft

Mit dem neuen Fußballjahr, das offiziell am 1. August begonnen hat, tritt in Niedersachsen nicht nur ein neues Spielsystem in Kraft. Auch in der Spielordnung gibt es einige wesentliche Veränderungen, die das Torverhältnis, die gleitende Skala und die Wertung ausgefallener Spiele betreffen. Beschlossen wurden diese Änderungen auf dem Verbandstag am 29. April 1978 in Barsinghausen. Sie sind mit Beginn des Fußballjahres 1979/80 für alle Spielklassen einschließlich der Jugend und Fußballdamen verbindlich.

Die für die Vereine wichtigste Neuregelung ist, daß künftig bei Punktgleichheit nicht mehr Entscheidungsspiele stattfinden, sondern die Tordifferenz maßgeblich ist. Ist nicht nur die Punktzahl, sondern auch die Tordifferenz gleich, dann wird derjenige besser platziert, der mehr Tore erzielt hat. Erst wenn Punkte und Tordifferenz bei den betroffenen Vereinen voll übereinstimmen, und auch die Zahl der geschossenen Tore sich nicht unterscheidet, kommt es zu einem Entscheidungsspiel auf neutralem Platz.

Damit gilt für die Amateurspielklassen praktisch die gleiche Regelung, wie in der Bundesliga und der 2. Liga. Von dieser Aufwertung des Torverhältnisses erhofft man sich eine Steigerung des Angriffsfußballs, denn nunmehr kommt es darauf an, Tore zu erzielen und nicht zu verhindern. Ob sich diese Hoffnung jedoch erfüllen, bleibt abzuwarten. Im Gegenteil könnte die Aufwertung des Torverhältnisses auch dazu führen, daß Gastmannschaften, die als Außenseiter an den Start gehen, ihre Abwehr noch mehr als bisher schon üblich massieren, um unter allen Umständen eine klare Niederlage zu vermeiden.

Zu begrüßen ist die Aufwertung des Torverhältnisses aber auf jeden Fall, denn das Torverhältnis spiegelt, neben dem Punktkonto, die Leistungen einer

Mannschaft im Verlauf der Punktrunde am besten wider, während es bei Entscheidungsspielen doch immer auf die Tagesform ankommt.

Neu geregelt sind auch Auf- und Abstieg. Grundsätzlich steigen alle Staffelleister auf und die beiden Tabellenletzten einer Staffel ab. Dort wo der Unterbau aus drei Staffeln besteht, müssen drei Mannschaften die höhere Spielklasse verlassen. Nun kann es geschehen, daß in einer Staffel durch erhöhten Aufstieg ein Platz zusätzlich bis zur Sollzahl von 16 Vereinen frei wird. Dann haben auch die Tabellenzweiten der untergeordneten Staffeln ein Aufstiegsrecht, sodaß es zwischen den Tabellenzweiten zu Entscheidungsspielen kommen kann.

Bei einem erhöhten Abstieg aus der nächst höheren Staffel kommt wie bisher die gleitende Skala zur Anwendung, jedoch mit Zeitverzögerung. In einem solchen Fall wird die Zahl der Mannschaften in der Staffel auf 17., evtl. sogar 18 erhöht, und dafür im darauf folgenden Spieljahr die Zahl der Absteiger von vornherein so festgelegt, daß man wieder auf die Sollzahl von 16 Vereinen kommt.

Im Endeffekt bedeutet diese Regelung, daß jede Mannschaft vor Beginn einer Serie weiß, welchen Platz sie erreichen muß, um nicht dem Abstieg zu verfallen. Bisher war es so, daß die gleitende Skala sofort ihre Wirkung zeigte. So konnte es passieren, daß aus einer Spielklasse keiner, aus einer anderen aber gleich vier Mannschaften absteigen mußten. Dies ist künftig nicht mehr der Fall, denn nach Abschluß der Punktspielserie steht genau fest, wer auf- und wer absteigt.

Durch die Aufwertung des Torverhältnisses kommt auch den ausgefallenen Spielen mehr Bedeutung zu, die bisher mit 2:0 Punkten und 0:0 Toren gewertet wurden. Künftig werden diese Spiele mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für die Mannschaft gewertet, die am Ausfall oder am Abbruch eines Spieles kein Ver-schulden trifft.

Saisonauftritt um die Pokale

1. Runde um WZ-, Deutsche-Bank- und Landgemeinde-Pokal

Nachdem die Vereine mit ihren Mannschaften in freundschaftlichen Begegnungen und auf Sportfesten die letzten Vorbereitungen für die am 26. August beginnenden Meisterschaftsspiele in der Form getroffen, die richtigen Aufstellungen zu finden, kommt am Sonntag die erste Bewährung in den anstehenden Pokalspielen um die Trophäen der „Wolfenbütteler Zeitung“, der „Deutschen Bank“ und des „Landgemeindetages“. Die Spiele sind für 15 Uhr angesetzt, in der 1. Kreisklasse drei Paarungen um 13.15 Uhr, in der 2. Kreisklasse finden die Mehrzahl der Begegnungen um 13.15 Uhr statt.

Folgende Paarungen sind um den „WZ“-Pokal für die Kreisligisten vorgesehen:

MTV Dettum – FC Watzum/Barnstorf, TSV Wittmar – Sportfreunde Ahlum, SV Schladen – MTV Salzdahlum, SV Achim – ESV Börßum (in Börßum), MTV Groß Denkte – STV Werlaburgdorf, TSV Winnigstedt – FC Ohrum, Arminia Adersheim – TSV Hordorf. – Das Spiel TSV Schöppenstedt II gegen

ESV Wolfenbüttel findet am Mittwoch, 15. 8., 18 Uhr, statt.

Um den „Deutsche-Bank“-Pokal treffen folgende Mannschaften der 1. Kreisklasse aufeinander:

SV Füllmelse II – SC Atzum, SSV Remlingen – VfR Weddel II, SKV Klein Schöppenstedt – RW Lucklum/Erkerode, TuS Cremlingen – SV Groß Stöckheim, VfB Neindorf – SC Hornburg, TSV Sickte – SV Groß Biewende, SV Cramme – TSV Groß Flöthe II, TSV Groß Dahlum – MTV Berklingen/Klein Vahlberg, FC Sambleben – TSV Bornum, Arm. Adersheim II – SV Veltheim II (13.15), TSV Wittmar II – ESV Wolfenbüttel II (13.15), WSV Wolfenbüttel III – HSV Halchter (13.15), BSV Biewende/Timmern – SV Wehre, TSV Uehrde – SV Roklum, Germania Wolfenbüttel II – ESV Börßum II, MTV Hedeper – SV Schladen II.

Für die 2. Kreisklasse („LG“-Pokal) stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

TSV Sickte II – SV Wendessen, MTV Groß Denkte II – SV Hötzum II, SV Schliestedt – TSV Heiningen I, SKV Klein Schöppenstedt II – VfR Dorstadt II, TSV Destedt II – MTV Schandelah/Gardessen II, SV Schladen III – TSV Bornum II, TuS Cremlingen II – RW Lucklum/Erkerode II, SV Hötzum I – VfR Weddel III, SV Veltheim III – MTV Salzdahlum II, TSV Hordorf II – SC Hornburg II, TSV Semmenstedt II – SV Cramme II, MTV Hedeper II – TSV Heiningen II, FC Sambleben II – SV Achim II, TSV Uehrde II – BSV Biewende/Tim. II, TSV Semmenstedt I – HSV Halchter II, TSV Groß Dahlum II – ESV Wolfenbüttel II, SV Groß Vahlberg I – SC Groß Stöckheim II, SF Ahlum II – TSV Gielde II, STV Werlaburgdorf II – MTV Dettum II, SV Füllmelse III – SV Linden I, FC Watzum/Barnstorf II – SV Wendessen II, TSV Schöppenstedt III gegen SV Groß Vahlberg II, SSV Remlingen II – MTV Berklingen/Klein Vahlberg II, SV Kissenbrück II – SV Groß Biewende II.

Die Mehrzahl der Spiele finden bereits um 13.15 Uhr statt.

SV Schladen konnte positive Bilanz ziehen

Eine allgemein positive Bilanz konnte der Sportverein Schladen auf seiner diesjährigen Hauptversammlung ziehen. Etwa 50 aktive und passive Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas zu Beginn der Versammlung im Sportheim begrüßen. Längster Punkt der umfangreichen Tagesordnung war zweifellos der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden. Wolfgang Laas wies dabei vor allem auf die geleistete Arbeit beim Ausbau der Sportanlage hin. Dank großzügiger öffentlicher Zuschüsse und der freiwilligen Mitarbeit vieler Mitglieder konnten im Sportheim wärmedämmende Fenster eingebaut sowie die Sanitär- und Umkleieräume neu gestaltet werden. Beim neu errichteten Nebengebäude müssen jedoch noch einige Außenarbeiten erledigt werden. Hierzu rief Laas die Mitglieder zu noch stärkerem Engagement auf, um noch im Sommer diese Baumaßnahme abschließen zu können. Sorgenkind des Vereins sei weiterhin der Sportplatz, der sich in sehr schlechtem Zustand befinde, bemerkte Laas. Allerdings sei ein Ausbau des Platzes mit enorm hohen Kosten verbunden – Kosten, die der Verein allein nicht aufbringen könne.

Erfreut zeigte sich der Vorsitzende über die sportlichen Erfolge im abgelaufenen Spieljahr. Besonders hervorgehoben wurde dabei die 2. Herrenmannschaft, die den Aufstieg geschafft hatte sowie die C-Jugend des Vereins, die in der vergangenen Saison Vizemeister wurde. Der Dank des Sportvereins gelte hierbei nicht nur allen aktiven Sportlern der einzelnen Sparten, sondern auch den zahlreichen Betreuern der Herren- und Jugendmannschaften, betonte Laas. Ein Lob sprach er auch der Schachabteilung aus, die „gut und sparsam arbeitet“. Gewissenhafte und vorbildliche Arbeit bescheinigten die Revisoren dem Kassenwart Walter Block. In seinem Kassenbericht hatte Block darauf hingewiesen, daß der größte Posten im vergangenen Jahr die durchgeführten Baumaßnahmen gewesen sind. Trotz der erheblichen Belastungen konnte er jedoch eine ausgeglichene Bilanz präsentieren. Auf die Trainingsschwierigkeiten durch den extremen Winter wies der Leiter der Sparte Fußball, Kurt Mikolayczyk, hin. Auch die Zuckerrübenkampagne bereitet dem Verein Sorgen, da viele Mitglieder durch die verstärkte Schichtarbeit nicht in der Lage sind, regelmäßig am Training teilzunehmen. Trotz allem sei die sportliche Bilanz des abgelaufenen Spieljahres positiv, betonte Mikolayczyk.

Positives konnte auch Jugendwart Erhard Indra berichten. In allen Klassen sei ein starkes Engagement der Jugendlichen zu bemerken, das nicht zuletzt auch auf den Einsatz der freiwilligen Betreuer zurückzuführen ist. Für die Tischtennis-Abteilung hob Spartenleiter Wolfgang Laas besonders den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga hervor. Im Bereich der Jugendarbeit verspreche sich die Abteilung einen stärkeren Auftrieb durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Großturnhalle. Die Vizemeisterschaft in der Kreisliga konnte die Mannschaft der Schachabteilung des Sportvereins erringen. Spartenleiter Walter Pohl erwähnte dabei besonders die Spieler Peter Repsch, Werner Graf und Klaus Panskus, die entscheidend zu diesem sportlichen Erfolg beigetragen haben.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden für ihre langjährige Treue zum Verein Herbert Schulz, Werner Thiele, Heinz Rabe, Dieter Bielstein, Ekkehard Wölbling und Gottfried Bertram ausgezeichnet. Die bronzene Vereinsnadel erhielten Günther Bracke, Volker Hausmann, Hartmut Viehr und Wilfried Schmidt. Den aktiven Spielern der 2. Herrenmannschaft überreichte Wolfgang Laas Wandplaketten als Dank für die Erringung der Kreismeisterschaft.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Dieter Markgraf und Schriftführer Gerd Chrost in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Jugendwart wurde Wilhelm Ulrich gewählt. Nach einer ausführlichen und engagierten Diskussion über das Wahlverfahren zum Spielausschuß wurden Günter Deutsch, Dieter Markgraf und Hans Holzheuer in dieses wichtige Gremium berufen. Mit einem Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder beendete Laas die Versammlung, in der deutlich geworden war, daß der Sportverein trotz mancher Schwierigkeiten mit dem abgelaufenen Spieljahr durchaus zufrieden sein kann. r.

Der SV Schladen zog eine positive Jahresbilanz

Eine positive Bilanz zog der Sportverein Schladen auf seiner diesjährigen Hauptversammlung. Etwa 50 aktive und passive Mitglieder konnte Vereinsvorsitzender Wolfgang Laas zu Beginn der Versammlung im Sportverein begrüßen. Längster Punkt der umfangreichen Tagesordnung war der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.

Wolfgang Laas wies dabei vor allem auf die geleistete Arbeit beim Ausbau der Sportanlage hin. Dank großzügiger öffentlicher Zuschüsse und der freiwilligen Mitarbeit vieler Mitglieder konnten im Sportheim wärmedämmende Fenster eingebaut sowie die Sanitär- und Umkleieräume neu gestaltet werden. Beim neu errichteten Nebengebäude müssen jedoch noch einige Außenarbeiten erledigt werden.

Sorgenkind des Vereins sei weiterhin der Sportplatz, der sich in sehr schlechtem Zustand befinde, bemerkte Laas. Allerdings sei ein Ausbau des Platzes mit enormen Kosten verbunden — Kosten, die der Verein allein nicht aufbringen könne, fuhr Laas fort. Er freute zeigte sich der Vorsitzende über die sportlichen Erfolge im abgelaufenen Spieljahr. Besonders hervorgehoben wurde dabei die 2. Herrenmannschaft, die den Aufstieg ge-

schaft hatte sowie die C-Jugend des Vereins, die in der vergangenen Saison Vizemeister wurde. Ein Lob sprach der 1. Vorsitzende auch der Schachabteilung aus, die „gut und sparsam arbeitet“.

Gewissenhafte und vorbildliche Arbeit bescheinigten die Revisoren dem Kassenwart Walter Block. In seinem Kassenbericht hatte Block darauf hingewiesen, daß der größte Posten im vergangenen Jahr die durchgeführten Baumaßnahmen gewesen seien. Trotz der erheblichen Belastungen konnte er jedoch eine ausgeglichene Bilanz präsentieren. Auf die Trainingsschwierigkeiten durch den extremen Winter wies der Leiter der Sparte Fußball, Kurt Mikolayczyk hin. Auch die Zuckerrübenkampagne bereite dem Verein Sorgen, da viele Mitglieder durch die verstärkte Schichtarbeit nicht in der Lage seien, regelmäßig am Training teilzunehmen. Trotz allem sei die sportliche Bilanz des abgelaufenen Spieljahres positiv, betonte Mikolayczyk.

Positives konnte auch Jugendwart Erhard Indra berichten. In allen Klassen sei ein starkes Engagement der Jugendlichen zu bemerken, das nicht zuletzt auch auf den Einsatz der freiwilligen Betreuer zurückzuführen sei. Für die Tischtennisabteilung des Vereins hob Spartenleiter Wolfgang Laas besonders den

Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die 2. Bezirksliga hervor. Im Bereich der Jugendarbeit verspreche sich die Abteilung einen stärkeren Auftrieb durch die verbesserten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Großturnhalle. Die Vizemeisterschaft in der Kreisliga konnte die Mannschaft der Schachabteilung des Sportvereins erringen.

Mit der silbernen Ehrennadel wurden für ihre langjährige Treue zum Verein Herbert Schulz, Werner Thiele, Heinz Rabe, Dieter Bielstein, Ekkehard Wölbling und Gottfried Bertram ausgezeichnet. Die bronzene Vereinsnadel erhielten Günther Bracke, Volker Hausmann, Hartmut Viehr und Wilfried Schmidt. Den aktiven Spielern der 2. Herrenmannschaft überreichte Wolfgang Laas Wandplaketten als Dank für die Erringung der Kreismeisterschaft.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden der 2. Vorsitzende Dieter Markgraf und Schriftführer Gerd Chrost in ihren Ämtern bestätigt. Zum neuen Jugendwart wurde Wilhelm Ulrich gewählt. Nach einer ausführlichen Diskussion über das Wahlverfahren zum Spielausschuß wurden Günter Deutsch, Dieter Markgraf und Hans Holzheuer in dieses wichtige Gremium berufen.

ch

Licht und Schatten bei den Kreispokalspielen

Nur der SV Schladen konnte am letzten Sonntag in den Kreispokalspielen überzeugen, Hornburg und Wehre schieden bereits in der ersten Runde aus. Hier die Spiele auf einen Blick:

SV Schladen I	— MTV Salzdahlum	3:2
MTV Groß Denkte	— STV Werlaburgd.	4:2
VfB Neindorf	— SC Hornburg I	1:0
SV Biewende	— SV Wehre	3:2
MTV Hedeper	— SV Schladen II	5:6
SV Schladen III	— TSV Bornum II	7:2
TSV Hordorf II	— SC Hornburg II	5:1
SF Ahlum II	— TSV Gielde II	1:3
STV Werlaburgd. II	— MTV Dettum II	5:0

Der SV Schladen brachte das Kunststück fertig, alle drei Mannschaften eine Runde weiterzubringen. Wobei besonders der Sieg der 2. Mannschaft in Hedeper gegen die dortige erste Garnitur aufhorchen läßt. Wenn der Sieg auch erst im Elfmeterschießen gesichert worden ist, so verdient diese Leistung doch Anerkennung. Bezirksklassenabsteiger Werlaburgdorf ging in Groß Denkte mit 2:4 unter und wird festgestellt haben, daß die Aufgaben in der Kreisliga keineswegs einfacher geworden sind. Schladens 1. Mannschaft behauptete sich im Heimspiel gegen

Salzdahlum knapp mit 3:2. Mit einem sicheren 7:2 Sieg wahrte Schladen III seine Pokalchancen gegen Bornum II.

Als völlig danebengegangen kann der SC Hornburg den Saisonstart betrachten. Die 1. Mannschaft unterlag beim VfB Neindorf äußerst knapp mit 0:1 und hätte beim besseren Ausnutzen der Torgelegenheiten auch einen knappen Sieg herauspielen können. Auf verlorenem Posten stand dagegen die 2. Mannschaft beim TSV Hordorf. Sie bewies aber enormen Kampfgeist und unterlag dann doch mit 1:5. Der SV Wehre zeigte in Biewende zwar eine ansprechende Leistung, mußte sich am Schluß aber mit 2:3 den Mannen der Spielgemeinschaft Biewende/Timmern beugen. Somit ist es auch für die Beuchter aus im Pokalwettbewerb. TSV Gielde II erwischte einen guten Start und konnte bei SF Ahlum II einen 3:1 Auswärtssieg landen. Werlaburgdorf II hatte Heimrecht gegen Dettum II. Die Platzherren übernahmen von Anfang an das Kommando und ließen keinen Zweifel über den späteren Sieger aufkommen. Am Schluß hieß es 5:0 für Werlaburgdorf II.

SV Schladen I – MTV Salzdahlum I 3:2.
(WZ-Pokal) Nach torloser 1. Halbzeit, in der beide Mannschaften zu gefallen wußten, brachte E. Lichner den SV, kurz nach Beginn der zweiten Hälfte, mit 2:0 in Front. Ein angebliches Torwartfoul ahndete der ansonsten gut leitende Schiedsrichter mit einem Freistoß, der die Salzdahlumer auf 2:1 heranbrachte. Wenige Minuten später ließ M. Tschupke die gesamte Abwehr der Gäste aussteigen und schoß überlegt zum 3:1 ein. Kurz vor dem Schlußpfiff konnten die Salzdahlumer noch auf 3:2 verkürzen. Der Sieg über den MTV Salzdahlum, der in der kommenden Punktspielserie auch Gegner des SV sein wird, war verdient und man darf auf den nächsten Gast, den FC Ohrum, der sich am Sonntag um 15 Uhr vorstellt, gespannt sein.

Pokalspielergebnisse

um den „WZ“-Pokal

MTV Dettum — FC Watzum/Barnstorf	1:3
TSV Wittmar — Sportfreunde Ahlum	7:1
SV Schladen — MTV Salzdahlum	3:2
ESV Börßum — SV Achim	2:0
MTV Groß Denkte — STV Werlaburgdorf	4:2
TSV Winnigstedt — FC Ohrum	1:2
Arminia Adersheim — TSV Hordorf	1:6

um den „Deutsche-Bank“-Pokal

SV Fümmelse II — SC Atzum	2:0
SSV Remlingen — VfR Weddel II	11:1
SKV Kl. Schöppenstedt — RW Lucklum/Erkerode	3:2
TuS Cremlingen — SC Groß Stöckheim	6:0
VfB Neindorf — SC Hornburg	1:0
TSV Sickte — SV Groß Biewende	3:4
SV Cramme — TSV Groß Flöthe II	6:0
TSV Groß Dahlum — MTV Berklingen	6:0
FC Sambleben — TSV Bornum	4:3
Arminia Adersheim II — SV Veltheim II n. V.	2:3
TSV Wittmar II — ESV Wolfenbüttel II	3:1
WSV Wolfenbüttel III — HSV Halchter n. 11 m	8:7
BSV Biewende/Timmern — SV Wehre	3:2
TSV Uehrde — SV Roklum	3:2
Germania Wolfenbüttel II — ESV Börßum II	5:0
MTV Hedeper — SV Schladen II n. 11 m	5:6

um den „Landgemeindepokal“

TSV Sickte II — SV Wendessen	7:2
MTV Gr. Denkte II — SV Hötzum H. nicht angetr.	
SV Schliestedt — TSV Heiningen I	1:0
SKV Kl. Schöppenstedt II — VfR Dorstadt II	2:5
TSV Destedt II — MTV Schandelah/Gard. II	4:1
SV Schladen III — TSV Bornum II	7:2
TuS Cremlingen II — RW Lucklum/Erkerode II	5:0
SV Hötzum I — VfR Weddel III W. hat abgesagt	
SV Veltheim III — MTV Salzdahlum II	4:0
TSV Hordorf II — SC Hornburg II	5:1
TSV Semmenstedt II — SV Cramme II n. V.	1:2
MTV Hedeper II — TSV Heiningen II	5:0
FC Sambleben II — SV Achim II	6:2
TSV Uehrde II — BSV Biewende/Timmern II	2:4
TSV Semmenstedt — HSV Halchter II	0:1
TSV Groß Dahlum II — ESV Wolfenbüttel III	6:1
SV Groß Vahlberg — SC Groß Stöckheim II	4:2
Sportfreunde Ahlum II — TSV Gielde II	1:3
STV Werlaburgdorf II — MTV Dettum II	5:0
SV Fümmelse III — SV Linden I n. V.	4:2
FC Watzum/Barnstorf II — SV Wendessen II	6:2
TSV Schöppenstedt III — Gr. Vahlbg. II V. n. angetr.	
SSV Remlingen II — MTV Berklingen abgebr.	
Kissenbrück II — Gr. Biewende II n. 11 m	6:5

Kreisliga

Überzeugende Siege um den „WZ“-Pokal

Zum Teil überzeugende Siege gab es in der 1. Runde um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ am gestrigen Sonntag. So schlug der TSV Wittmar die Ahlumer Sportfreunde mit 7:1 Toren. Mit 6:1 über Gastgester Arminia Adersheim führte sich Neuling TSV Hordorf gut in die Kreisliga ein.

Eine Runde weitergekommen ist erwartungsgemäß auch der Bezirksklassenabsteiger FC Watzum/Barnstorf durch einen 3:1-Sieg beim MTV Dettum. — Nach torloser Halbzeit hatte der SV Schladen Mühe, mit 3:2 gegen den MTV Salzdahlum zu gewinnen. — Beim Nachbarduell in Börßum mit Aufsteiger SV Achim verloren die Gäste ohne Gegentor mit 2:0 — Der MTV Groß Denkte meisterte die ehemalige Bezirksklassenmannschaft des STV Werlaburgdorf mit 4:2 Toren. Weiter um den „WZ“-Pokal mitmischen wird der FC Ohrum, der mit einem knappen 2:1-Sieg aus Winnigstedt zurückkehrte.

Das Spiel TSV Schöppenstedt II gegen den ESV Wolfenbüttel findet am kommenden Mittwoch um 18 Uhr statt.

Wer erreicht das WZ-Pokal-Halbfinale?

Bei den Spielen um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“ stehen am Sonntag nur noch vier Paarungen für die Kreisligisten auf dem Programm. Viel erreicht hätte Pokalverteidiger ESV Wolfenbüttel, wenn er durch einen Sieg beim FC Watzum/Barnstorf in das Halbfinale einziehen könnte. Offen ist der Ausgang der Paarung zwischen dem TSV Wittmar und Aufsteiger TSV Hordorf. Auch bei der Begegnung SV Schladen gegen den FC Ohrum gibt es keinen Favoriten. Offen ist auch das Duell zwischen dem ESV Börßum und dem MTV Groß Denkte. Die Spiele sind für 15 Uhr vorgesehen.

FC Watzum/Barnstorf – ESV Wolfenbüttel: Daß die Wolfenbütteler Bundesbahner schon prächtig in Form sind, bewiesen sie am Mittwohabend bei ihrem kaum in der Höhe erwarteten 6:0-Sieg bei der Zweiten des TSV Schöppenstedt. Die FCer aus Watzum/Barnstorf kamen durch einen 3:1-Erfolg in Dettum in die zweite Runde. Obwohl sich die FCer durch Neuzugänge verstärken konnten und Heimvorteil haben, gehen sie nicht als klare Favoriten in den Kampf gegen die ESV-Mannschaft.

TSV Wittmar – TSV Hordorf: Die Wittmaraner konnten sich durch einen überzeugenden 7:1-Sieg über die Ahlumer Sportfreunde für die zweite Runde qualifizieren, Neuling TSV Hordorf überragte ebenfalls beim 6:1-Erfolg in Adersheim. Man darf gespannt sein, wer von beiden Kontrahenten die 3. Runde erreichen wird.

SV Schladen – FC Ohrum: Beide Mannschaften kennen sich bestens von den Punktspielen. In der 1. Runde hatten die Schladener Mühe, den MTV Salzdhalm mit 3:2 zu besiegen, aber auch die FCer aus Ohrum siegten nur mit einem Tor Unterschied mit 2:1 in Winnigstedt. Der Spielausgang ist völlig offen.

ESV Börßum – MTV Groß Denkte: Nach dem gescheiterten Rückrundenstart in der vergangenen Meisterschaftssaison schlugen die Börßumer in der ersten Pokalrunde den Aufsteiger SV Achim mit 2:0 Toren, die MTVer aus Groß Denkte distanzieren die ehemalige Bezirksklassenelf des STV Werlaburgdorf mit 4:2 Toren. Wer nun von beiden Mannschaften die 3. Runde erreichen wird, bleibt abzuwarten.

SV Schladen I – FC Ohrum I 6:1

Unerwartet klar schlug der SV den FC Ohrum. Schon zum Seitenwechsel stand fest, wer an diesem Tag als Sieger den Rasen verläßt. 3:0 war ein beruhigender Pausenstand. Nach dem Wechsel zogen die Rotweißen auf 4:0 davon. Erst jetzt gelang den sonst sturmstarken Ohrumern der Ehrentreffer. Noch zwei weitere Tore des SV's stellten den Endstand her. Nach den zwei überzeugenden Siegen dürften die Schladener, die nun bis ins Halbfinale vorgedrungen sind, als einer der ersten Anwärter auf den WZ-Wanderpokal sein. Am Sonntag waren für Schladen erfolgreich: Lichner, Mendel, Tschupka, Evert und 2mal Volkmer.

„WZ“-Pokal-Halbfinale ist perfekt

Watzum/Barnstorf, Hordorf, Schladen und Börßum weiter

Nach großem Spiel einschließlich Verlängerung schied Pokalverteidiger ESV Wolfenbüttel erst beim fälligen Elfmeterschießen bei den ehemaligen Bezirksligisten FC Watzum/Barnstorf mit 4:7 Toren aus. Überzeugend schlug der SV Schladen den FC Ohrum mit 6:1. Mit einem sehr knappen 3:2-Erfolg kehrte Aufsteiger TSV Hordorf vom heimspielstarken TSV Wittmar zurück. Mit 2:0 über den MTV Groß Denkte erreichte der ESV Börßum das Halbfinale um den Wanderpokal der „Wolfenbütteler Zeitung“.

FC Watzum/Barnstorf – ESV Wolfenbüttel 7:4 (1:1, 2:2, 3:3). Einen typischen Pokalkampf, so wie er sein soll, voller Dramatik einschließlich Verlängerung und Elfmeterschießen gab es beim Kampf zwischen dem FC Watzum/Barnstorf und Pokalverteidiger ESV Wolfenbüttel, ehe sich die ehemaligen FCer als Bezirksligisten mit 7:4 Toren durchsetzen konnten. Die Bundesbahner waren in der 35. Minute in Führung gegangen, aber noch vor der Halbzeit konnte Ebbers zum 1:1 ausgleichen und Rohrig in der 80. Minute auf 2:1 erhöhen. Fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das 2:2 durch die ESVer. Wiederum war es Ebbers, der in der 110. Minute das 3:2 für die Gastgeber erzielte, jedoch gaben sich die Wolfenbütteler noch nicht geschlagen und konnten zwei Minuten vor Schluß der Verlängerung nochmals zum 3:3 egalieren. Beim fälligen Elfmeterschießen hatten die Platzherren die besseren Nerven und verwandelten

vier Strafstöße zum 7:4-Endstand.

TSV Wittmar – TSV Hordorf 2:3 (2:1). Gegen den Aufsteiger TSV Hordorf hatten die heimspielstarken Wittmaraner durch Tore von Fischer und Junicke mit 2:0 einen guten Start, doch konnten die Gäste in der 35. Minute auf 2:1 verkürzen. Spielentscheidend war die bessere Kondition der Hordorfer, denn sie kamen in der 85. Minute zum 2:2-Ausgleich und eine Minute vor Spielende zum siegbringenden 2:3-Endstand.

SV Schladen – FC Ohrum 6:1 (3:0). Mit einem solch überzeugenden 6:1-Sieg über den FC Ohrum hatten die Schladener selbst nicht gerechnet. Als aber die Seiten mit 3:0 gewechselt wurden, war an dem Sieg der in guter Form befindlichen Platzherren nicht mehr zu zweifeln. Erst nach dem 4:0 kamen die Ohrumer zu ihrem Gegen- und Ehrentor. Mit dem 5:1 und 6:1 sind die Schladener ein ernsthafter Kontrahent auf den „WZ“-Pokal. Zu Torehren kamen Zichner, Mendel, Volkmar (2), Schupke und Evert.

ESV Börßum – MTV Groß Denkte 2:0 (1:0). Wenn die Börßumer schußkräftigere Stürmer und nicht Pech mit drei Lattenschüssen gehabt hätten, wäre der spielstarke MTV Groß Denkte höher als 2:0 geschlagen worden. Daß die Gäste nicht zum durchaus verdienten Ehrentor gekommen sind, war in erster Linie ein Verdienst des überragenden Torhüters Nowack. MF-Spieler Binner erzielte durch Kopfball das wichtige 1:0 in der 36. Minute. Aber erst mit dem erlösenden 2:0 durch LA Kröhl in der 88. Minute brachte die endgültige Entscheidung.

SV Schladen I unter den letzten Vier im Pokal

Nachdem von den neun in den Kreispokalspielen gestalteten Mannschaften aus dem Samtgemeindebereich bereits fünf in der ersten Runde auf der Strecke blieben, sind nun in der zweiten Runde Schladen II und Schladen III ausgeschieden. Unter den letzten Vier in der Kreisliga schob sich SV Schladen I durch einen glatten 6:1 Heimspielsieg über den FC Ohrum. Schladen II mußte in Fümelse antreten und unterlag mit 2:6. Schladen III hatte zuvor Heimrecht, mußte sich dem STV Werlaburgdorf II aber mit 1:4 beugen. TSV Gielde II landete in Cremlingen bei der dortigen Reserve einen glatten 4:0 Sieg.

Pokalspielergebnisse

um den „WZ“-Pokal

FC Watzum/Barnst. – ESV Wolfenbüttel n. 11 m	7:4
TSV Wittmar – TSV Hordorf	2:3
SV Schladen – FC Ohrum	6:1
ESV Börßum – MTV Groß Denkte	2:0

um den „Deutsche-Bank“-Pokal

SSV Remlingen – Germ. Wolfenbüttel II . . .	8:0
SKV Klein Schöppenstedt – TSV Uehrde . . .	5:2
SC Groß Stöckheim – BSV Biewende/Timmern	3:0
VfB Neindorf – WSV Wolfenbüttel III . . .	7:1
SV Groß Biewende – TSV Wittmar II . . .	4:0
SV Cramme – SV Veltheim II	1:4
TSV Groß Dahlum – FC Sambleben n. 11 m	5:4

um den „Landgemeindepokal“

TSV Sickte II – SV Kissenbrück II	3:1
MTV Groß Denkte II – SSV Remlingen II . . .	2:7
SV Schliestedt – TSV Schöppenstedt III . . .	8:1
VfR Dorstadt II – FC Watzum/Barnstorf II n. V.	5:4
TSV Destedt II – SV Fämmelse III	2:0
SV Schladen III – STV Werlaburgdorf II . . .	1:4
TuS Cremlingen II – TSV Gielde II	4:0
TSV Volzum I – SV Groß Vahlberg	1:2
SV Hötzum – TSV Groß Dahlum II	4:5
SV Veltheim III – HSV Halchter II	3:4
TSV Hordorf II – BSV Biewende/Timmern II . .	15:0
SV Cramme II – FC Sambleben II	0:2
MTV Hedeper II – SV Linden II	4:1

Am
nächsten Sonntag beginnt in den Kreisklas-
sen der Start in die Punktspielserie.

Am Sonntag, dem 26. August, beginnt die Herbstserie 1979/80. Der SV Schladen hat mit seinen 3 Mannschaften folgende Gegner:
SV Schladen I — FC Ohrum I, 15.00 Uhr,
SV Schladen III — SV Bornum II 13.15 Uhr,
TSV Uehrde I — SV Schladen II 15.00 Uhr.

Um die begehrten ersten Punkte in der Kreisliga

16 Mannschaften kämpfen um den Kreismeistertitel 1979/80

In der wieder erstarkten Kreisliga in einer Staffel mit 16 Mannschaften wird es keine Entscheidungsspiele mehr um die Kreismeisterschaft geben, der Meister des Spieljahres 1979/80 wird automatisch in die Bezirksklasse aufsteigen. Neu ist auch das Subtraktionsverfahren, das für die Platzierung maßgebend ist und auch bei Punktgleichheit entscheidet. Hinzugekommen sind neben den Bezirksklassenabsteigern Watzum/Barnstorf und Werlaburgdorf die beiden Aufsteiger SV Achim und TSV Hordorf. Warten wir ab, wie sich diese Neulinge bewähren werden. Einen kleinen Vorgeschmack der Leistungsstärke brachten bereits die „WZ“-Pokalspiele. Auftakt ist am Sonntag um 15 Uhr.

ESV Wolfenbüttel – TSV Wittmar: Beide Kontrahenten kennen sich noch recht gut aus der letzten Saison und waren in der Spitzengruppe zu finden. Die Wittmaraner scheiterten am letzten Sonntag im Pokalspiel knapp mit 2:3 gegen den TSV Hordorf, die Bundesbahner aus Wolfenbüttel wurden beim Elfmeterschießen vom FC Watzum/Barnstorf aus dem Rennen geworfen. Der erste Kampf um die Punkte ist völlig offen.

TSV Schöppenstedt II – STV Werlaburgdorf: Bei den Pokalkämpfen scheiterten beide Mannschaften gegen den ESV Wolfenbüttel und beim MTV Groß Denkte. Abwarten bleibt, wie die Werlaburgdorfer den Abstieg aus der Bezirksklasse verkraftet haben. Anzunehmen ist, daß die Schöppenstedter nicht so spielstark sind wie in der vergangenen Meisterschaftssaison.

SV Schladen – FC Ohrum: Erst am vergangenen Sonntag standen sich beide Mannschaften in der 2. Runde um den „WZ“-Pokal gegenüber. Dabei wurden die Ohrumer mit 6:1 entscheidend geschlagen. Falls sich die Gäste nicht steigern können, wird es die ersten Verlustpunkte für sie geben.

MTV Dettum – SV Achim: Spielerisch sind sich

beide Kontrahenten noch unbekannt, da die Gäste aus Achim als Meister der A-Klasse aufgestiegen sind. Daß Neulinge vor allem in den ersten Spielen gefährlich und zu Überraschungen fähig sind, hat die Vergangenheit oft bewiesen. Ein kleines Plus haben die Dettumer durch die größere spielerische Erfahrung und durch den Platzvorteil.

ESV Börßum – TSV Winnigstedt: Während die Börßumer im Halbfinale um den „WZ“-Pokal nach Siegen gegen Achim und Groß Denkte stehen, schießen die Winnigstedter schon in der ersten Runde mit 1:2 gegen Ohrum aus dem Wettbewerb aus. Die Börßumer haben noch eine 1:2-Niederlage gegen die Winnigstedter aus der letzten Meisterschaftssaison zu begleichen. Ob die Rechnung aufgehen wird, muß der offene Spielverlauf zeigen.

Arminia Adersheim – MTV Groß Denkte: Mit nicht kompletter Mannschaft bezogen die Arminen in der ersten Pokalrunde eine derbe Abfuhr gegen Aufsteiger TSV Hordorf mit 1:6 Toren. Die MTVer aus Groß Denkte lieferten am letzten Sonntag trotz ihrer 0:2-Niederlage in Börßum ein kampfbetontes und gutes Spiel. Wer am Sonntag als Sieger den Platz verlassen kann, dürfte von der Tagesform abhängen.

TSV Hordorf – Sportfreunde Ahlum: Mit einer 7:1-Packung in Wittmar wurden die Ahlumer aus der ersten Pokalrunde geworfen. Die gastgebenden Neulinge aus Hordorf stehen nach Siegen in Adersheim und Wittmar im „WZ“-Pokal-Halbfinale. Legt man diese Leistungen zugrunde, so stehen die Ahlumer vor einer schweren Aufgabe.

FC Watzum/Barnstorf – MTV Salzdahlum: Bekannt sein dürfte, daß sich Bezirksklassenabsteiger Watzum/Barnstorf verstärken konnte und auch bei den beiden durchgeführten Pokalrunden das Halbfinale um den „WZ“-Pokal erreichte. Die MTVer aus Salzdahlum scheiterten in der ersten Runde mit 2:3 beim SV Schladen. Die FCer wollen unbedingt den Wiederaufstieg schaffen. Warten wir ab, ob es am kommenden Sonntag die ersten Pluspunkte in Barnstorf geben wird.

SV Schladen — FC Ohrum 7:2 (2:0). Erst am vorletzten Sonntag hatten die Schlader den FC aus Ohrum hoch aus dem Pokalwettbewerb geworfen und zeigten sich erneut beim 7:2 Erfolg stark überlegen. Für den 2:0 Halbzeitstand sorgten RA Lichner und LA Mendel, ehe die Ohrumer kurz nach dem Wechsel auf 2:1 verkürzen konnten. Mendel und MF-Spieler Bracke erzielten in der 52. und 57. Minute das 3:1 und 4:1. Während die Gäste noch einmal erfolgreich waren, besorgte MSt. Tietz die restlichen drei Tore zum 7:2 Endstand.

Hoher Sieg für SV Schladen

Bis zur Pause lag der SV mit zwei sehr schönen Treffern durch E. Lichner und D. Mendel mit 2:0 in Front. Den 2:1 Anschluß der Ohrumer muß man als Ausrutscher betrachten, da kurz darauf gleich der 2-Toreabstand durch Bracke wieder hergestellt. Drei Minuten später stellte D. Mendel die Gegnerabwehr kalt und schoß zum 4:1 ein. Gegen die demoralisierten Ohrumer konnte dann Auswechselspieler Tietz sogar noch einen blitzsauberen Hatrick landen, der die Rotweißen auf 7:1 davonziehen ließ. Kurz vor dem Schlußpfiff gelang dem Gegner sein zweiter Treffer, der das Bild aber auch nicht viel freundlicher gestalten konnte.

Am nächsten Sonntag ist der SV Gast beim 2maligen Aufsteiger SV Achim, der auch sein 1. Punktspiel gewinnen konnte. Gegen den Neuling sollte man auf der Hut sein.

Guter Einstand der Neulinge

Werlaburgdorf kehrte mit 8:1-Sieg aus Schöppenstedt zurück

Während sich erwartungsgemäß die ehemaligen Bezirksklassenmannschaften STV Werlaburgdorf mit 8:1 in Schöppenstedt und FC Watzum/Barnstorf mit 3:1 gegen Salzdahlum durchsetzen konnten, holten die Neulinge TSV Hordorf mit 6:1 gegen Ahlum und SV Achim durch einen 2:1-Sieg in Dettum die ersten Punkte. In Schußlaune war auch der SV Schladen beim 7:2-Erfolg über den FC Ohrum. Unerwartet hoch mit 2:6 unterlag der TSV Wittmar beim ESV Wolfenbüttel. Knapp mit 2:1, jedoch verdient, schlug der ESV Börßum den TSV Winnigstedt. Durch zwei schnelle Tore kehrte der MTV Groß Denkte mit einem 2:1-Sieg aus Adersheim zurück.

TSV Schöppenstedt II — STV Werlaburgdorf 1:8 (0:3). Der hohe 8:1-Erfolg der ehemaligen Bezirksklassen-Elf des STV Werlaburgdorf bei den Reservisten des TSV Schöppenstedt überrascht nicht, denn die Platzherren mußten stark ersatzgeschwächt antreten. Nach dem 0:3-Pausenstand zogen die Gäste auf 0:5 davon, ehe RA Hoffmeister den Ehrentreffer markieren konnte. Die letzten drei Tore für den Tabellenführer Werlaburgdorf fielen zwischen der 80. und 90. Minute.

TSV Hordorf — Sportfreunde Ahlum 6:1 (2:0). Die wieder in die Kreisliga aufgestiegenen Hordorfer bewiesen beim überzeugenden 6:1-Sieg über die SF Ahlum schon gleich ihre gute Form. Für den 2:0-Pausenstand sorgten RL Nickisch und LL Willuhn, ehe LA Poppe mit zwei Treffern auf 4:0 erhöhte. Für das 5:0 und 6:0 sorgten RA Luther und HR Bosse. Fast mit dem Schlußpfiff zusammen fiel das 6:1 durch den Ahlumer Simmat.

ESV Wolfenbüttel — TSV Wittmar 6:2 (4:0). Daß die Wolfenbütteler Bundesbahner so heimstark waren, hatten die Wittmaraner nicht erwartet. Als mit 4:0 die Seiten nach Toren von RA Wörndel, MSt. Trautmann, LA Rummler und nochmals Trautmann gewechselt wurden, war die Partie praktisch schon für die ESVer gelaufen. Nach dem Wechsel konnte Trautmann mit dem 5:0 sein drittes Tor markieren. Dann folgte das 5:1 der Wittmaraner. MF-Spieler Christian schoß zum 6:1 in der 85. Minute ein. Die Gäste von der Asse konnten in der Schlußminute nur noch auf 6:2 verkürzen.

SV Schladen — FC Ohrum 7:2 (2:0). Erst am vorletzten Sonntag hatten die Schladener den FC aus Ohrum hoch aus dem Pokalwettbewerb geworfen und zeigten sich erneut beim 7:2-Erfolg stark überlegen. Für den 2:0-Halbzeitstand sorgten RA Lichner und LA Mendel, ehe die Ohrumer kurz nach dem Wechsel auf 2:1 verkürzen konnten. Mendel und MF-Spieler Bracke erzielten in der 52. und 57. Minute das 3:1 und 4:1. Während die Gäste noch einmal erfolgreich waren, besorgte MSt. Tietz die restlichen drei Tore zum 7:2-Endstand.

MTV Dettum — SV Achim 1:2 (1:1). Die MTVer

hatten spielerisch einen guten Start, mußten dann aber überraschend das 0:1 durch Neuling SV Achim in der 20. Minute hinnehmen. Nach dem 1:1 durch HL Kersten in der 35. Minute glaubten die Gastgeber erneut an einen möglichen Sieg, obwohl sie LA Fickert in der 60. Minute durch Platzverweis verloren. Auch nach dem 1:2 in der 70. Minute drängten die MTV, jedoch konnten die Achimer den 2:1-Erfolg über die Zeit retten.

Arminia Adersheim — MTV Groß Denkte 1:2 (0:2). Insgesamt gesehen, war der Spielverlauf ausgeglichen. Daß die Groß Denkter durch einen knappen 2:1-Sieg beide Punkte aus Adersheim entführen konnten, resultiert durch die beiden schnellen Tore in der 24. und 27. Minute. Spannend wurde es noch einmal nach dem 1:2 durch LA Bollmann in der 55. Minute, jedoch nutzten die im Umbruch befindlichen Arminen die sich bietenden Torchancen nicht.

FC Watzum/Barnstorf — MTV Salzdahlum 3:1 (1:1). Recht hart kämpften beide Kontrahenten um die ersten Pluspunkte. Die FCer, die sich durch Spieler aus Schöppenstedt verstärken konnten, kamen zwar zum 3:1-Sieg, hatten aber keinen leichten Stand gegen die Salzdahlumer. 1:0 hieß es in der 13. Minute durch ML W. Lehmann, doch kurz vor der Pause fiel der 1:1-Ausgleich. Erst in der 80. Minute konnte MSt. Beek zum 2:1 einschießen. Mit einem von Rohrig verwandelten Foulelfmeter war aber in der 86. Minute die Entscheidung für die ehemalige Bezirksklassenmannschaft gefallen.

ESV Börßum — TSV Winnigstedt 2:1 (2:0). Bereits nach 90 Sekunden lagen die Börßumer durch ein Tor von RA Göbel mit 1:0 in Front. Und dann zogen die Bundesbahner ein gekonntes Spiel durch Freilaufen und gutes Abspiel auf, so daß das 2:0 durch MSt. Krizyzaniak nach Abwehrfehler in der 25. Minute durchaus verdient war. Aber noch gaben sich die kämpfenden Winnigstedter nicht geschlagen. Es gab zum Teil turbulente Szenen vor beiden Toren, ehe die Mannen von der Zonengrenze in der 75. Minute auf 2:1 verkürzen konnten. Insgesamt gesehen, geht jedoch der Sieg der Börßumer auf Grund der größeren Spielanteile in Ordnung.

Punktspielstart in den Kreisklassen

Glänzend starteten die beiden Kreisligamannschaften der Samtgemeinde in die Punktspielserie. Dem SV Schladen gelang ein hoher 7:2 Heimsieg gegen den FC Ohrum und der STV Werlaburgdorf konnte bei Schöppenstedt II sogar einen 8:1 Auswärtssieg landen.

KREISLIGA

ESV Wolfenbüttel — TSV Wittmar	6:2
TSV Schöppenstedt II — STV Werlaburgdorf .	1:8
MTV Dettum — SV Achim	1:2
SV Schladen — FC Ohrum	7:2
ESV Börßum — TSV Winnigstedt	2:1
Arminia Adersheim — MTV Groß Denkte . .	1:2
TSV Hordorf — Sportfreunde Ahlum	6:1
FC Watzum/Barnstorf — MTV Salzdahlum . .	3:1

STV Werlaburgdorf	1	1	0	0	8:1	2:0
SV Schladen	1	1	0	0	7:2	2:0
TSV Hordorf	1	1	0	0	6:1	2:0
ESV Wolfenbüttel	1	1	0	0	6:2	2:0
FC Watzum/Barnstorf	1	1	0	0	3:1	2:0
ESV Börßum	1	1	0	0	2:1	2:0
MTV Groß Denkte	1	1	0	0	2:1	2:0
SV Achim	1	1	0	0	2:1	2:0
TSV Winnigstedt	1	0	0	1	1:2	0:2
Arminia Adersheim	1	0	0	1	1:2	0:2
MTV Dettum	1	0	0	1	1:2	0:2
MTV Salzdahlum	1	0	0	1	1:3	0:2
TSV Wittmar	1	0	0	1	2:6	0:2
FC Ohrum	1	0	0	1	2:7	0:2
Sportfreunde Ahlum	1	0	0	1	1:6	0:2
TSV Schöppenstedt II	1	0	0	1	1:8	0:2

Kreisliga

Schwere Aufgabe für SV Achim

Auch Neuling TSV Hordorf ist in Salzdahlum gefährdet

Nachdem die erste Runde in der Kreisliga gelaufen ist, bleibt abzuwarten, wie das Tabellenbild am kommenden Sonntagabend aussehen wird. Aufsteiger SV Achim empfängt den in guter Form befindlichen SV Schladen und wird die Aufgabe kaum lösen können. Mitaufsteiger TSV Hordorf wird es beim MTV Salzdahlum ebenfalls schwer haben. Chancen, die Tabellenführung zu verteidigen, hat der STV Werlaburgdorf zu Hause gegen den MTV aus Dettum. Seine gute Form beweisen will der FC Watzum/Barnstorf beim TSV Winnigstedt. Offen ist der Spielausgang Ahlum gegen Adersheim. Auf Revanche brennt der MTV Groß Denkte gegen den ESV Börßum. Die ersten Punkte will TSV Wittmar gegen TSV Schöppenstedt II holen. Mit einem knappen Sieg rechnet der ESV

Wolfenbüttel beim FC Ohrum. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SV Achim – SV Schladen: Die Achimer kamen zwar im ersten Punktspiel beim MTV Dettum zu einem glücklichen 2:1-Sieg, doch werden sie festgestellt haben, daß in der Kreisliga ein schärferer Wind weht. Der anreisende SV Schladen nahm die Hürde gegen Ohrum sicher mit 7:2 Toren und rechnet auch in Achim mit den nächsten beiden Pluspunkten.

MTV Salzdahlum – TSV Hordorf: Ganz ausgezeichnet war für Neuling TSV Hordorf der Auftakt mit einem 6:1-Sieg über die Ahlumer Sportfreunde. Doch nun müssen die Hordorfer beim MTV Salzdahlum beweisen, ob sie wirklich so spielstark sind, wie der Erfolg über Ahlum ausdrückt. Die MTVer zeigten trotz der 1:3-Niederlage beim spielstarken FC Watzum/Barnstorf ansprechende Leistungen. Die größere Spielerfahrung und der Platzvorteil sprechen für einen knappen Sieg der Salzdahlumer.

Schladener Fußballergebnisse

TSV Achim I – SV Schladen I 2:3. Als der erwartet schwere Gegner entpuppte sich der SV Achim, der während der gesamten Spielzeit nie aufgab. Die Schladener waren dem Gastgeber spielerisch überlegen und gingen in der 12. Minute durch Tietz 1:0 in Führung. Nach 20 Minuten glichen die Gastgeber durch verwandelten Handelfmeter aus. Nach dem Wechsel erhöhten die Schladener durch Tore von Mendel und Lichner auf 3:1. In der 82. Minute gelang dem SV Achim der Anschlußtreffer, der aber keine Wende mehr brachte.

Werlaburgdorf und Schladen behaupteten die Führung

Nur noch vier Mannschaften sind ohne Punktverlust

Nach dem gestrigen zweiten Punktspielsonntag sind mit dem STV Werlaburgdorf, SV Schladen, FC Watzum/Barnstorf und MTV Groß Denkte nur noch vier Mannschaften in der Kreisliga ohne Minuspunkt. Der STV Werlaburgdorf behauptete die Führung durch einen 3:1-Sieg über den MTV Dettum. Mühe hatte der SV Schladen beim 3:2-Erfolg in Achim. Mit einem 4:1-Sieg kehrte der FC Watzum/Barnstorf vom TSV Winnigstedt zurück, der nunmehr Schlußlicht geworden ist. Mit 3:1 überraschte der MTV Groß Denkte den ESV Börßum. Neuling TSV Hordorf unterlag in Salzdahlum mit 0:2 Toren. Mit einer 2:5-Niederlage kehrte Arminia Adersheim aus Ahlum zurück. Nur zu einem 3:3-Unentschieden kam der ESV Wolfenbüttel beim FC Ohrum. Auch der TSV Wittmar und TSV Schöppenstedt II teilten sich beim 1:1 die Punkte.

STV Werlaburgdorf — MTV Dettum 3:1 (2:0). Der die Tabelle anführende STV Werlaburgdorf distanzierte den MTV Dettum klar mit 3:1 Toren und lag beim Pausenpfeiff durch Treffer von Klaus Dertinger und Landwehr mit 2:0 in Front. Erst nach dem 3:0 durch Bormann kamen die Gäste aus Dettum in der 80. Minute zu ihrem Ehrentor.

SV Achim — SV Schladen 2:3 (1:2). Einen großen Kampf lieferte Aufsteiger SV Achim dem SV Schladen bei der knappen 2:3-Niederlage. Nach dem 1:2-Pausenstand hieß es später 1:3, ehe Koffmane mit seinem zweiten Tor auf den Endstand von 2:3 in der 75. Minute verkürzen konnte.

TSV Winnigstedt — FC Watzum/Barnstorf 1:4 (1:2). Zwar waren die Winnigstedter, die durch diese 1:4-Niederlage auf den letzten Platz zurückgefallen sind, in der 9. Minute durch Kroll in Führung gegangen, doch dann trumpten die FCer bis zur Pause mit 1:2 auf. Die beiden restlichen Tore erzielten die überlegen spielenden Gäste in der 70. und 83. Spielminute.

MTV Groß Denkte — ESV Börßum 3:1 (0:1). Die Groß Denkte können ihren 3:1-Sieg über die Bundesbahner aus Börßum ihrem überragenden Torhüter Kloss verdanken, der die gefährlichsten Schüsse meisterte. Die ESVer waren in der 40. Minute mit 0:1 in Führung gegangen, ein von Libero Zimdahl verwandelter Foulelfmeter ergab das 1:1 in der 54. Minute. Dann verwandelte MSt. Bode einen Handelfmeter zum 2:1 und erzielte auch noch das 3:1 in der 80. Minute.

MTV Salzdahlum — TSV Hordorf 2:0 (1:0). Der sonst so gefährliche Sturm des Aufstiegers TSV Hordorf war bei der Abwehr des MTV Salzdahlum in bester Obhut. Dagegen kam der MTV-Sturm durch Tore von Benisch in der 35. und Kindler in der 75. Minute zum verdienten 2:0-Sieg.

Am morgigen Dienstag um 19 Uhr bestreiten die Salzdahlumer unter Flutlicht ein Freundschaftsspiel gegen den SV Esbeck.

Sportfreunde Ahlum — Arminia Adersheim 5:2

(0:0). Nach ausgeglichener und torloser Halbzeit kamen die auf den vorletzten Rang zurückgefallenen Adersheimer noch mit 5:2 unter die Räder. Für das 2:0 sorgten Karl-Heinz Simmat und Klaus Simmat, ehe das 2:1 fiel. Dann folgte ein Eigentor der Arminen zum 3:1. MSt. Kienitz erhöhte auf 4:1, ehe das 4:2 folgte. Mit dem 5:2 durch Kottwitz war der Kampf zugunsten der besseren Ahlumer entschieden.

TSV Wittmar — TSV Schöppenstedt II 1:1 (0:1). Diese beiden Kontrahenten lieferten sich einen ausgeglichenen Kampf, so daß die Punkteteilung mit 1:1 völlig in Ordnung geht. Die Elmstädter waren in der 20. Minute in Führung gegangen, für den Ausgleich sorgte Hoffmann in der 55. Spielminute.

FC Ohrum — ESV Wolfenbüttel 3:3 (1:0). Wesentlich stärker als zu erwarten war, präsentierte sich der FC Ohrum dem favorisierten ESV Wolfenbüttel. Bernhard Strauß hatte die Gastgeber in der 10. Spielminute mit 1:0 in Front gebracht. Dann folgten das 1:1 und 1:2 für die Wolfenbütteler Bundesbahner, ehe U. Prietz zum 2:2 egalisieren konnte. Erneute Führung der ESVer zum 2:3 in der 70. Minute. Fünf Minuten darauf schoß erneut Prietz zum 3:3-Endstand ein.



KREISLIGA

TSV Wittmar — TSV Schöppenstedt II	1:1
FC Ohrum — ESV Wolfenbüttel	3:3
SV Achim — SV Schladen	2:3
STV Werlaburgdorf — MTV Dettum	3:1
MTV Salzdahlum — TSV Hordorf	2:0
Sportfreunde Ahlum — Arminia Adersheim	5:2
MTV Groß Denkte — ESV Börßum	3:1
TSV Winnigstedt — FC Watzum/Barnstorf	1:4
STV Werlaburgdorf	2 2 0 0 11:2 4:0
SV Schladen	2 2 0 0 10:4 4:0
FC Watzum/Barnstorf	2 2 0 0 7:2 4:0
MTV Groß Denkte	2 2 0 0 5:2 4:0
ESV Wolfenbüttel	2 1 1 0 9:5 3:1
TSV Hordorf	2 1 0 1 6:3 2:2
SV Achim	2 1 0 1 4:4 2:2
MTV Salzdahlum	2 1 0 1 3:3 2:2
ESV Börßum	2 1 0 1 3:4 2:2
Sportfreunde Ahlum	2 1 0 1 6:8 2:2
TSV Wittmar	2 0 1 1 3:7 1:3
FC Ohrum	2 0 1 1 5:10 1:3
TSV Schöppenstedt II	2 0 1 1 2:9 1:3
MTV Dettum	2 0 0 2 2:5 0:4
Arminia Adersheim	2 0 0 2 3:7 0:4
TSV Winnigstedt	2 0 0 2 2:6 0:4

Am Sonntag, dem 9. September, kommt es zu sehr interessanten Begegnungen. Die erste Herren empfängt Tabellenführer STV Werlaburgdorf. Die 2. Mannschaft fährt zum SV Wehre, der am letzten Sonntag den SC Hornburg mit 1:0 besiegen konnte. Die 3. Mannschaft trifft auf den SV Linden II und erhofft sich einen doppelten Punktgewinn.

Spitzenduelle in der Kreisliga

Schladen – Werlaburgdorf und Watzum/Barnstorf – Groß Denkte

Nach den bisherigen Ergebnissen der beiden absolvierten Punktspielsonntage treffen in der dritten Runde Mannschaften aufeinander, die noch ohne Punktverlust sind. Verfolger SV Schladen erwartet Spitzenreiter STV Werlaburgdorf. Um den dritten Rang kämpfen FC Watzum/Barnstorf und der MTV Groß Denkte. Der ESV Wolfenbüttel empfängt Neuling SV Achim, während TSV Schöppenstedt II den FC Ohrum erwartet. Zum MTV Dettum führt die Reise des TSV Wittmar. Der ESV Börßum ist Gastgeber für die Ahlumer Sportfreunde. Der noch sieglose FC Arminia Adersheim erwartet den MTV Salzdahlum. Auf einen Heimsieg hofft Aufsteiger TSV Hordorf über Schlußlicht TSV Winnigstedt. Die Spiele beginnen am kommenden Sonntag wieder um 15 Uhr.

SV Schladen — STV Werlaburgdorf: Wer von den beiden ungeschlagenen Mannschaften die erste Niederlage einstecken muß, ist bei diesem Nachbarduell ungewiß. Die Gäste aus Werlaburgdorf wollen ihre Spitzenposition verteidigen, zumindest ein Unentschieden erreichen.

FC Watzum/Barnstorf — MTV Groß Denkte: Ziel der ehemaligen Bezirksklassenmannschaft des FC Watzum/Barnstorf ist es, auf Anhieb den Wiederaufstieg zu erreichen. Da sich die Platzherren verstärken konnten, steht der MTV Groß Denkte — auch noch ungeschlagen — vor einer sehr schweren Aufgabe.

ESV Wolfenbüttel — SV Achim: Mit 3:1 Punkten liegen die Wolfenbütteler Bundesbahner auf dem fünften Rang und gaben am vergangenen Sonntag beim 3:3 in Ohrum den bisher einzigen Verlustpunkt ab. Tapfer schlug sich aber auch Aufsteiger SV Achim trotz der 2:3-Niederlage gegen den SV Schladen. Die ESVer tun gut daran, ihre Gäste nicht zu unterschätzen.

TSV Schöppenstedt II — FC Ohrum: Beide Kontrahenten spielten am vergangenen Sonntag unentschieden, die Schöppenstedter 1:1 gegen Wittmar, die Ohrumer 3:3 gegen ESV Wolfenbüttel. Wer nun

zum Erstsieg kommen wird, ist nicht vorauszusagen.

MTV Dettum — TSV Wittmar: Mit 0:4 Punkten liegen die Dettumer auf dem drittletzten Tabellenplatz und brennen darauf, die ersten beiden Pluspunkte zu kassieren. Mit 1:3 Punkten konnten aber auch die Wittmaraner noch nicht überzeugen und hoffen ebenfalls auf einen Sieg. Ein Unentschieden könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

ESV Börßum — Sportfreunde Ahlum: Durch zwei Elfmeter verloren die Börßumer am vergangenen Sonntag recht unglücklich mit 1:3 beim MTV Groß Denkte, liegen aber mit 2:2 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Mit 2:2 Zählern reisen auch die Gäste aus Ahlum an. Da die Börßumer den Platzvorteil haben, rechnen sie mit einem knappen Heimsieg.

Arminia Adersheim — MTV Salzdahlum: Bei den auf dem vorletzten Tabellenplatz postierten Adersheimer Arminen ist mit 0:4 Punkten noch nichts zusammengelaufen. Ob es aber zum ersten Pluspunkt gegen den MTV Salzdahlum reichen wird, kann nur eine Hoffnung sein. Die MTVer liegen mit 2:2 Zählern im Mittelfeld der Tabelle und zeigten beim 2:0 über den TSV Hordorf eine ansprechende Leistung. Einen klaren Favoriten gibt es bei dieser Paarung nicht.

TSV Hordorf — TSV Winnigstedt: Während sich Neuling TSV Hordorf mit 2:2 Punkten und 6:3 Toren auf dem sechsten Tabellenplatz postieren konnte, ist der TSV Winnigstedt mit 0:4 Punkten Schlußlicht. Die Aufgabe für die Gäste von der Zonengrenze ist schwer, dennoch hofft man auf ein Remis.

SV Schladen I — STV Werlaburgdorf I 2:3

Nur mit Mühe konnten die Werlaburgdorfer ihren verdienten 3:2-Sieg über die Zeit bringen. Die Schladener, die sich mit zunehmender Spieldauer immer mehr in die Defensive gedrängt sahen, mußten in der 28. Minute, nach einem Eckstoß, das 0:1 hinnehmen. Diesen Rückstand glich D. Mendel mit einem sehenswerten Treffer in der 38. Minute aus. Das 1:1 war zugleich der Pausenstand. 10 Minuten nach Wiederanpfiff zogen die Gäste auf 2:1 davon und erhöhten in der 58. Minute sogar noch auf 3:1. Der Schlußpart brachte die Rotweißen noch einmal auf 2:3 heran und sie hatten kurz vor dem Schlußpfiff die Möglichkeit, den Ausgleich durch Handelfmeter zu erzielen, der aber kläglich vergeben wurde und somit auch ein möglicher Punktgewinn und der Anschluß an die Tabellenspitze. Der nächste Gegner ist der TSV Wittmar, in diesem Spiel muß der am Sonntag in guter Form aufspielende Torwart R. Plumboom ersetzt werden. Bei gleicher Leistung der Abwehr ist ein doppelter Punktgewinn in Frage gestellt.

Der STV Werlaburgdorf behauptete die Führung

FC Watzum/Barnstorf nach 5:0-Sieg auf Rang zwei

Nach dem 3:2-Erfolg beim SV Schladen blieb der STV Werlaburgdorf weiterhin Spitzenreiter in der Kreisliga, gefolgt vom FC Watzum/Barnstorf mit ebenfalls 6:0 Punkten nach dem 5:0-Sieg über den MTV Groß Denkte. Auf Rang drei vorrücken konnte der ESV Wolfenbüttel, der Neuling SV Achim mit 6:0 Toren distanzierte. Der TSV Hordorf schlug Schlußlicht TSV Winnigstedt mit 1:0. Mit 1:2 unterlag der ESV Börßum den Ahlumer Sportfreunden. Auch der MTV Salzdahlum kehrte mit einem 2:1-Erfolg aus Adersheim zurück. Zum Erstsieg mit 6:3 Treffern kam der MTV Dettum über den TSV Wittmar. Mit 1:1 teilten sich TSV Schöppenstedt II und FC Ohrum die Punkte.

SV Schladen — STV Werlaburgdorf 2:3 (1:1). Mit einem schwer erkämpften 3:2-Sieg kehrte der STV Werlaburgdorf vom Nachbarn SV Schladen zurück. Die Gäste waren in der 25. Minute in Führung gegangen, jedoch konnte Mendel in der 35. Minute ausgleichen. In der 55. und 58. Minute erhöhten die STVer auf 2:1 und 3:1. Der Schladener Bracke verpaßte dann bei einem Handelfmeter das Anschlußtor, konnte dieses aber später noch zum 2:3-Endstand erzielen.

ESV Börßum — Sportfreunde Ahlum 1:2 (1:0). Mit einem knappen, aber verdienten 2:1-Sieg konnten die Ahlumer Sportfreunde beide Punkte aus Börßum entführen. Koffmane hatte mit einem Volleyschuß die Platzherren in der 38. Minute mit 1:0 in Führung geschossen. Als die Gäste in der 70. Minute einen Foulelfmeter zum 1:1 verwandelten, bauten die ESVer ab und mußten zehn Minuten vor Spielende noch das entscheidende 1:2 passieren lassen.

MTV Dettum — TSV Wittmar 6:3 (1:2). Mit 6:3 Toren nach einem 1:2-Pausenstand kam der MTV Dettum zum Erstsieg über den TSV Wittmar. Jedoch waren die Gäste keine drei Tore nach dem Spielverlauf schlechter. Nach dem 0:2 der Wittmaraner verkürzte Merkhoffer auf 1:2 und 2:2. 2:3 hieß es in der 57. Minute, ehe Kersten zum 3:3 egalisieren konnte. Durch ihre bessere Kondition konnten Merkhoffer, Wolf und Kasten noch auf 6:3 erhöhen.

TSV Hordorf — TSV Winnigstedt 1:0 (0:0). Nach den Torchancen zu urteilen, hätten die Hordorfer das Spiel gegen den TSV Winnigstedt höher gewinnen müssen, jedoch hatten die Mannen von der Zonengrenze einen guten Schlußmann in ihrem Tor. Das alles entscheidende Tor erzielte Klaus Luther schon in der 48. Spielminute. Die Gäste trugen nur einige gefährliche Konter vor, waren aber im Abschluß glücklos.

FC Watzum/Barnstorf — MTV Groß Denkte 5:0 (1:0). In der etwas harten Auseinandersetzung hatten die Groß Denkter MTVer am gestrigen Sonntag nicht ihre komplette Mannschaft beim FC Watzum/Barnstorf zur Stelle und unterlagen so hoch mit 0:5 Toren. Das 1:0 erzielte Beek in der 40. Minute. 2:0 stand es in der 60. Minute durch Viedt, ehe Beek sein zweites Tor zum 3:0 erzielen konnte. Die beiden restlichen Tore zum 5:0-Endstand für den neuen Tabellenführer schossen Ebbes und Pele.

ESV Wolfenbüttel — SV Achim 6:0 (1:0). Nur zum 1:0 durch Trautmann reichte es für den ESV Wolfenbüttel im Heimspiel gegen den SV Achim in der ausgeglichenen ersten Halbzeit. Nach dem Wechsel bauten die Gäste nach dem 2:0 durch Trautmann ab. Im Alleingang erhöhte Smolarski auf 3:0. Der übertragende Trautmann erzielte noch zwei weitere Tore, dazwischen hatte Diers zum 5:0 eingeschossen.

TSV Schöppenstedt II — FC Ohrum 1:1. Vom TSV Schöppenstedt war erneut wieder nichts über den Spielverlauf gegen den FC Ohrum zu erfahren. Mit 1:1 teilten sich beide Kontrahenten die Punkte. Erst in der Schlußphase kamen die Elmstädter zum 1:1-Ausgleich.

KREISLIGA

SV Schladen — STV Werlaburgdorf	2:3
ESV Börßum — Sportfreunde Ahlum	1:2
Arminia Adersheim — MTV Salzdahlum	1:2
TSV Hordorf — TSV Winnigstedt	1:0
FC Watzum/Barnstorf — MTV Groß Denkte	5:0
ESV Wolfenbüttel — SV Achim	6:0
TSV Schöppenstedt II — FC Ohrum	1:1
MTV Dettum — TSV Wittmar	6:3
STV Werlaburgdorf	3 3 0 0 14:4 6:0
FC Watzum/Barnstorf	3 3 0 0 12:2 6:0
ESV Wolfenbüttel	3 2 1 0 15:5 5:1
SV Schladen	3 2 0 1 12:7 4:2
TSV Hordorf	3 2 0 1 7:3 4:2
MTV Salzdahlum	3 2 0 1 5:4 4:2
Sportfreunde Ahlum	3 2 0 1 8:9 4:2
MTV Groß Denkte	3 2 0 1 5:7 4:2
MTV Dettum	3 1 0 2 8:8 2:4
ESV Börßum	3 1 0 2 4:6 2:4
FC Ohrum	3 0 2 1 6:11 2:4
SV Achim	3 1 0 2 4:10 2:4
TSV Schöppenstedt II	3 0 2 1 3:10 2:4
TSV Wittmar	3 0 1 2 6:13 1:5
Arminia Adersheim	3 0 0 3 4:8 0:6
TSV Winnigstedt	3 0 0 3 2:7 0:6

Kreisliga

Prüfstein für die Spitzenreiter

Werlaburgdorf und Watzum/Barnstorf noch ohne Niederlagen

Sehr gut verkraftet haben die ehemaligen Bezirksklassenmannschaften des STV Werlaburgdorf und des FC Watzum/Barnstorf den Abstieg in die Kreisliga. Sie führen ungeschlagen die Tabelle an, müssen aber am kommenden Sonntag Farbe bekennen. Die STVer empfangen den Tabellendritten ESV Wolfenbüttel, die FCer müssen bei den Ahlumer Sportfreunden antreten. Auf einen Sieg hofft der SV Schladen beim TSV Wittmar. Offen ist der Kampf zwischen dem MTV Groß Denkte und Neuling TSV Hordorf. Leicht favorisiert ist der MTV Salzdahlum gegen den ESV Börßum. Um den Erstsieg kämpfen TSV Winnigstedt und Arminia Adersheim. Der FC Ohrum empfängt den punktgleichen MTV Dettum. Gast beim Aufsteiger SV Achim ist TSV Schöppenstedt II. Die Paarungen beginnen um 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf — ESV Wolfenbüttel: Die Werlaburgdorfer führen mit 6:0 Punkten und 14:4 Toren die Tabelle an, der anreisende ESV Wolfenbüttel liegt mit 5:1 Punkten und 15:5 Toren auf dem dritten Rang. Da beide Kontrahenten über schußstarke Stürmer verfügen, werden es die Hintermannschaften in diesem offenen Kampf nicht leicht haben.

Sportfreunde Ahlum — FC Watzum/Barnstorf: Die

FCer aus Watzum/Barnstorf gelten zwar als Geheimfavoriten auf die Kreismeisterschaft — sie haben 6:0 Punkte und 12:2 Tore als Tabellenzweiter —, doch bewiesen die jungen Spieler der Ahlumer Sportfreunde in Börßum, daß sie zu kämpfen und zu spielen verstehen. Die Gäste stehen ganz bestimmt vor keiner leichten Aufgabe.

TSV Wittmar — SV Schladen: Nach der knappen 3:2-Niederlage gegen Nachbar Werlaburgdorf dürfen sich die Schladener keinen weiteren Fehltritt erlauben, wenn sie in der Spitzengruppe bleiben wollen. Da die Wittmaraner mit 1:5 Punkten noch ohne Erstsieg sind, liegt die Favoritenrolle bei den Gästen aus Schladen, doch sollten sie vorsichtig operieren.

MTV Groß Denkte — TSV Hordorf: Mit 4:2 Punkten hat sich Aufsteiger TSV Hordorf wieder gut in die alte Umgebung eingeführt. 4:2 Zähler hat aber auch Gastgeber MTV Groß Denkte und zudem den Platzvorteil. Ein Unentschieden könnte der richtige Tip für diese Paarung sein.

MTV Salzdahlum — ESV Börßum: Während die MTVer mit einem 2:1-Erfolg aus Adersheim zurückkehren konnten, unterlag der ESV Börßum mit dem gleichen Ergebnis zu Hause gegen die Ahlumer Sportfreunde. Gemessen an den bisherigen Leistungen haben die Salzdahlumer mit 4:2 gegenüber 2:4 Zählern der ESVer besser abgeschnitten und gehen mit Hilfe des Platzvorteils leicht favorisiert in den Kampf.

STV Werlaburgdorf behielt die Führung

FC Ohrum überzeugte mit 6:0-Sieg über den MTV Dettum

In der Kreisliga konnte sich der STV Werlaburgdorf durch einen 2:0-Sieg über den ESV Wolfenbüttel an der Tabellenspitze behaupten, gefolgt vom FC Watzum/Barnstorf mit ebenfalls 8:0 Punkten nach dem 2:1-Sieg in Ahlum. Auf den dritten Rang vorschieben konnte sich der SV Schladen nach dem 2:0-Erfolg in Wittmar. Deutlich mit 4:0 distanzierte der MTV Groß Denkte Neuling TSV Hordorf. Mit 1:0 schlug der MTV Salzdahlum den ESV Börßum. Mit 3:2 behielt Neuling SV Achim die Oberhand über die Zweite des TSV Schöppenstedt. Zu den ersten Punkten kam Arminia Adersheim beim 2:0-Sieg in Winnigstedt. Den höchsten Sieg mit 6:0 Toren landete der FC Ohrum über den MTV Dettum.

STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel 2:0 (2:0). Wären die Wolfenbütteler ESV-Stürmer in ihren Sturm nicht so harmlos gewesen, hätte die Abwehr der Gastgeber nicht so ein leichtes Spiel gehabt. Die Werlaburgdorfer machten schon in der ersten Halbzeit durch Tore von Landwehr und Bormann alles klar und konnten somit die Tabellenführung mit Erfolg verteidigen.

Sportfreunde Ahlum – FC Watzum/Barnstorf 1:2 (1:0). Obwohl die Ahlumer Sportfreunde gegen den FC Watzum/Barnstorf mit 1:0 in Führung gehen konnten ging das Spiel noch mit 1:2 verloren. Die beiden Gegentore erzielten die Gäste durch Beek in der 67. und 75. Minute auf Grund ihrer besseren Kondition. Die FCer sind damit weiterhin ungeschlagen.

MTV Salzdahlum – ESV Börßum 1:0 (1:0). Trotz Überlegenheit kamen die MTVer nur zu einem knappen 1:0-Erfolg durch ein Tor (indirekter Freistoß) von

Libero Dinter. Pech hatten die Gastgeber bei einem Pfostenschuß. Die Börßumer hatten nicht ihre beste Truppe zur Stelle.

MTV Groß Denkte – TSV Hordorf 4:0 (2:0). Beim MTV Groß Denkte war Aufsteiger TSV Hordorf in besten Händen und kam nicht einmal zum Ehrentor. Die Groß Denkte halten mit dem 4:0-Erfolg Anschluß an die Spitzengruppe. In jeder Halbzeit erzielten sie zwei Tore, das 2:0 war ein verwandelter Handelfmeter.

SV Achim – TSV Schöppenstedt II 3:2 (1:0). Der Sieg des Aufsteigers SV Achim war verdient. Zweimal konnten die Elmstädter zum 1:1 und 2:2 ausgleichen. Koffmane hatte die Achimer in Führung gebracht, dann war es Gremels der auf 2:1 erhöhte. Das alles entscheidende 3:2 konnte nochmals Koffmane in der 85. Minute erzielen.

FC Ohrum – MTV Dettum 6:0 (2:0). Nichts zu bestellen hatte der MTV Dettum beim FC Ohrum und ging ganz glatt mit 0:6 unter. Mit 2:0 wurden die Seiten gewechselt. Zu Torehren kamen F. Grimme, S. Himmstedt (2), U. Pritz (2) und W. Pritz.

TSV Winnigstedt – Arminia Adersheim 0:2 (0:0). In der fairen Auseinandersetzung kamen die Adersheimer beim Schlußlicht TSV Winnigstedt zum ersten Sieg. Nach torloser Halbzeit erzielten Welcel (Foul-elfmeter) und Heider die beiden entscheidenden Tore. Die Arminen jagten noch einen Handelfmeter gegen die Latte.

TSV Wittmar – SV Schladen 0:2 (0:1). Durch diesen schwer erkämpften 2:0-Sieg konnten die Schladener auf den dritten Rang vorrücken, jedoch waren die Wittmaraner keine zwei Tore schlechter. Das 0:1 war ein verwandelter Strafstoß, das 0:2 fiel in der 60. Minute.

TSV Wittmar I – SV Schladen I 0:2

Nach diesem Sieg konnte sich der SV auf den dritten Rang der Tabelle verbessern. Das Spiel selbst verlief ohne Höhepunkte und wurde sicher über die Runden gebracht. Das 1:0 resultiert aus einem verwandelten Handelfmeter, den Jörg Uhde in der 35. Minute sicher einschob. Den 2:0-Endstand stellte Edwin Lichner in der 60. Minute her. Als nächster Gegner kommt der MTV Groß Denkte nach Schladen, der auch erst ein Spiel verloren hat und den vierten Tabellenrang einnimmt.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum – ESV Börßum	1:0
Sportfreunde Ahlum – MTV Watzum/Barnstorf	1:2
MTV Groß Denkte – TSV Hordorf	4:0
TSV Winnigstedt – Arminia Adersheim	0:2
TSV Wittmar – SV Schladen	0:2
FC Ohrum – MTV Dettum	6:0
SV Achim – TSV Schöppenstedt II	3:2
STV Werlaburgdorf – ESV Wolfenbüttel	2:0
STV Werlaburgdorf	4 4 0 0 16:4 8:0
FC Watzum/Barnstorf	4 4 0 0 14:3 8:0
SV Schladen	4 3 0 1 14:7 6:2
MTV Groß Denkte	4 3 0 1 9:7 6:2
MTV Salzdahlum	4 3 0 1 6:4 6:2
ESV Wolfenbüttel	4 2 1 1 15:7 5:3
FC Ohrum	4 1 2 1 12:11 4:4
TSV Hordorf	4 2 0 2 7:7 4:4
Sportfreunde Ahlum	4 2 0 2 9:11 4:4
SV Achim	4 2 0 2 7:12 4:4
Arminia Adersheim	4 1 0 3 6:9 2:6
ESV Börßum	4 1 0 3 4:7 2:6
MTV Dettum	4 1 0 3 8:14 2:6
TSV Schöppenstedt II	4 0 2 2 5:13 2:6
TSV Wittmar	4 0 1 3 6:15 1:7
TSV Winnigstedt	4 0 0 4 2:9 0:8

Kreisliga

Keine Gefahr für die Spitzenreiter

Werlaburgdorf muß reisen – Watzum/Barnstorf spielt zu Hause

Die Spannung in der Kreisliga-Spitzengruppe zwischen den punktgleichen und ungeschlagenen Mannschaften STV Werlaburgdorf und FC Watzum/Barnstorf hält an. Spitzenreiter Werlaburgdorf erwartet einen Sieg beim TSV Hordorf, Verfolger Watzum/Barnstorf ist Favorit gegen Neuling SV Achim. Um den dritten Platz kämpfen der SV Schladen und der MTV Groß Denkte. Viel Spannung verspricht das Nachbarduell zwischen den Sportfreunden Ahlum und dem MTV Salzdahlum. Heimsiegechancen hat der ESV Wolfenbüttel gegen TSV Schöppenstedt II. Der ESV Börßum erwartet den FC Ohrum, während der TSV Wittmar in Adersheim antreten muß. Das punktlose Schlußlicht TSV Winnigstedt ist Gast beim MTV Dettum. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

TSV Hordorf – STV Werlaburgdorf: Immer noch ungeschlagen ist Tabellenführer STV Werlaburgdorf und tritt daher siegeszuversichtlich die Reise zum Aufsteiger TSV Hordorf an, der 4:4 Punkte hat. Es wäre aber falsch, wenn die Gäste ihren Gegner unterschätzen würden.

FC Watzum/Barnstorf – SV Achim: Aufsteiger SV

Achim kann sich zwar mit 4:4 Punkten sehen lassen, doch können wir der Elf beim Herbstmeisteranwärter FC Watzum/Barnstorf keine Siegchance einräumen.

SV Schladen – MTV Groß Denkte: Mit jeweils 6:2 Zählern liegen beide Mannschaften auf dem dritten und vierten Rang. Beim Torverhältnis haben die SVer aber wesentlich besser abgeschnitten. Da die Schlader den Platzvorteil und auch den besseren Sturm haben, sollte ein knapper Sieg möglich sein.

ESV Wolfenbüttel – TSV Schöppenstedt II: Nach der Niederlage der ESVer in Werlaburgdorf soll die Scharte gegen die auf dem drittletzten Rang platzierten Schöppenstedter Reservisten wieder ausgewetzt werden. Die Bundesbahner halten mit 5:3 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe.

ESV Börßum – FC Ohrum: Während sich die FCer aus Ohrum mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Tabelle postieren konnten, reichte es für die Börßumer bei drei Niederlagen nur zu einem Sieg. Sollten die ESVer wieder mit Ersatz antreten müssen, wäre mit einem Unentschieden schon viel erreicht.

Arminia Adersheim – TSV Wittmar: Während die Adersheimer am letzten Sonntag den ersten Sieg erringen konnten, reichte es für die Wittmaraner bisher nur zu einem Unentschieden. Wann nun die Herren von der Asse das Ruder herumreißen können, ist zweifelhaft. Vorerst haben die Arminen die größeren Siegchancen.

Sportfreunde Ahlum – MTV Salzdahlum: Nachbarduelle haben es schon immer in sich gehabt. Nach der Papierform sind die Salzdahlumer mit 6:2 Punkten gegenüber 4:4 der Ahlumer leicht favorisiert. Aber auch ein Unentschieden könnte möglich sein.

MTV Dettum – TSV Winnigstedt: Schwer enttäuscht hat bisher der im Vorjahr noch so spielstarke TSV Winnigstedt; er liegt sieglos auf dem letzten Rang. Viel zusammengelaufen ist aber auch beim Gastgeber MTV Dettum noch nicht viel; es reichte auch nur zu einem Sieg. Wird es der erste Sieg für die Winnigstedter werden?

SV Schladen I – MTV Groß Denkte 3:5

Um Anschluß an die Tabellenspitze halten zu können, hätte der SV die beiden Punkte auf der Habenseite haben müssen. Die sichere 3:1-Pausenführung wurde in der zweiten Hälfte leichtfertig verspielt. Der MTV Groß Denkte deckte schonungslos die Schwächen der Rotweißen auf und zog ohne große Gegenwehr auf 3:5 davon. Die Tore für den SV erzielten D. Mendel, G. Laas und D. Vollmer.

Am Sonntag, dem 30. September, tritt der SV in Winnigstedt an. Die Winnigstedter verloren fünf Spiele, ein doppelter Punktgewinn sollte möglich sein.

Fußball-Kreisliga Wolfenbüttel:

Schladen unterlag in Denkte

Schladen — Groß Denkte 3:5 (2:1). Dem Führungstreffer der Gäste aus der 1. Minute setzte Laas nach einer Viertelstunde den Ausgleich entgegen. Mendel und Volkmer markierten dann zwar noch zwei weitere Treffer, aber nach der 72. Minute zogen die Gäste zum Sieg davon. Der SV spielte nur bis zur Pause überzeugend.

Hordorf — Werlaburgdorf 1:0 (1:0). In der 7. Minute fiel der entscheidende Treffer für die Gastgeber. Bis zum Wechsel sah man ein zerfahrenes Spiel, da Mittelfeldspieler Bormann fehlte. Im Anschluß spielte Werlaburg-

dorf überlegen auf, mußte allerdings eine Zeitstrafe hinnehmen. Eine überzeugende Leistung bot der Schiedsrichter.

Kreisliga

Neuling TSV Hordorf entthronte STV Werlaburgdorf

FC Watzum/Barnstorf nach 8:0-Sieg neuer Tabellenführer

Ausgerechnet beim Neuling TSV Hordorf kam Kreisliga-Spitzenreiter STV Werlaburgdorf knapp mit 1:0 unter die Räder und verlor dadurch die Tabellenführung an den FC Watzum/Barnstorf, der Aufsteiger SV Achim hoch mit 8:0 Toren aus dem Felde schlug. Auf den dritten Rang vorrücken konnte der MTV Groß Denkte durch seinen 5:3-Erfolg beim SV Schladen. Zum Erstsieg mit 2:0 kam der TSV Wittmar bei den Adersheimer Arminen. Der ESV Wolfenbüttel distanzierte TSV Schöppenstedt II 2:0. Mit 3:3 teilten sich Ahlum und Salzdahlum die Punkte. Zu einem etwas glücklichen 4:3-Sieg kam der ESV Börßum gegen den FC Ohrum. Noch ohne Sieg ist der TSV Winnigstedt nach der 1:4-Niederlage beim MTV Dettum.

TSV Hordorf — STV Werlaburgdorf 1:0 (1:0). Der Sieg des Neulings TSV Hordorf über den Tabellenführer STV Werlaburgdorf überrascht zwar, war aber nach dem Spielverlauf durchaus verdient. Das alles entscheidende „goldene Tor“ erzielte Läufer Faulhaber bereits in der 7. Spielminute.

FC Watzum/Barnstorf — SV Achim 8:0 (4:0). Mit diesem hohen 8:0-Sieg über Aufsteiger SV Achim bewiesen die FCer aus Watzum/Barnstorf erneut ihre großartige Form. Sie werden von der Tabellenspitze nicht so schnell wieder zu verdrängen sein. Zum Torsegen trugen bei: Beek (4), Pelka (2), Viedt und Wesemann.

SV Schladen — MTV Groß Denkte 3:5 (3:1). Im Kampf um den dritten Tabellenplatz sah zwar zunächst der SV Schladen nach der 3:1-Pausenführung als Sieger aus, doch rissen die Groß Denkte nach dem Wechsel das Ruder herum und konnten noch auf Grund ihrer glänzenden Kondition einen 5:3-Sieg herauschießen. Mendel, Schupke und Volkmer erzielten die Tore für die Platzherren.

ESV Börßum — FC Ohrum 4:3 (3:1). Nach einer klaren 3:1-Pausenführung durch Tore von Kröhl, Wutke und Krzyzaniak konnte Kröhl mit seinem zweiten Tor zwar auf 4:1 erhöhen, doch dann bauten die ESVer konditionell stark ab. Durch verwandelten Elfmeter kamen die Ohrumer auf 4:2 und später auf 4:3 heran. Auch ein Remis wäre dem Spielverlauf gerecht geworden.

Sportfreunde Ahlum — MTV Salzdahlum 3:3 (1:1). Bei diesem Nachbarduell hatte Simmat die Ahlumer zweimal mit 1:0 und 2:1 gegen den MTV Salzdahlum in Front gebracht, ehe Schlotmann das 3:1 herstellen konnte. Dann ver stolperte Kottwitz das mögliche 4:1. Im gekonnten Endspurt kamen die Salzdahlumer in der 79. Minute auf 3:2 heran und konnten mit dem 3:3 in der 87. Minute noch einen Punkt retten.

Arminia Adersheim — TSV Wittmar 0:2 (0:1). Endlich ein warmer Regen für die bisher noch sieglosen Wittmaraner durch den 2:0-Erfolg bei den Arminen in Adersheim. Spielerisch waren die Gastgeber sogar feldüberlegen, doch verstanden es die Gäste, geschickt zu kontern. Die TSVer erzielten ihre Tore in der 8. und 83. Minute.

ESV Wolfenbüttel — TSV Schöppenstedt II 2:0 (0:0). In der fairen Auseinandersetzung waren die Wolfenbütteler Bundesbahner teilweise drückend überlegen, verpaßten aber infolge Nervosität zahlreiche Torchancen und verschossen zudem noch einen Elfmeter. Erst in der 83. und 88. Minute konnten Christian und Wörndel zum 2:0 einschließen. Die Schöppenstedter wirkten im Sturm harmlos.

MTV Dettum — TSV Winnigstedt 4:1 (1:0). Mit ersatzgeschwächter Truppe stand der TSV Winnigstedt beim MTV Dettum von vornherein auf verlorenem Posten und mußte beim 1:4 die fünfte Niederlage hinnehmen. Nach dem 1:0 und 2:0 durch Kersten verwandelte Merkhoffer einen Handelfmeter zum 3:0 und erhöhte dann auf 4:0. Erst in der 83. Minute kamen die Winnigstedter zu ihrem Ehrentor.

KREISLIGA

Sportfreunde Ahlum — MTV Salzdahlum	3:3
SV Schladen — MTV Groß Denkte	3:5
Arminia Adersheim — TSV Wittmar	0:2
ESV Börßum — FC Ohrum	4:3
FC Watzum/Barnstorf — SV Achim	8:0
TSV Hordorf — STV Werlaburgdorf	1:0
ESV Wolfenbüttel — TSV Schöppenstedt II	2:0
MTV Dettum — TSV Winnigstedt	4:1

FC Watzum/Barnstorf	5	5	0	0	22:3	10:0
STV Werlaburgdorf	5	4	0	1	16:5	8:2
MTV Groß Denkte	5	4	0	1	14:10	8:2
MTV Salzdahlum	5	3	1	1	9:7	7:3
ESV Wolfenbüttel	5	3	1	1	17:7	7:3
SV Schladen	5	3	0	2	17:12	6:4
TSV Hordorf	5	3	0	2	8:7	6:4
Sportfreunde Ahlum	5	2	1	2	12:14	5:5
FC Ohrum	5	1	2	2	15:15	4:6
ESV Börßum	5	2	0	3	8:10	4:6
MTV Dettum	5	2	0	3	12:15	4:6
SV Achim	5	2	0	3	7:20	4:6
TSV Wittmar	5	1	1	3	8:15	3:7
Arminia Adersheim	5	1	0	4	6:11	2:8
TSV Schöppenstedt II	5	0	2	3	5:15	2:8
TSV Winnigstedt	5	0	0	5	3:13	0:10

Spitzenduell in der Kreisliga

Tabellenführer Watzum/Barnstorf muß nach Werlaburgdorf

Farbe bekennen muß der neue Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf schon am kommenden Sonntag beim abgelösten Spitzenreiter STV Werlaburgdorf. Sollten die FCer auch diesen Kampf gewinnen können, wäre das vielleicht schon eine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft. Der Tabellendritte MTV Groß Denkte erwartet den MTV Dettum. Viel Spannung verspricht die Paarung MTV Salzdahlum gegen ESV Wolfenbüttel um den vierten Rang. Siegchancen haben die Ahlumer Sportfreunde bei den Reservisten des TSV Schöppenstedt. Vor der sechsten Niederlage steht der TSV Winnigstedt gegen den SV Schladen. Offen ist der Spielausgang in Wittmar mit dem ESV Börßum. Der FC Ohrum will Arminia Adersheim beide Punkte abnehmen. Neulinge treffen mit dem SV Achim und dem TSV Hordorf aufeinander. Allgemeiner Spielbeginn ist 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf – FC Watzum/Barnstorf: Nach der 0:1-Niederlage des entthronten STV Werlaburgdorf beim Aufsteiger Hordorf wollen die Gastgeber die Scharte gegen den neuen Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf wieder ausbügeln. Ob das gelingen wird, ist zweifelhaft, denn die FCer befinden sich in einer ausgezeichneten Form. Schon mit einem Unentschieden hätten die Werlaburgdorfer viel erreicht.

MTV Groß Denkte – MTV Dettum: Nach der Papierform zu urteilen, gehen die Groß Denkte auf

Grund ihrer besseren Platzierung und mit Hilfe des Platzvorteils als Favoriten in den Kampf gegen den Namenskollegen aus Dettum. Mit 8:2 Punkten wollen die Groß Denkte den dritten Rang halten. Die Bilanz der Dettumer ist mit 4:6 Punkten negativ.

MTV Salzdahlum – ESV Wolfenbüttel: Beide Kontrahenten zählen mit zu den spielstärksten Mannschaften der Kreisliga und halten mit jeweils 7:3 Punkten Tuchfühlung zur Spitzengruppe. Ob der Platzvorteil zugunsten der Salzdahlumer entscheiden wird, bleibt abzuwarten.

TSV Winnigstedt – SV Schladen: Stark nachgelassen hat der TSV Winnigstedt gegenüber dem Vorjahr. Die Mannen von der Zonengrenze sind mit 0:10 Punkten Schlußlicht der Tabelle. Mit 6:4 Punkten reist der SV Schladen als Favorit an.

SV Achim – TSV Hordorf: Beide Mannschaften sind Aufsteiger aus der letzten Saison, jedoch spielten die Hordorfer schon einmal in der Kreisliga. Während die Achimer am letzten Sonntag mit 0:8 in Barnstorf hart unter die Räder kamen, entthronten die Hordorfer den STV Werlaburgdorf durch einen 1:0-Sieg als Tabellenführer. Nur wenn die Platzherren über sich selbst hinauswachsen, wäre wenigstens ein Punkt zu retten.

TSV Wittmar – ESV Börßum: Bei dieser Paarung gibt es keinen Favoriten, da beide Mannschaften zu labil in ihren Leistungen sind. Die Herren von der Asse haben 3:7 Punkte, mit 4:6 Zählern reisen die Börßumer an.

FC Ohrum – Arminia Adersheim: Während die Ohrumer nur ganz knapp mit 3:4 Toren in Börßum unterlagen, verloren die Adersheimer ihr Heimspiel am letzten Sonntag mit 0:2 gegen den TSV Wittmar. Bekannt ist bei den Ohrumern ihre Heimspielstärke und auch eine hervorragende Kondition. Und das sollte für einen Heimsieg der FCer reichen.

TSV Schöppenstedt II – Sportfreunde Ahlum: Da die Schöppenstedter Reservisten bei ihrer ersten Elf mit aushelfen müssen, konnten sie bisher mit 2:8 Punkten noch nicht überzeugen. Besser im Schwung sind dagegen die Ahlumer Sportfreunde, die mit 5:5 Punkten eine ausgeglichene Bilanz haben und mit einem Sieg in der Elmstadt rechnen.

SV Schladen I — TSV Winnigstedt 0:5

Gegen den erstmals mit kompletter Mannschaft angetretenen TSV aus Winnigstedt mußte der SV eine klare Niederlage hinnehmen. Das gesetzte Ziel — im oberen Drittel der Tabelle mitzuhalten, ist somit vertan. Am Sonntag trifft der SV Schladen auf den FC Watzum/Barnsdorf, der mit 12:0 Punkten die Tabelle anführt. Eine weitere Niederlage ist nicht auszuschließen.

FC Watzum/Barnstorf setzte sich weiter ab

Erstsieg für TSV Winnigstedt mit 5:0 über SV Schladen

Nachdem der führende FC Watzum/Barnstorf seinen Widersacher STV Werlaburgdorf mit 2:0 distanzieren konnte hat sich der Vorsprung vergrößert. Neuer Tabellenzweiter wurde der ESV Wolfenbüttel durch den 3:1-Sieg in Salzdahlum. Mit erstmals kompletter Mannschaft schlug der TSV Winnigstedt den SV Schladen mit 5:0 und gab die „rote Laterne“ an TSV Schöppenstedt II ab, der mit 2:8 Toren gegen Ahlum förmlich unterging. Mit einem 1:0-Erfolg kehrte der MTV Dettum aus Groß Denkte zurück. Mit dem gleichen Ergebnis schlug der FC Ohrum Arminia Adersheim. Der SV Achim unterlag dem TSV Hordorf 1:5, während sich Jahn Wittmar und ESV Börßum beim 0:0 die Punkte teilten.

STV Werlaburgdorf – FC Watzum/Barnstorf 0:2 (0:0). Bis zur 60. Minute konnten die Werlaburgdorfer dem Ansturm des Spitzenreiters FC Watzum/Barnstorf widerstehen, dann fiel das 1:0 für die Gäste. Das mögliche Unentschieden verpaßten die Gastgeber mehrfach. Mit dem 0:2 in der Schlussminute war der Kampf entschieden.

TSV Winnigstedt – SV Schladen 5:0 (2:0). Erstmals mit kompletter Mannschaft spielend, überraschte der TSV Winnigstedt den SV Schladen hart mit 5:0. Je zwei Tore erzielten Söhlig und Kausch, während Schlüter einen Treffer erzielte.

MTV Salzdahlum – ESV Wolfenbüttel 1:3 (1:1). Durch diesen 3:1-Erfolg in Salzdahlum konnte sich der ESV Wolfenbüttel auf den zweiten Rang verschieben. Die ersatzgeschwächten MTVer waren zwar durch einen von Kindler verwandelten Strafstoß in Führung gegangen, doch bis zur Pause konnten die ESVer ausgleichen, ehe Beyersdorf, Smolarski und Wörndel die beiden übrigen Tore erzielen konnten.

TSV Schöppenstedt II – Sportfreunde Ahlum 2:8 (0:4). Als mit 0:4 die Seiten in Schöppenstedt gewechselt wurden, hatten die Ahlumer den Sieg schon fast in der Tasche. Mühlenkamp überragte bei den Gästen mit vier Treffern.

MTV Groß Denkte – MTV Dettum 0:1 (0:1). Das alles entscheidende „goldene Tor“ erzielte Merkhoffer für die Dettumer in der 30. Minute. Obwohl die Groß Denkter nach dem Wechsel zeitweise stark

überlegen waren, kamen sie nicht zum möglichen Ausgleich.

TSV Wittmar – ESV Börßum 0:0. Daß die Börßumer beim torlosen Unentschieden in Wittmar einen Punkt retten konnten, können sie ihrem überragenden Torhüter Nowack verdanken. Spielerisch hatten die Wittmaraner eine leichte Feldüberlegenheit.

FC Ohrum – Arminia Adersheim 1:0 (1:0). Der Sieg des FC Ohrum über die Arminen aus Adersheim war durchaus verdient und hätte sogar höher ausfallen können, wenn man nach der Pause die sich bietenden Torchancen besser genutzt hätte. Das siegbringende 1:0 erzielte F. Grimme schon in der 20. Minute.

SV Achim – TSV Hordorf 1:5 (1:2). Bei diesem Treffen der beiden Aufsteiger schlugen die TSVer aus Hordorf die schärfere Klinge. Nach dem 0:1 konnte Koffmane zwar zum 1:1 egalisieren, doch noch vor der Pause stand es 1:2. In regelmäßigen Abständen erhöhten die Gäste dann nach der Halbzeit auf den Endstand von 1:5.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum – ESV Wolfenbüttel	1:3
TSV Schöppenstedt II – Sportfreunde Ahlum	2:8
MTV Groß Denkte – MTV Dettum	0:1
TSV Winnigstedt – SV Schladen	5:0
TSV Wittmar – ESV Börßum	0:0
FC Ohrum – Arminia Adersheim	1:0
SV Achim – TSV Hordorf	1:5
STV Werlaburgdorf – FC Watzum/Barnstorf	0:2
FC Watzum/Barnstorf	6 6 0 0 24:3 12:0
ESV Wolfenbüttel	6 4 1 1 20:8 9:3
STV Werlaburgdorf	6 4 0 2 16:7 8:4
TSV Hordorf	6 4 0 2 13:8 8:4
MTV Groß Denkte	6 4 0 2 14:11 8:4
Sportfreunde Ahlum	6 3 1 2 20:16 7:5
MTV Salzdahlum	6 3 1 2 10:10 6:6
FC Ohrum	6 2 2 2 16:15 6:6
SV Schladen	6 3 0 3 17:17 6:6
MTV Dettum	6 3 0 3 13:15 6:6
ESV Börßum	6 2 1 3 8:10 5:7
TSV Wittmar	6 1 2 3 8:15 4:8
SV Achim	6 2 0 4 8:25 4:8
Arminia Adersheim	6 1 0 5 6:12 2:10
TSV Winnigstedt	6 1 0 5 8:13 2:10
TSV Schöppenstedt II	6 0 2 4 7:23 2:10

Kreisliga

Erneute Siegchance für FC Watzum/Barnstorf

Verfolger ESV Wolfenbüttel geht schweren Gang nach Hordorf

Als einzige Mannschaft ist in der Kreisliga Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf mit 12:0 Punkten ungeschlagen. Auch das anstehende Heimspiel gegen SV Schladen sollte zu gewinnen sein. Der auf den zweiten Rang vorgerückte ESV Wolfenbüttel läuft Gefahr beim TSV Hordorf. Auch STV Werlaburgdorf wird es beim MTV Groß Denkte schwer haben, zu gewinnen. Die Ahlumer Sportfreunde erwarten den TSV Wittmar. Im Mittelfeld der Tabelle stehen sich der MTV Salzdahlum und der FC Ohrum gegenüber. Für ein Unentschieden spricht die Paarung ESV Börßum gegen MTV Dettum. Im unteren Tabellendrittel erwartet Arminia Adersheim das Schlußlicht TSV Schöppenstedt II. Seinen zweiten Sieg erringen will der TSV Winnigstedt über den SV Achim. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

FC Watzum/Barnstorf – SV Schladen: Ob die FCer aus Watzum/Barnstorf von der Tabellenspitze zu vertreiben sind, ist vorerst kaum anzunehmen, da sich die Elf in prächtiger Verfassung befindet. Nach der 5:0-Niederlage des SV Schladen in Winnigstedt treten sie die Reise nach Barnstorf mit gemischten Gefühlen an und werden um eine erneute Niederlage kaum herumkommen.

TSV Hordorf – ESV Wolfenbüttel: Nach ihrem Aufstieg haben sich die Hordorfer mit 8:4 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz postiert und wollen auch dem Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel alles abverlangen. Die ESVer haben 9:3 Zähler. Ein Unentschieden ist zu erwarten.

MTV Groß Denkte – STV Werlaburgdorf: Die gastgebenden Groß Denkte verloren am letzten Sonntag 0:1 gegen den MTV Dettum, der STV Werlaburgdorf

strauchelte mit 0:2 Toren gegen den FC Watzum/Barnstorf. Da beide Kontrahenten mit 8:4 punktgleich sind, ist der Spielausgang völlig offen.

Sportfreunde Ahlum – TSV Wittmar: Während die Ahlumer mit 7:5 Punkten noch Anschluß an die Spitzengruppe halten, ist die Bilanz der Wittmaraner mit 4:8 Zählern negativ. Da die Ahlumer zudem den Platzvorteil haben, müssen wir ihnen die größeren Siegchancen einräumen.

MTV Salzdahlum – FC Ohrum: Im Mittelfeld der Tabelle liegend, haben sich beide Mannschaften bisher recht gut geschlagen. Die Salzdahlumer haben 7:5 Punkte, mit ausgeglichener Bilanz von 6:6 Zählern reisen die FCer aus Ohrum an. Obwohl die MTVer den Platzvorteil haben, trauen wir der kämpferisch starken Ohrumer Elf ein Unentschieden zu.

ESV Börßum – MTV Dettum: Mit 6:6 Punkten gegenüber 5:7 der Börßumer Bundesbahner haben die Dettumer etwas besser abgeschnitten. Ein kleines Plus haben aber die ESVer durch den Platzvorteil. Ein Remis könnte den Leistungen beider Kontrahenten gerecht werden.

Arminia Adersheim – TSV Schöppenstedt II: Beide Mannschaften sind gegenüber dem Vorjahr sehr schwach und mit jeweils 2:10 Punkten im unteren Tabellendrittel zu finden. Durch das schlechtere Torverhältnis sind die Elmstädter Schlußlicht. Ob die Adersheimer den Platzvorteil zu nutzen verstehen, bleibt abzuwarten.

TSV Winnigstedt – SV Achim: Durch den Erstsieg mit 5:0 über den SV Schladen konnten sich die Winnigstedter vom Tabellenende lösen und hoffen mit nunmehr wieder kompletter Mannschaft auf einen weiteren Sieg über Aufsteiger SV Achim. Die Gäste reisen mit 4:8 Punkten an und werden alles daransetzen, den Platzherren das Siegen schwer zu machen und nach Möglichkeit einen Punkt zu holen.

FC Watzum/Barnstorf weiter auf dem Vormarsch

ESV Wolfenbüttel nach 4:2-Sieg weiterhin Tabellenzweiter

Auch im siebten Spiel blieb Kreisligaspitzenreiter FC Watzum/Barnstorf nach dem 5:0-Sieg über den SV Schladen weiterhin ungeschlagen. Platz zwei konnte der ESV Wolfenbüttel durch seinen 4:2-Erfolg beim TSV Hordorf behaupten. Neuer Tabellendritter ist der MTV Groß Denkte durch den 3:1-Sieg über den STV Werlaburgdorf. Ein beachtliches 1:1 erreichte der SV Achim beim TSV Winnigstedt. Recht torreich mit 4:6 endete das Spiel Ahlum gegen Wittmar. Sicher mit 4:1 distanzierte der MTV Salzdahlum den FC Ohrum. Arminia Adersheim schlug Schlußlicht TSV Schöppenstedt II mit 6:3 Toren. Mit einem knappen 3:2-Erfolg kehrte der MTV Dettum aus Börßum zurück.

FC Watzum/Barnstorf — SV Schladen 5:0 (0:0). Nur bis zur Pause konnte der SV Schladen beim Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf mitmischen. Nach dem 0:0-Pausenstand schossen die FCer aber noch einen deutlichen 5:0-Sieg durch Tore von Gödecke, Vieth, Ebbers und Rohrig (2) heraus.

TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel 2:4 (0:1). Der Sieg der ESVer aus Wolfenbüttel geht mit 4:2 beim TSV Hordorf völlig in Ordnung. Die Gäste waren technisch und konditionell besser. Nach dem 0:2 kam RA Nickisch zum 1:2-Anschlußtor, doch hieß es später dann 1:4, ehe MSt. Lutter mit dem 2:4 das Ergebnis annehmbarer gestalten konnte.

MTV Groß Denkte — STV Werlaburgdorf 3:1 (0:0). Während sich der MTV Groß Denkte durch den 3:1-Sieg auf Rang dreivorschieben konnte, fielen die Werlaburgdorfer weiter zurück. Die Herren von der Asse hatten in der 53. und 62. Minute zwei Tore vorgelegt, ehe MF-Spieler Gallus in der 74. Minute auf 2:1 verkürzen konnte. Mit dem 3:1 in der 80. Minute war jedoch das Spiel für die MTVer gelaufen.

Sportfreunde Ahlum — TSV Wittmar 4:6 (3:3). Die Ahlumer konnten gegen den TSV Wittmar ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden und hatten mit 4:6 das Nachsehen. Dreimal stand die torreiche Partie mit 1:1, 2:2 und 3:3 unentschieden. Nach dem 3:5 verkürzten die Ahlumer durch verwandelten Elfmeter auf 4:5 in der 80. Minute. Mit dem 4:6 zwei Minuten vor Spielende war jedoch der Sieg der Wittmaraner perfekt.

MTV Salzdahlum — FC Ohrum 4:1 (0:1). Die FCer waren in der 30. Minute durch Prietz mit 1:0 in Führung gegangen, doch sollte das der einzige Treffer bleiben. Kunzel egalisierte in der 60. Minute zum 1:1, ehe Eggers (25-m-Schuß), Behnisch und

Kindler die Salzdahlumer zum sicheren 4:1-Sieg brachten.

TSV Winnigstedt — SV Achim 1:1 (1:1). Nachdem die Winnigstedter wieder die komplette Elf aufbieten konnten, waren die Achimer mit gemischten Gefühlen auf die Reise gegangen. Nach dem 0:1 in der 22. Minute konnte MSt. Kausch in der 29. Minute den 1:1-Ausgleich erzielen. Großes Pech hatten dann aber die Winnigstedter mit fünf Pfosten- oder Lattenschüssen.

Arminia Adersheim — TSV Schöppenstedt II 6:3 (2:0). Die Adersheimer Arminen kamen mit 6:3 über Schlußlicht TSV Schöppenstedt II zum erwarteten Sieg. MSt. Welcel, der für den 2:0-Vorsprung gesorgt hatte, überragte mit vier Treffern. Die beiden übrigen Tore erzielten Auer und Kost.

ESV Börßum — MTV Dettum 2:3 (0:1). Insgesamt gesehen, geht der knappe 3:2-Sieg für den MTV Dettum beim ESV Börßum in Ordnung. Die Gäste waren in der 35. Minute in Führung gegangen. Sehr farbig verliefen die zweiten 45 Minuten. In der 52. Minute konnte Libero Biehl zum 1:1 ausgleichen. Dann hieß es 1:2 in der 75. Minute, ehe Vorstopper Wuttke das 2:2 erzielte. Kurz vor dem Abpfiff fiel dann noch das siegbedeutende 3:2 für die MTVer aus Dettum.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — FC Ohrum	4:1
Sportfreunde Ahlum — TSV Wittmar	4:6
MTV Groß Denkte — STV Werlaburgdorf	3:1
TSV Winnigstedt — SV Achim	1:1
TSV Hordorf — ESV Wolfenbüttel	2:4
Arminia Adersheim — TSV Schöppenstedt II	6:3
ESV Börßum — MTV Dettum	2:3
FC Watzum/Barnstorf — SV Schladen	5:0

FC Watzum/Barnstorf	7	7	0	0	29:3	14:0
ESV Wolfenbüttel	7	5	1	1	24:10	11:3
MTV Groß Denkte	7	5	0	2	17:12	10:4
MTV Salzdahlum	7	4	1	2	14:11	9:5
STV Werlaburgdorf	7	4	0	3	17:10	8:6
TSV Hordorf	7	4	0	3	15:12	8:6
MTV Dettum	7	4	0	3	16:17	8:6
Sportfreunde Ahlum	7	3	1	3	24:22	7:7
FC Ohrum	7	2	2	3	17:19	6:8
TSV Wittmar	7	2	2	3	14:19	6:8
SV Schladen	7	3	0	4	17:22	6:8
ESV Börßum	7	2	1	4	10:13	5:9
SV Achim	7	2	1	4	9:26	5:9
Arminia Adersheim	7	2	0	5	12:15	4:10
TSV Winnigstedt	7	1	1	5	9:14	3:11
TSV Schöppenstedt II	7	0	2	5	10:29	2:12

Schlagerspiel im Okerstadion

FC Watzum/Barnstorf muß beim ESV Farbe bekennen

Wenn dem ungeschlagenen Kreisliga-Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf noch Paroli geboten werden soll, dann könnte das eventuell am Sonntag dem Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel gelingen. Siegchancen hat der Tabellendritte MTV Groß Denkte beim SV Achim. Der wieder erstarkte TSV Wittmar empfängt den MTV Salzdahlum. Gäste beim zurückgefallenen STV Werlaburgdorf sind die Ahlumer Sportfreunde. Zwei Punkte abknöpfen will der FC Ohrum dem TSV Winnigstedt. Ohne Siegchancen sind die Schöppenstedter Reservisten gegen den TSV Hordorf. Favorit ist der MTV Dettum gegen Arminia Adersheim. Auf ein Unentschieden hofft der ESV Börßum beim SV Schladen. Die Spiele beginnen um 15 Uhr

ESV Wolfenbüttel - FC Watzum Barnstorf: Sollte auch der Verfolger ESV Wolfenbüttel den mit 14:0 Punkten führenden FC Watzum/Barnstorf nicht schlagen können, dann sind die FCer der angepeilten Herbstmeisterschaft einen erheblichen Schritt nähergekommen. Die Lessingstädter haben 11:3 Punkte und wollen mit großem Einsatz den Gästen alles abverlangen. Ob es eine Überraschung werden wird, bleibt abzuwarten. Vorerst ist der FC Watzum/Barnstorf mit dem ausgezeichneten Torverhältnis von 29:3 leicht favorisiert.

SV Achim - MTV Groß Denkte: Aufsteiger Achim hat mit 5:9 Punkten erwartungsgemäß abgeschnitten und will auch gegen den favorisierten Tabellendritten MTV Groß Denkte gut aussehen. Die Groß Denkte haben 10:4 Zähler und möchten im Kampf um die Herbstmeisterschaft noch mitmischen.

TSV Wittmar - MTV Salzdahlum: Wie der 6:4-Sieg der Wittmaraner in Ahlum erkennen läßt, befindet sich die Elf von der Asse im Aufwind und hat mit 6:8 Punkten das Mittelfeld der Tabelle erreicht. Die Salzdahlumer sind mit 9:5 Zählern auf dem vierten Rang zu finden. Trotz der besseren Platzierung und dem Heimvorteil sind die MTVer keine klaren Favoriten.

STV Werlaburgdorf - Sportfreunde Ahlum: Die Werlaburgdorfer sind durch drei Niederlagen bis auf den fünften Rang zurückgefallen. Mit 7:7 Punkten liegen die anreisenden Ahlumer Sportfreunde im Mittelfeld der Tabelle und hoffen auf ein Unentschieden. Der Spielausgang ist völlig offen.

TSV Schöppenstedt II - TSV Hordorf: Ersatzgeschwächt gegenüber der letzten Punktspielsaison ist die zweite Garnitur des TSV Schöppenstedt mit 2:12

Zählern auf dem letzten Tabellenplatz gelandet. Die zwei Pluspunkte resultieren aus zwei Unentschieden. Aufsteiger Hordorf hat sich mit 8:6 Punkten hervorragend geschlagen und kann in Schöppenstedt einen weiteren Sieg erwarten.

FC Ohrum - TSV Winnigstedt: Während die Winnigstedter nur 1:1 gegen Achim spielten, enttäuschte auch der FC Ohrum am letzten Sonntag bei seiner 1:4-Niederlage in Salzdahlum. Nach der Papierform zu urteilen, müßten die Ohrumer auf Grund des besseren Punktverhältnisses und mit Platzvorteil den Kampf für sich entscheiden können.

MTV Dettum - Arminia Adersheim: Die MTVer aus Dettum sind zur Zeit prächtig in Form und halten mit 8:6 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe. Wesentlich schlechter bestellt ist es mit den Adersheimer Arminen mit 4:10 Punkten. Ein weiterer Sieg der Dettumer Elf ist zu erwarten.

SV Schladen - ESV Börßum: Nach gutem Start ist der SV Schladen inzwischen weit zurückgefallen und mit 6:8 Punkten in den roten Zahlen gelandet. Mit 5:9 Zählern ist der ESV Börßum einen Rang tiefer platziert. Beide Nachbarkontrahenten rechnen sich Siegchancen aus. Wir tippen auf ein Unentschieden.

SV Schladen — ESV Börßum 2:3

Im großen und ganzen war das Nachbarduell ausgeglichen. Die Rotweißen aus Schladen hatten bis zur 20. Minute zwei sehenswerte Tore vorgelegt. Kurz vor dem Pausenpfiff fiel jedoch das Anschlußtor für den ESV. Ein Elfmeter in der 55. Minute zum 2:2-Ausgleich war das Aus für den SV. In der 70. Minute konnten die Börßumer sogar noch auf 3:2 erhöhen.

Am Sonntag muß der SV in Adersheim antreten, ein Unentschieden wäre ein Erfolg nach fünf hintereinander verlorenen Spielen.

Kreisliga

Auch FC Watzum/Barnstorf war verwundbar

2:1 für ESV Wolfenbüttel – Schöppenstedt gab „rote Laterne“ ab

Seine Ersteniederlage mußte Kreisliga-Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf mit 1:2 beim Verfolger ESV Wolfenbüttel hinnehmen. Und damit herrscht wieder Spannung in der Spitzengruppe. Zum Erstsieg mit 2:0 kam TSV Schöppenstedt II über den TSV Hordorf und konnte damit dem TSV Winnigstedt die „rote Laterne“ übergeben, der knapp mit 4:5 in Ohrum verlor. Nur ein 1:1 erreichte der MTV Groß Denkte in Achim. STV Werlaburgdorf unterlag gegen die Ahlumer Sportfreunde mit 1:2. Torlos trennten sich der TSV Wittmar und der MTV Salzdahlum. Das dritte Unentschieden gab es beim 3:3 zwischen dem MTV Dettum und Arminia Adersheim. Mit einem 3:2-Sieg kehrte der ESV Börßum aus Schladen zurück.

ESV Wolfenbüttel – FC Watzum/Barnstorf 2:1 (0:0). Beim Verfolger ESV Wolfenbüttel verlor Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf mit 2:1 sein erstes Spiel. Nach torloser Halbzeit fabrizierten die ESVer in der 54. Minute ein Eigentor, konnten aber durch LL Smolarsky in der 63. Minute zum 1:1 egalisieren, ehe RL Christian in der 75. Minute zum 2:1-Siegtor einschließen konnte. Das Spitzenduell blieb bis zum Schlußpfeiff spannend und stand auf hohem Niveau.

TSV Schöppenstedt II – TSV Hordorf 2:0 (1:0). Das war die große Überraschung des gestrigen Sonntags. Der hohe Favorit TSV Hordorf kam mit 0:2 bei den Schöppenstedter Reservisten unter die Räder. Für den Erstsieg der Elmstädter sorgten Isensee in der 25. Minute und Löhr in der 62. Minute. Damit

haben sich die Elmstädter vom Tabellenende gelöst.

STV Werlaburgdorf – Sportfreunde Ahlum 1:2 (1:1). Die Talfahrt der Werlaburgdorfer hält an. Auch gegen die Ahlumer Sportfreunde ging das Heimspiel mit 1:2 verloren. RA Cepin hatte die STVer in der 40. Minute mit 1:0 in Front gebracht, doch folgte postwendend das 1:1. Die Entscheidung zum 1:2 fiel schon in der 65. Minute.

TSV Wittmar – MTV Salzdahlum 0:0. In der harten und torlosen Auseinandersetzung gab es mehrere gelbe Karten, ansonsten war der Kampf ausgeglichen.

SV Achim – MTV Groß Denkte 1:1 (0:1). Dieses 1:1-Unentschieden gegen den Tabellendritten MTV Groß Denkte ist als Erfolg für Neuling Achim zu werten, der in der 20. Minute mit 0:1 in Rückstand geraten war und durch MF-Spieler Bäse in der 60. Minute den punkteteilenden 1:1-Ausgleich und -Endstand erreichen konnte.

FC Ohrum – TSV Winnigstedt 5:4 (4:2). Durch diese knappe Niederlage sind die Winnigstedter wieder auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Die Ohrumer hatten zunächst durch Tore von RA Schneider und LA Pritz mit 2:0 geführt. Nach dem 2:1 erhöhten Pritz auf 3:1 und Himstedt auf 4:1. Doch dann kam der Endspurt der Winnigstedter, der zum 4:4-Ausgleich führte. Das war in der 81. Minute. Kurz vor dem Schlußpfeiff erzielte MSt. Vogeler das Siegtor zum 5:4.

MTV Dettum – Arminia Adersheim 3:3 (1:1). Formverbessert erreichten die Adersheimer Arminen ein 3:3-Unentschieden beim favorisierten MTV Dettum.

KREISLIGA

TSV Wittmar – MTV Salzdahlum	0:0
STV Werlaburgdorf – Sportfreunde Ahlum . .	1:2
SV Achim – MTV Groß Denkte	1:1
FC Ohrum – TSV Winnigstedt	5:4
ESV Wolfenbüttel – FC Watzum/Barnstorf . .	2:1
TSV Schöppenstedt II – TSV Hordorf	2:0
MTV Dettum – Arminia Adersheim	3:3
SV Schladen – ESV Börßum	2:3

FC Watzum/Barnstorf	8	7	0	1	30:5	14:2
ESV Wolfenbüttel	8	6	1	1	26:11	13:3
MTV Groß Denkte	8	5	1	2	18:13	11:5
MTV Salzdahlum	8	4	2	2	14:11	10:6
Sportfreunde Ahlum	8	4	1	3	26:23	9:7
MTV Dettum	8	4	1	3	19:20	9:7
STV Werlaburgdorf	8	4	0	4	18:12	8:8
TSV Hordorf	8	4	0	4	15:14	8:8
FC Ohrum	8	3	2	3	22:23	8:8
ESV Börßum	8	3	1	4	13:15	7:9
TSV Wittmar	8	2	3	3	14:19	7:9
SV Schladen	8	3	0	5	19:25	6:10
SV Achim	8	2	2	4	10:27	6:10
Arminia Adersheim	8	2	1	5	15:18	5:11
TSV Schöppenstedt II	8	1	2	5	12:29	4:12
TSV Winnigstedt	8	1	1	6	13:19	3:13

Endlich wieder Spannung in der Kreisliga

Mit größeren Überraschungen ist am Sonntag nicht zu rechnen

Nachdem Verfolger ESV Wolfenbüttel am letzten Spieltag dem Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf die erste Niederlage zufügen konnte, haben die FCer nur noch einen Punkt Vorsprung vor den ESVeren. Und damit herrscht wieder Spannung in der Spitzengruppe. Das gilt auch für die folgenden Mannschaften. Größere Veränderungen sind jedoch am kommenden Sonntag nicht zu erwarten, da die Watzumer Favoriten gegen TSV Schöppenstedt II sind und auch der ESV Wolfenbüttel Siegchancen beim Namenskollegen in Börßum hat. Ebenfalls gewinnen sollte der MTV Groß Denkte sein Heimspiel gegen den ESV Börßum. Gast beim MTV Salzdahlum ist der STV Werlaburgdorf, während die Ahlumer Sportfreunde den SV Achim erwarten. Für ein Unentschieden spricht die Paarung TSV Hordorf gegen MTV Dettum. Zum FC Arminia Adersheim führt die Reise des SV Schladen. Zwei Punkte kassieren will der TSV Wittmar beim Schlußlicht TSV Winnigstedt. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Watzum/Barnstorf – TSV Schöppenstedt II: Nach der knappen 1:2-Niederlage der FCer in Wolfenbüttel ist die angepeilte Herbstmeisterschaft noch lange nicht gefährdet, zumal Überraschungen den Reiz der Spiele erhöhen. Trotz der Rivalität mit dem TSV Schöppenstedt werden die Akteure aus Watzum und Barnstorf die Hürde gegen die TSV-Reservisten zu nehmen verstehen.

ESV Börßum – ESV Wolfenbüttel: Die Wolfenbütteler sind bis auf einen Punkt an den Spitzenreiter Watzum/Barnstorf herangekommen und werden alles daransetzen, daß die Distanz nicht größer wird. Da die Börßumer Elf wesentlich schlechter platziert ist, wird sie gegen den Namenskollegen aus der Lessingstadt kaum etwas ausrichten können.

MTV Groß Denkte – FC Ohrum: Mit 11:5 Punkten hat sich der Tabellendritte MTV Groß Denkte bisher ganz hervorragend geschlagen und sollte auch das Heimspiel gegen den FC Ohrum gewinnen können. Die Ohrumer liegen mit 8:8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle.

MTV Salzdahlum – STV Werlaburgdorf: Während sich die Salzdahlumer mit 10:6 Punkten auf dem vierten Rang plazieren konnten, haben die Gäste aus Werlaburgdorf die letzten vier Spiele verloren und liegen nunmehr mit 8:8 Zählern im Mittelfeld. Wenn nicht alles täuscht, wird es am Sonntag die fünfte Niederlage für die STVer aus Werlaburgdorf in Salzdahlum geben.

Sportfreunde Ahlum – SV Achim: Mit 9:7 Punkten auf dem fünften Tabellenplatz liegend, können die Ahlumer mit ihrer Bilanz durchaus zufrieden sein. Völlig falsch wäre es aber von den Gastgebern, den Neuling SV Achim mit 6:10 Punkten zu unterschätzen, denn er bewies in den letzten Spielen, daß er nicht von vornherein kapituliert und zu kämpfen versteht.

TSV Hordorf – MTV Dettum: Als Aufsteiger haben sich die Hordorfer mit 8:8 Punkten im Mittelfeld der Tabelle postiert und wollen auch gegen den etwas besser platzierten MTV Dettum zumindest eine Teilung der Punkte erreichen. Der Spielausgang ist völlig offen.

Arminia Adersheim – SV Schladen: Stark ins Rut-schen geraten ist der SV Schladen mit 6:10 Punkten. Nicht so spielstark wie im vergangenen Jahr sind die gastgebenden Adersheimer Arminen mit ebenfalls negativem Punktverhältnis von 5:11. Mit Hilfe des Platzvorteils sollten die Arminen ein Remis erreichen können.

TSV Winnigstedt – TSV Wittmar: Nur ein kurzzeitiges Aufflackern gab es beim Schlußlicht TSV Winnigstedt, dann folgten nach einem Unentschieden und einem Sieg weitere Niederlagen. Formverbessert reisen die Wittmaraner als Favoriten an.

Kreisliga

Kämpferisch verdientes 3:1 für ESV Börßum

FC Watzum/Barnstorf hat wieder drei Punkte Vorsprung

Beim Kampf der Namenskollegen in Börßum mit dem ESV Wolfenbüttel gab es einen in kämpferischer Hinsicht verdienten 3:1-Sieg für die Börßumer Eintrachtler. Durch den 4:0-Erfolg der FCer aus Watzum/Barnstorf über TSV Schöppenstedt II hat der Spitzenreiter wieder drei Punkte Vorsprung vor seinen Verfolgern. Auf Platz drei – punktgleich mit dem Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel – blieb der MTV Groß Denkte nach dem 2:0-Sieg über den FC Ohrum. Ebenfalls mit 2:0 schlugen die Ahlumer Sportfreunde den SV Achim. Mit einem 4:1-Sieg kehrte der STV Werlaburgdorf aus Salzdahlum zurück. Mit 1:3 Toren unterlag der TSV Hordorf dem MTV Dettum. Arminia Adersheim gab dem SV Schladen mit 5:2 das Nachsehen. Recht unglücklich unterlag der TSV Winnigstedt dem TSV Wittmar mit 0:1.

ESV Börßum — ESV Wolfenbüttel 3:1 (2:1). In diesem Rivalitätskampf zwischen den beiden Namenskollegen imponierten die Börßumer Eisenbahner gegen die Wolfenbütteler Eisenbahner vor allem durch kämpferischen Einsatz. Nur optisch sahen die Lessingstädter durch ihre Technik etwas besser aus. Die Gastgeber verstanden es vor allem, mit schnellen Spielzügen zu kontern, bei denen MSt. Kröhl in der 19. und 24. Spielminute das 2:0 herstellte. Kurz vor der Pause fiel das 2:1 bei einer Unsicherheit in der Börßumer Abwehr, in der Torhüter Nowack und Libero Biehl überragten. Mit dem 3:1 durch LA Bunk in der 89. Minute war am Börßumer Sieg nichts mehr zu rütteln.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Schöppenstedt II 4:0 (1:0). Der 4:0-Sieg des Spitzenreiters Watzum/Barnstorf war hochverdient. Bis zur Pause hätte es schon statt 1:0 3:0 stehen können. Rohrig besorgte den 1:0-Pausenstand. Dann gab MSt. Beek gleich zweimal seine Visitenkarte im Schöppenstedter Tor ab, ehe nochmals Rohrig in der 81. Minute auf den Endstand von 4:0 erhöhte.

MTV Groß Denkte — FC Ohrum 2:0 (2:0). Mit diesem nie gefährdeten 2:0-Sieg der Groß Denkte

über den ersatzgeschwächten FC Ohrum konnten die MTVer ihren dritten Tabellenplatz festigen. Das Endergebnis stand schon bis zur 40. Minute durch Tore von MSt. Bode und RL Bröder fest.

TSV Hordorf — MTV Dettum 1:3 (1:0). Zwar hatte Nickisch Aufsteiger TSV Hordorf im Heimspiel gegen den MTV Dettum in der 26. Minute mit 1:0 in Front gebracht, doch kam nach dem Wechsel die große Zeit des überragenden Merkhoffer, der mit Hattrick noch einen 3:1-Sieg erzielen konnte. Der 1:1-Ausgleich fiel durch einen verwandelten Foulelfmeter.

MTV Salzdahlum — STV Werlaburgdorf 1:4 (0:1). Endlich wieder ein Lichtblick für die STVer aus Werlaburgdorf nach vier Niederlagen. Für den Verlierer Salzdahlum war es das schlechteste Saisonspiel, da man bei Kontern ins offene Messer des Gegners lief. Nach dem 0:1 konnte LL Binner zwar zum 1:1 in der 55. Minute egalisieren, doch dann schossen die Werlaburgdorfer gleich drei Tore in den letzten zehn Spielminuten.

Sportfreunde Ahlum — SV Achim 2:0 (1:0). Die Achimer brauchen sich ihrer 0:2-Niederlage beim Favoriten Ahlum nicht zu schämen, denn sie hatten großes Pech mit drei Lattenschüssen. In dem guten Spiel beider Mannschaften verletzte sich bei den Platzherren Schlotmann. LA Kottwitz hatte in der 5. Minute zum 1:0 eingeschossen, das 2:0 erzielte MSt. Kienitz in der 74. Minute.

Arminia Adersheim — SV Schladen 5:2 (0:1). Durch diesen 5:2-Sieg über den SV Schladen konnten die Arminen ihre Gäste in der Tabelle überflügeln und auf den fünftletzten Rang vorstoßen. 0:2 hieß es in der 36. und 57. Minute. Nachdem die Gastgeber ausgeglichen hatten, wurde der Kampf hektisch und führte zu zwei Feldverweisen der Schladener in der 76. und 89. Minute. Etwas Pech hatten die Adersheimer beim 5:2-Sieg bei einem Lattenschuß vor der Pause.

TSV Winnigstedt — TSV Wittmar 0:1 (0:0). Beim Schlußlicht TSV Winnigstedt will es einfach nicht laufen. Obwohl die Gastgeber Regie führten, klappte es einfach nicht beim Torschuß, der entweder vom Pfosten oder von der Latte abprallte. Bei einem Konter fiel in der 73. Minute das „goldene Tor“ für die Wittmaraner.

Kreisliga Wolfenbüttel

Einbruch für SV Schladen

Salzdahlum — STV Werlaburgdorf 1:4 (0:1). Landwehr (3) und Gallus markierten die Treffer für den STV. Werlaburgdorf hatte im Gegensatz zu den letzten Spielen eine gute Leistung gezeigt und gefiel durch konzentriertes Spiel.

Adersheim — SV Schladen 5:2 (0:1). Schladen führte bis zur 55. Minute mit 2:0 Toren, aber danach kam der große Einbruch, und innerhalb von zehn Minuten wurde der SV Schladen „erschossen“. Zudem mußten die SVer zwei Platzverweise hinnehmen.

Germania II — SV Wehre 1:2 (0:0). F. Bormann und Krahl schossen für die Weh-
rer ein. Der SV war die spielbestimmende
Mannschaft und gewann die Partie ver-
fu-

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — STV Werlaburgdorf . . .	1:4
Sportfreunde Ahlum — SV Achim	2:0
MTV Groß Denkte — FC Ohrum	2:0
TSV Winnigstedt — TSV Wittmar	0:1
ESV Börßum — ESV Wolfenbüttel	3:1
FC Watzum/Barnstorf — TSV Schöppenstedt II	4:0
TSV Hordorf — MTV Dettum	1:3
Arminia Adersheim — SV Schladen	5:2

FC Watzum/Barnstorf	9	8	0	1	34:5	16:2
ESV Wolfenbüttel	9	6	1	2	27:14	13:5
MTV Groß Denkte	9	6	1	2	20:13	13:5
Sportfreunde Ahlum	9	5	1	3	28:23	11:7
MTV Dettum	9	5	1	3	22:21	11:7
STV Werlaburgdorf	9	5	0	4	22:13	10:8
MTV Salzdahlum	9	4	2	3	15:15	10:8
ESV Börßum	9	4	1	4	16:16	9:9
TSV Wittmar	9	3	3	3	15:19	9:9
TSV Hordorf	9	4	0	5	16:17	8:10
FC Ohrum	9	3	2	4	22:25	8:10
Arminia Adersheim	9	3	1	5	20:20	7:11
SV Schladen	9	3	0	6	21:30	6:12
SV Achim	9	2	2	5	10:29	6:12
TSV Schöppenstedt II	9	1	2	6	12:33	4:14
TSV Winnigstedt	9	1	1	7	13:20	3:15

Kreisliga

MTV Dettum prüft FC Watzum/Barnstorf

ESV Wolfenbüttel - Arminia Adersheim auf Samstag vorverlegt

Wenn es am Sonntag in die zehnte Punktspielrunde geht, wird es Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf beim MTV Dettum ganz bestimmt nicht leicht haben, denn auch die MTVer zählen noch mit zur Spitzengruppe. Heimsiegechancen hat Verfolger ESV Wolfenbüttel gegen Arminia Adersheim. Das Spiel wurde auf Sonnabend, 15 Uhr, vorverlegt. Viel Spannung verspricht die Paarung TSV Wittmar gegen MTV Groß Denkte. Härtesten Widerstand wird der SV Achim dem MTV Salzdahlum entgegensetzen. Auf einen knappen Sieg hoffen die Ahlumer Sportfreunde beim FC Ohrum. Seine

Heimsiegechance nutzen will der STV Werlaburgdorf gegen den TSV Winnigstedt. Die Reservisten des TSV Schöppenstedt erwarten den ESV Börßum, während der SV Schladen den TSV Hordorf empfängt. Die Spiele beginnen bereits um 14.30 Uhr.

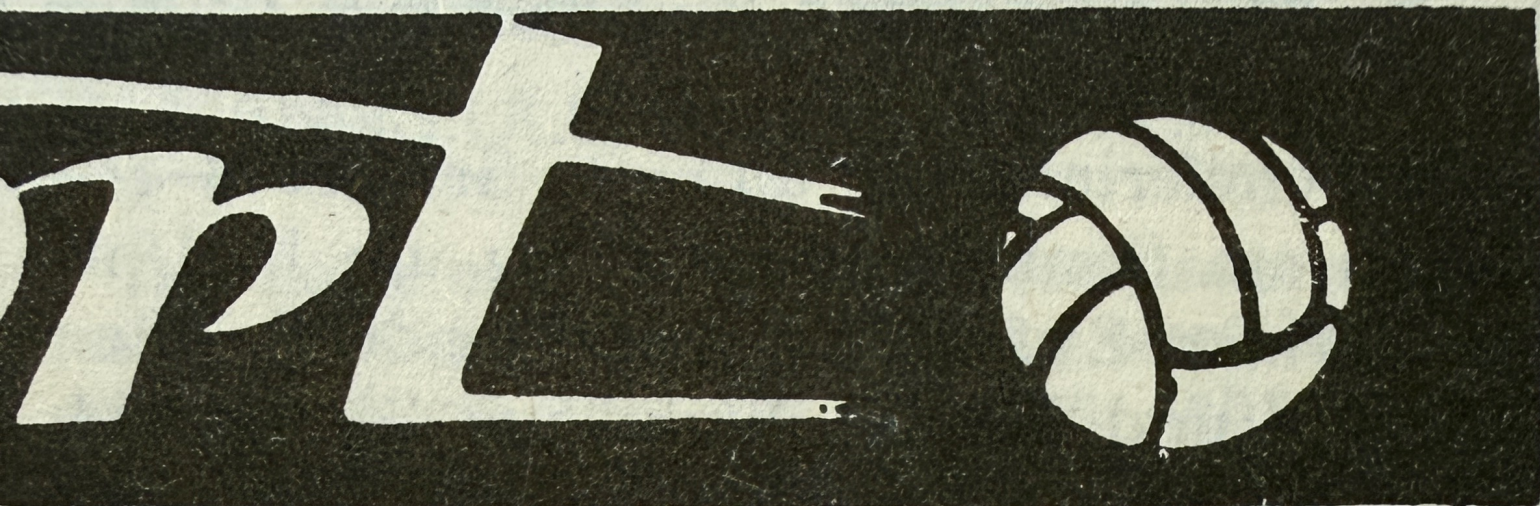
MTV Dettum - FC Watzum/Barnstorf: Daß der Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf verwundbar ist, zeigte sich beim ESV Wolfenbüttel. Auch die MTVer aus Dettum möchten den Gästen Paroli bieten. Sie haben 11:7 Punkte. Mit 16:2 Zählern sind jedoch die FCer vorerst Favoriten.

ESV Wolfenbüttel - Arminia Adersheim: Zwar haben die Adersheimer einen leichten Formanstieg zu verzeichnen, doch kann man ihnen beim Tabellenzweiten ESV Wolfenbüttel keine Siegechance einräumen. Die Wolfenbütteler haben die Hoffnung auf die Herbstmeisterschaft noch nicht aufgegeben. Das Spiel findet bereits am morgigen Sonnabend um 15 Uhr statt.

TSV Wittmar - MTV Groß Denkte: Schon von jeher lieferten sich diese beiden alten Rivalen stets spannende Kämpfe. Obwohl die MTVer aus Groß Denkte als Tabellendritter mit 13:5 Punkten anreisen, werden die im Mittelfeld postierten Wittmaraner alles daransetzen, wenigstens ein Unentschieden zu erreichen.

SV Achim - MTV Salzdahlum: Nach der Papierform zu urteilen, liegt die Favoritenrolle beim anreisenden MTV Salzdahlum mit 10:8 Punkten. Neuling Achim hat mit 6:12 Zählern ein stark negatives Punktverhältnis, verlor aber stets nur knapp und ist in Heimspielen nur sehr schwer zu schlagen.

Donnerstag, 1. November 1979



SV Schladen I – TSV Hordorf 5:1

Der SV konnte mit diesem Sieg eine lange Serie von Niederlagen beenden. Die mannschaftliche Geschlossenheit läßt auch für die Zukunft wieder hoffen. Durch Tore von Uhde, Tietz und Laas hatten die Rotweißen einen beruhigenden Vorsprung herausgeschossen. In die Kabinen ging man mit 3:1. Mit 2 Elfmeter, die sicher verwandelt wurden, stellte J. Uhde den 5:1-Endstand her.

FC Watzum/Barnstorf ging in Dettum mit 1:5 unter

Nur SV Schladen konnte eine Positionsverbesserung erreichen

In der Kreisliga gab es für den Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf nach der Niederlage beim ESV Wolfenbüttel nunmehr die zweite Überraschung in Dettum mit 1:5 Toren. Und damit herrscht wieder Spannung um die Herbstmeisterschaft. 4:0 distanzierte der ESV Wolfenbüttel die Adersheimer Arminen. TSV Wittmar erreichte ein 2:2-Unentschieden gegen den MTV Groß Denkte. Sicher mit 5:1 meisterte der SV Schladen den TSV Hordorf und konnte damit seine Position verbessern. Mit einem 5:2-Sieg kehrten die Ahlumer Sportfreunde aus Ohrum zurück. 1:3 unterlag der SV Achim dem MTV Salzdahlum, während der ESV Börßum mit einem 5:1-Erfolg aus Schöppenstedt zurückkehrte. Eine weitere Niederlage mußte der TSV Winnigstedt mit 0:2 in Werlaburgdorf hinnehmen.

MTV Dettum - FC Watzum/Barnstorf 5:1 (2:1). Wie heimspielstark die Dettumer sind, mußte nunmehr auch der Spitzenreiter Watzum/Barnstorf bei seiner 5:1-Niederlage zur Kenntnis nehmen. In dem auf hohen Niveau stehenden Spiel konnten die FCer nach dem 1:0 durch HL Fickert zwar den 1:1-Ausgleich erzielen, doch dann trumpten die MTVer mit vier weiteren Toren durch HR Merkhoffer (2), RA Pabst und LA Kasten auf.

TSV Wittmar - MTV Groß Denkte 2:2 (0:1). Obwohl die favorisierten Groß Denkte mit 0:2 durch Treffer in der 30. und 60. Minute mit 2:0 in Front lagen, steckten die Wittmaraner nicht auf und kamen durch zwei Tore von Libero Hoffmann noch zum punkteteilenden 2:2-Endstand.

ESV Wolfenbüttel - Arminia Adersheim 4:0 (2:0). In diesem bereits am Samstag ausgetragenen Spiel hatten die Adersheimer keine Chancen, lagen beim Pausenpfeiff mit 0:2 im Rückstand und mußten sich deutlich mit 0:4 geschlagen bekennen. Je zwei Tore erzielten RL Christian und MSt. Trautmann.

SV Schladen - TSV Hordorf 5:1 (2:1). Endlich wieder ein Lichtblick beim SV Schladen durch den überzeugenden 5:1-Erfolg über den TSV Hordorf. Nach dem 2:0 durch Tore von LA Laas und MF-Spieler Tietz kamen die Hordorfer zwar auf 2:1 heran, doch die restlichen Treffer erzielte RA Uhde, darunter ein Elfmeter.

TSV Schöppenstedt II - ESV Börßum 1:5 (1:3). Nach dem 0:2 für die Börßumer konnte MF-Spieler Becker zwar auf 1:2 verkürzen, aber noch vor der Pause erzielten die besseren Börßumer das 3:1. Damit war schon eine Vorentscheidung gefallen, ehe die ESVer nach dem Wechsel noch zweimal erfolgreich waren.

SV Achim - MTV Salzdahlum 1:3 (1:0). Drei Minuten vor der Pause war der SV Achim durch einen verwandelten Freistoß in Führung gegangen. Nach dem Wechsel verwandelte Dinter einen Foulelfmeter zum 1:1-Ausgleich. MSt. Heider brachte dann die Salzdahlumer mit 2:1 in Front, ehe RA Hotop in der 75. Minute zum 3:1-Endstand für die MTVer einschießen konnte.

FC Ohrum - Sportfreunde Ahlum 2:5 (0:1). Die Ahlumer hatten bis zur 55. Minute eine beruhigende 2:0-Führung vorgelegt, ehe LA Schneider mit dem 1:2 den Kampf wieder spannender machen konnte. Nach dem 1:3 verkürzte RA Pritz auf 2:3. Das war in der 80. Minute. Mit dem 2:4 und 2:5 in der 88. und 89. Minute hatten die Platzherren nicht mehr gerechnet.

STV Werlaburgdorf - TSV Winnigstedt 2:0 (1:0). Mit einer 2:0-Niederlage mußte Schlußlicht TSV Winnigstedt die Rückreise vom STV Werlaburgdorf antreten. Ein Selbsttor ergab in der 32. Minute das 1:0 für die Gastgeber. Mit dem 2:0 durch Landwehr in der 68. Minute war das Spiel für die Werlaburgdorfer gelaufen.

KREISLIGA

ESV Wolfenbüttel - Arminia Adersheim . . .	4:0
TSV Schöppenstedt II - ESV Börßum . . .	1:5
MTV Dettum - FC Watzum/Barnstorf . . .	5:1
SV Schladen - TSV Hordorf . . .	5:1
SV Achim - MTV Salzdahlum . . .	1:3
FC Ohrum - Sportfreunde Ahlum . . .	2:5
TSV Wittmar - MTV Groß Denkte . . .	2:2
STV Werlaburgdorf - TSV Winnigstedt . . .	2:0
FC Watzum/Barnstorf	10 8 0 2 35:10 16:4
ESV Wolfenbüttel	10 7 1 2 31:14 15:5
MTV Groß Denkte	10 6 2 2 22:15 14:6
Sportfreunde Ahlum	10 6 1 3 33:25 13:7
MTV Dettum	10 6 1 3 27:22 13:7
STV Werlaburgdorf	10 6 0 4 24:13 12:8
MTV Salzdahlum	10 5 2 3 18:16 12:8
ESV Börßum	10 5 1 4 21:17 11:9
TSV Wittmar	10 3 4 3 17:21 10:10
SV Schladen	10 4 0 6 26:31 8:12
TSV Hordorf	10 4 0 6 17:22 8:12

Kreisliga

Knisternde Spannung in der Spitzengruppe

FC Watzum/Barnstorf und ESV Wolfenbüttel sind Favoriten

Wenn auch am kommenden Sonntag keine Veränderungen in der Kreisliga-Spitzengruppe zu erwarten sind, so herrscht doch große Spannung, da die führenden Mannschaften nur jeweils einen Punkt voneinander entfernt sind. Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf hat Heimsiegchancen gegen den FC Ohrum, Verfolger ESV Wolfenbüttel reist als Favorit zum Schlußlicht TSV Winnigstedt. Zwei weitere Punkte erwartet der MTV Groß Denkte aus dem Spiel gegen TSV Schöppenstedt II. Offen ist der Ausgang des Kampfes zwischen dem MTV Salzdahlum und dem MTV Dettum. Zwei Punkte abnehmen wollen die Ahlumer Sportfreunde dem SV Schladen. Gast beim Neuling SV Achim ist der TSV Wittmar. Für ein Unentschieden spricht die Paarung Arminia Adersheim gegen Aufsteiger TSV Hordorf. Viel Spannung verspricht das Nachbarduell zwischen dem ESV Börßum und dem STV Werlaburgdorf. Allgemeiner Beginn der Spiele ist um 14.30 Uhr.

FC Watzum/Barnstorf – FC Ohrum: Nach dem Fehltritt gegen den MTV Dettum dürfen sich die FCer keinen weiteren Punktverlust erlauben. Sie haben als Tabellenführer nur noch einen Punkt vor dem Verfolger ESV Wolfenbüttel. Da die Ohrumer mit 8:12 Zählern anreisen, dürften beide Punkte in Barnstorf bleiben.

TSV Winnigstedt – ESV Wolfenbüttel: Da der Tabellenzweite ESV Wolfenbüttel noch Ambitionen auf den, inoffiziellen Herbstmeistertitel hat, fährt er siegeszuversichtlich zum Schlußlicht TSV Winnigstedt.

MTV Groß Denkte – TSV Schöppenstedt II: Mit 14:6 Punkten hat sich der Tabellendritte MTV Groß

Denkte bisher ganz hervorragend geschlagen und möchte im Kampf um die Herbstmeisterschaft noch ein Wörtchen mitsprechen. Die MTVer werden sich die Siegchance gegen die an vorletzter Stelle platzierten TSV-Reservisten aus Schöppenstedt nicht nehmen lassen.

Sportfreunde Ahlum – SV Schladen: Erstaunlich stark sind in dieser Saison die Ahlumer Sportfreunde als Tabellenvierter mit 13:7 Punkten. Für den mit 8:12 Zählern anreisenden SV Schladen sehen wir keine Siegchance.

MTV Salzdahlum – MTV Dettum: Zug um Zug hat sich der MTV Dettum nach dem überraschenden 5:1-Sieg über Spitzenreiter Watzum/Barnstorf bis in die Spitzengruppe vorgeschoben. Er hat 13:7 Punkte. Zwei Ränge tiefer platziert ist Gastgeber MTV Salzdahlum mit 12:8 Zählern. Da die Salzdahlumer den Platzvorteil haben, könnte ein Remis möglich sein.

SV Achim – TSV Wittmar: Auch gegen den TSV Wittmar steht Aufsteiger SV Achim erneut vor einer schwer zu lösenden Aufgabe. Die Achimer liegen mit 6:14 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz, die Wittmaraner reisen mit 10:10 Zählern an. Da die Achimer sehr heimspielstark sind, könnte eventuell ein Unentschieden für sie herauspringen.

Arminia Adersheim – TSV Hordorf: Während die Arminen eine leichte Formverbesserung zu verzeichnen haben, konnte Aufsteiger Hordorf in den letzten Spielen weniger überzeugen. Da die Punktdifferenz beider Kontrahenten nur minimal ist, geht keine Elf als Favorit in diesen Kampf.

ESV Börßum – STV Werlaburgdorf: Da Nachbarkämpfe schon von jeher besonders spannend verliefen, wird der Kampf des ESV Börßum gegen den STV Werlaburgdorf wohl kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein. Die Gäste haben 12:8, die ESVer 11:9 Punkte.

Die nächsten Begegnungen: SV Schladen I
fährt zum SV Ahlum

Kreisliga

Positionsverbesserungen für Börßum und Adersheim

Spitzengruppe nach den gestrigen Ergebnissen unverändert

Da die Spitzengruppe unverändert geblieben ist, hält die Spannung in der Kreisliga an. Nur der ESV Börßum durch den 2:0-Sieg über den STV Werlaburgdorf und Arminia Adersheim durch den 1:0-Erfolg über den TSV Hordorf konnten Positionsverbesserungen erreichen. Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf schlug den FC Ohrum 4:1, während Verfolger ESV Wolfenbüttel mit einem 3:1-Sieg aus Winnigstedt zurückkehrte. Der Tabellendritte MTV Groß Denkte schlug TSV Schöppenstedt II hoch mit 9:3 Toren. Mit 4:2 distanzten die Ahlumer Sportfreunde den SV Schladen. Mit 1:1 teilten sich die MTVer aus Salzdahlum und Dettum die Punkte. Der SV Achim mußte beim 1:3 den Wittmaranern beide Punkte überlassen.

ESV Börßum — STV Werlaburgdorf 2:0 (1:0). Beim Nachbarduell des gastgebenden ESV Börßum gab es ein spannendes Spiel, in dem die Werlaburgdorfer zwar durch Einsatzfreude glänzten, jedoch kamen sie bei ihrer 0:2-Niederlage nicht gegen die sattelfeste Hintermannschaft der Börßumer an, in der vor allem Vorstopper Wuttke überragte. Die ESVer siegten hoch verdient und hatten keinen schwachen Punkt in ihren Reihen. Mit Blitzstart hieß es schon in der 2. Minute 1:0 durch Kröhl. Dis 2:0 schoß Bunk in der 54. Minute.

Arminia Adersheim — TSV Hordorf 1:0 (0:0). In dem verteilten Spiel erzielte Welzel das alles entscheidende 1:0 für die Adersheimer nach torloser Halbzeit in der 71. Minute. Durch diesen Erfolg konnten die Arminen ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken.

FC Watzum/Barnstorf — FC Ohrum 4:1 (2:1). Die Ohrumer wehrten sich zwar tapfer beim Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf, konnten jedoch die 1:4-Niederlage nicht verhindern. Nach dem 1:0 und 2:0 durch MF-Spieler Rohrig kamen die Gäste kurz

vor der Pause auf 2:1 heran. MSt. Beeg machte mit dem 3:1 und 4:1 nach dem Wechsel alles klar.

TSV Winnigstedt — ESV Wolfenbüttel 1:3 (0:1). Mit einem erwarteten 3:1-Sieg kehrte der Tabellenzweite ESV Wolfenbüttel aus Winnigstedt zurück. Nach dem 0:2 der ESVer konnte Libero Graßhoff zwar in der 84. Minute auf 1:2 verkürzen, doch war mit dem 1:3 in der 89. Minute der Kampf endgültig entschieden.

MTV Groß Denkte — TSV Schöppenstedt II 9:3 (5:1). Die Groß Denkter ließen sich die Heimsiegechance gegen die Schöppenstedter Reservisten nicht entgehen und trumpten beim 9:3 tüchtig auf. Der Sieg der MTVer stand beim 5:1-Pausenstand bereits fest. Je drei Tore erzielten Bode und Stenke, während Zimdahl, Strampe und Bröder die übrigen drei Treffer im Netz der Eulenspiegelstädter unterbringen konnten.

MTV Salzdahlum — MTV Dettum 1:1 (0:0). Die Punkteteilung dieser beiden Namenskollegen beim 1:1-Unentschieden wurde nicht herausgespielt, sondern durch zwei Strafstoße erreicht. Nach torloser Halbzeit verwandelten die Dettumer in der 50. Minute einen Foulelfmeter zum 0:1, zehn Minuten darauf egalisierte Dinter ebenfalls durch einen Foulelfmeter zum 1:1-Endstand.

Sportfreunde Ahlum — SV Schladen 4:2 (2:1). Erst in der Schlußphase mußten sich die Schladener, die in Führung gegangen waren und später nach dem 2:1 zum 2:2 ausgleichen konnten, den Ahlumern mit 2:4 beugen. MF-Spieler Meier und LA Kotwitz schossen je zwei Tore.

SV Achim — TSV Wittmar 1:3 (1:2). Neuling SV Achim hatte mit dem 1:0 durch MF-Spieler Pantel in der 20. Minute zwar keinen schlechten Start, doch glichen die Wittmaraner wenig später aus und gingen bis zur Pause noch mit 2:1 in Führung. Das 3:1 der Wittmaraner fiel in der 65. Minute.

Sportfreunde Ahlum — SV Schladen 4:2 (2:1)

Erst in der Schlußphase mußten sich die Schladener, die in Führung gegangen waren und später nach dem 2:1 zum 2:2 ausgleichen konnten, den Ahlumern mit 2:4 beugen. MF-Spieler Meier und LA Kotwitz schossen je zwei Tore.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — MTV Dettum	1:1
Sportfreunde Ahlum — SV Schladen	4:2
MTV Groß Denkte — TSV Schöppenstedt II	9:3
FC Watzum/Barnstorf — FC Ohrum	4:1
ESV Börßum — STV Werlaburgdorf	2:0
TSV Winnigstedt — ESV Wolfenbüttel	1:3
SV Achim — TSV Wittmar	1:3
Arminia Adersheim — TSV Hordorf	1:0

FC Watzum/Barnstorf	11	9	0	2	39:11	18:4
ESV Wolfenbüttel	11	8	1	2	34:15	17:5
MTV Groß Denkte	11	7	2	2	31:18	16:6
Sportfreunde Ahlum	11	7	1	3	37:27	15:7
MTV Dettum	11	6	2	3	28:23	14:8
ESV Börßum	11	6	1	4	23:17	13:9
MTV Salzdahlum	11	5	3	3	19:17	13:9
STV Werlaburgdorf	11	6	0	5	24:15	12:10
TSV Wittmar	11	4	4	3	20:22	12:10
Arminia Adersheim	11	4	1	6	21:24	9:13
TSV Hordorf	11	4	0	7	17:23	8:14
SV Schladen	11	4	0	7	28:35	8:14
FC Ohrum	11	3	2	6	25:34	8:14
SV Achim	11	2	2	7	12:35	6:16
TSV Schöppenstedt II	11	1	2	8	16:47	4:18
TSV Winnigstedt	11	1	1	9	14:25	3:19

Kreisliga

Wieder erstarkte Wittmaraner erwarten den Tabellenführer

ESV vor schwerer Aufgabe gegen den MTV Groß Denkte

Während der Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf nicht ganz ungefährdet zum TSV Wittmar reist, kämpfen im Wolfenbütteler Okerstadion die ESVer und der MTV Groß Denkte um den zweiten Tabellenplatz. Um den vierten Rang geht es bei der Paarung MTV Dettum gegen SF Ahlum. Der nach vorn gerückte ESV Börßum möchte auch in Hordorf gut abschneiden. Beide Punkte will der MTV Salzdahlum aus Schladen entführen. Mit TSV Schöppenstedt Reserve und TSV Winnigstedt stehen sich die beiden Kellerkinder gegenüber. Gast beim STV Werlaburgdorf ist Arminia Adersheim, während der FC Ohrum den folgenden SV Achim erwartet. Die Spiele beginnen um 14.30 Uhr.

TSV Wittmar – FC Watzum/Barnstorf: Daß jeder den Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf schlagen möchte, versteht sich am Rande. Ob aber die Rechnung des wieder erstarkten TSV Wittmar aufgehen wird, bleibt abzuwarten. Die FCer werden sich auf jeden Fall erheblich strecken müssen, wenn sie beide Punkte mit auf die Heimreise nehmen wollen.

ESV Wolfenbüttel – MTV Groß Denkte: Bei diesem Kampf um den zweiten Tabellenplatz wird Großkampfstimmung im Okerstadion herrschen. Die ESVer haben 17:5 Punkte, mit 16:6 folgen die Herren von der Asse aus Groß Denkte. Nur der Platzvorteil ist als kleines Plus für die Bundesbahner anzusehen.

MTV Dettum – Sportfreunde Ahlum: Beide Kontrahenten haben sich bisher ganz hervorragend geschlagen. Mit 15:7 liegen die Ahlumer Gäste einen Punkt vor den Dettumern auf dem vierten Tabellenplatz. Die MTVer haben 14:8 Zähler. Wer nun den Positionskampf gewinnen wird, ist schwer vorauszusagen.

TSV Hordorf – ESV Börßum: Während Neuling TSV Hordorf etwas abgebaut hat und auf dem sechszehnten Rang zurückgefallen ist, konnten sich die Eintrachtler aus Börßum auf den sechsten Rang vorschieben. Es wäre aber völlig falsch von den Gästen, die heimspielstarken Hordorfer zu unterschätzen.

SV Schladen – MTV Salzdahlum: Nach der Papierform zu urteilen, sollte der MTV Salzdahlum mit 13:9 Punkten den Kampf in Schladen gewinnen können. Die Schladener Gastgeber sind mit 8:14 Zählern in die „roten Zahlen“ gerutscht. Nur in Bestform wäre den Platzherren ein Remis zuzutrauen.

STV Werlaburgdorf – Arminia Adersheim: Zug um Zug haben die Arminen aus Adersheim mit ansteigender Form Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle gefunden, jedoch ist die Bilanz mit 9:13 Punkten noch negativ. Gastgeber STV Werlaburgdorf hat 12:10 Zähler und sollte mit Heimvorteil dieses Treffen mit den Arminen aus Adersheim für sich entscheiden können.

TSV Schöppenstedt II – TSV Winnigstedt: Bei diesem Kampf geht es um die „rote Laterne“, die z. Z. die Winnigstedter haben. Ihnen glückte mit 3:19 Punkten bisher nur ein Sieg und ein Unentschieden. Mit 4:18 Zählern durch einen Sieg und zwei Unentschieden konnten aber auch die Schöppenstedter nicht überzeugen. Wer nun den Kampf der Kellerkinder gewinnen wird, ist kaum vorauszusagen.

Niederlagen für den SV Schladen

SV Schladen — MTV Salzdahlum 0:1 (0:0)

Auch ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf des SV Schladen gegen den MTV Salzdahlum gerecht geworden, denn das alles entscheidende Tor der MTVer fiel erst in der 90. Minute.

Kreisliga

Watzum vergrößerte Vorsprung

STV Werlaburgdorf war torhungrig beim 7:0 gegen Adersheim

Da die beiden Verfolger ESV Wolfenbüttel und MTV Groß Denkte 1:1 unentschieden spielten und Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf mit einem 3:1-Sieg aus Wittmar zurückkehrte, haben die FCer nunmehr zwei Punkte Vorsprung auf dem Wege zur Herbstmeisterschaft. Mit 2:3 unterlag der MTV Dettum den Ahlumer Sportfreunden. Für einen Paukenschlag sorgte der STV Werlaburgdorf beim 7:0-Sieg über Arminia Adersheim. Die „rote Laterne“ konnte der TSV Winnigstedt nach dem 3:0 den Schöppenstedter TSV-Reservisten übergeben. Torlos trennten sich TSV Hordorf und ESV Börßum. Ein weiteres Remis gab es beim 1:1 in Ohrum mit dem SV Achim. Mit 0:1 unterlag der SV Schladen dem MTV Salzdahlum.

TSV Wittmar – FC Watzum/Barnstorf 1:3 (1:1). Unter einer guten Schiedsrichterleistung lieferten sich beide Mannschaften einen spannenden Kampf mit leichten Vorteilen für Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf, so daß der 3:1-Sieg in Ordnung geht. Den Ehrentreffer erzielte Junicke durch verwandelten Elfmeter. Einen weiteren Strafstoß konnte er nicht verwandeln.

STV Werlaburgdorf – Arminia Adersheim 7:0 (1:0). Nur eine Halbzeit konnten die Adersheimer Arminen in Werlaburgdorf mitmischen, bis dahin stand es nur 1:0. Nach dem Wechsel brachen die Gäste zusammen und gingen hoch mit 7:0 unter. RA Czepin erzielte drei Tore, MSt. Landwehr war zweimal erfolgreich, während die MF-Spieler Gallus und Bormann je einen Treffer im Arminen-Tor unterbringen konnten.

ESV Wolfenbüttel – MTV Groß Denkte 0:0. Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz teilten sich der ESV Wolfenbüttel und der MTV Groß Denkte beim

0:0 die beiden zu vergebenden Punkte. Überraschend waren beide Hintermannschaften.

TSV Schöppenstedt II – TSV Winnigstedt 0:3 (0:3). Die Rechnung der Winnigstedter, die „rote Laterne“ den gastgebenden Schöppenstedter TSV-Reservisten zu übergeben ging beim 3:0-Sieg auf. Bis zur Pause hatten MSt. Graßhoff, RA Sölig und MF-Spieler Th. Schlüter bereits die drei Tore geschossen.

MTV Dettum – Sportfreunde Ahlum 2:3 (0:1). In einer gleichwertigen Partie unterlag der MTV Dettum den Ahlumer Sportfreunden knapp mit 2:3. Die Gäste hatten in dem kampfbetonten Spiel mit 1:0 beim Halbzeitpfiff geführt.

SV Schladen – MTV Salzdahlum 0:1 (0:0). Auch ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf des SV

Schladen gegen den MTV Salzdahlum gerecht geworden, denn das alles entscheidende Tor der MTVer fiel erst in der 90. Minute.

FC Ohrum – SV Achim 1:1 (0:0). Insgesamt gesehen, wird das Ergebnis dem Spielverlauf gerecht. Beide Kontrahenten zeigten keine überragenden Leistungen. Der SV Achim war in der 60. Minute in Führung gegangen, in der 80. Minute konnte LA W. Pritz zum 1:1-Endstand egalalisieren.

TSV Hordorf – ESV Börßum 0:0. In einer völlig ausgeglichenen Partie überragten beide Hintermannschaften und ließen nicht einen einzigen Treffer zu. Die Punkteteilung geht daher in Ordnung.

KREISLIGA

SV Schladen – MTV Salzdahlum	0:1
MTV Dettum – Sportfreunde Ahlum	2:3
ESV Wolfenbüttel – MTV Groß Denkte	0:0
TSV Schöppenstedt II – TSV Winnigstedt	0:3
TSV Wittmar – FC Watzum/Barnstorf	1:3
STV Werlaburgdorf – Arminia Adersheim	7:0
FC Ohrum – SV Achim	1:1
TSV Hordorf – ESV Börßum	0:0

FC Watzum/Barnstorf	12	10	0	2	42:12	20:4
ESV Wolfenbüttel	12	8	2	2	34:15	18:6
MTV Groß Denkte	12	7	3	2	31:18	17:7
Sportfreunde Ahlum	12	8	1	3	40:29	17:7
MTV Salzdahlum	12	6	3	3	20:17	15:9
STV Werlaburgdorf	12	7	0	5	31:15	14:10
ESV Börßum	12	6	2	4	23:17	14:10
MTV Dettum	12	6	2	4	30:26	14:10
TSV Wittmar	12	4	4	4	21:25	12:12
TSV Hordorf	12	4	1	7	17:23	9:15
FC Ohrum	12	3	3	6	26:35	9:15
Arminia Adersheim	12	4	1	7	21:31	9:15
SV Schladen	12	4	0	8	28:36	8:16
SV Achim	12	2	3	7	13:36	7:17
TSV Winnigstedt	12	2	1	9	17:25	5:19
TSV Schöppenstedt II	12	1	2	9	16:50	4:20

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel in Ahlum vor einer schweren Aufgabe

MTV Groß Denkte ist klarer Favorit gegen TSV Winnigstedt

In drei Wochen ist Halbzeit in der Kreisliga. Mit zwei Punkten Vorsprung steuert der FC Watzum/Barnstorf die Herbstmeisterschaft an und hat am Sonntag Heimrecht gegen den TSV Hordorf. Einen schweren Gang geht Verfolger ESV Wolfenbüttel nach Ahlum. Mit einem Sieg kann der MTV Groß Denkte gegen den TSV Winnigstedt rechnen. Favorit ist der MTV Salzdahlum gegen TSV Schöppenstedt II. Kaum bestehen kann der SV Schladen gegen den MTV Dettum. Auch dem TSV Wittmar kann man einen Sieg über den FC Ohrum zutrauen. Vor einer schweren Ausgabe steht der SV Achim gegen den STV Werlaburgdorf. Beide Punkte will der ESV Börßum in Adersheim kassieren. Die Spiele sind für 14.30 Uhr vorgesehen.

FC Watzum/Barnstorf – TSV Hordorf: Nach der Papierform zu urteilen, müßte Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf das Heimspiel gegen Aufsteiger TSV Hordorf klar für sich entscheiden können. Die Bilanz der Gäste ist mit 9:15 Punkten stark negativ.

Sportfreunde Ahlum – ESV Wolfenbüttel: Wenn der Tabellenzweite ESV Wolfenbüttel noch um die Herbstmeisterschaft mitmischen will, muß er bei den Ahlumer Sportfreunden schon groß aufspielen. Mit 17:7 Punkten halten die Ahlumer den vierten Rang und schlagen zu Hause eine äußerst scharfe Klinge. Der Spielausgang ist völlig offen.

MTV Groß Denkte – TSV Winnigstedt: Die MTVer haben sich als Tabellendritter mit 17:7 Punkten bis-

her ganz ausgezeichnet geschlagen. Mit 5:19 Zählern liegen die Winnigstedter auf dem vorletzten Tabellenplatz und werden in Groß Denkte nichts gewinnen können.

MTV Salzdahlum – TSV Schöppenstedt II: Der Sieger dieser Paarung kann nur Salzdahlum heißen, da die Schöppenstedter am letzten Sonntag die „rote Laterne“ übernehmen mußten. Mit 15:9 Punkten zählen die MTVer noch mit zur Spitzengruppe.

SV Schladen – MTV Dettum: Die Talfahrt des SV Schladen hält an. Die Elf ist inzwischen mit 8:16 Punkten auf dem viertletzten Rang gelandet und hat auch gegen den MTV Dettum kaum eine Siegchance. Die Dettumer liegen mit 14:10 Punkten gut platziert im Mittelfeld der Tabelle.

TSV Wittmar – FC Ohrum: Die Wittmaraner sind mit 12:12 Punkten im Mittelfeld der Tabelle gut platziert. Bekannt ist auch ihre Heimspielstärke. Nachgelassen hat der FC Ohrum mit 9:15 Punkten. Wir sehen für die Gäste keine Siegchance.

SV Achim – STV Werlaburgdorf: Daß die Luft in der Kreisliga wesentlich rauher weht, haben die Achimer nach ihrem Aufstieg inzwischen erfahren. Die Elf kämpfte zwar tapfer, doch reichte es bisher nur zu 7:17 Punkten. Die favorisierten Gäste aus Werlaburgdorf reisen mit 14:10 Zählern an.

Arminia Adersheim – ESV Börßum: Nachdem sich die Adersheimer am letzten Sonntag in Werlaburgdorf hoch mit 0:7 geschlagen geben mußten, die Börßumer aber die Werlaburgdorfer ausschalten konnten, rechnen sich die ESVer auch bei den Arminen eine Siegchance aus.

SV Schladen erreichte Punkteteilung

SV Schladen — MTV Dettum 1:1 (1:0).
Die besser placierten Dettumer konnten ihrer Favoritenrolle beim SV Schladen nicht gerecht werden und mußten sich mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Durch Blitzangriff hatte RA Schreier die Platzherren schon in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung gebracht. Erst nach dem Wechsel kamen die MTVer durch MF-Spieler Merkhoffer in der 60. Minute zum punkteteilenden 1 1-Ausgleich.

Kreisliga

FC Watzum/Barnstorf nur remis

Verfolger ESV Wolfenbüttel strauchelte mit 1:3 in Ahlum

Der herbstmeisterverdächtige FC Watzum/Barnstorf kann nach dem 2:2-Unentschieden gegen den TSV Hordorf froh sein, daß auch die Verfolgermannschaften Punkte einbüßten. So verlor der ESV Wolfenbüttel mit 1:3 bei den Ahlumer Sportfreunden und mußte den Ahlumern den zweiten Rang überlassen. Noch größer ist die Überraschung, für die der TSV Winnigstedt beim 1:0-Sieg in Groß Denkte sorgte. Glatt mit 4:0 schlug der MTV Salzdahlum die Zweite des TSV Schöppenstedt. Nur zu einem 1:1-Unentschieden kam der MTV Dettum in Schladen. Mit 2:6 Toren unterlag der SV Achim dem STV Werlaburgdorf. Keine Chance hatte Arminia Adersheim bei seiner 2:7-Niederlage gegen den ESV Börßum. Jahn Wittmar hatte Mühe beim 1:0-Erfolg über den FC Ohrum.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Hordorf 2:2 (2:2): Das 2:2-Unentschieden des Neulings TSV Hordorf beim Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf ist als Erfolg der Gäste zu bezeichnen. Nach dem 1:0 durch MSt. Beek in der 5. Minute erhöhte MF-Spieler Viedt in der 20. Minute auf 2:0. Doch dann kamen die Hordorfer in der 33. Minute nicht nur auf 2:1 heran, sondern in der 40. Minute zum 2:2-Ausgleich, und dabei blieb es bis zum Schlußpfiff.

Sportfreunde Ahlum — ESV Wolfenbüttel 3:1 (1:1): Durch diese Niederlage sind die Wolfenbütteler Bundesbahner aus dem Rennen um die Herbstmeisterschaft ausgeschieden und mußten den besseren Ahlumern sogar den zweiten Tabellenplatz überlassen. Nach dem 1:0 durch LA Kl. Simmat kamen die ESVer kurz vor der Pause zum 1:1-Ausgleich. Aber erst in den letzten vier Minuten wurde der Kampf von den Ahlumern durch zwei Treffer von MSt. Kienitz in der 86. und 90. Minute zum 3:1-Endstand entschieden.

MTV Salzdahlum — TSV Schöppenstedt II 4:0 (2:0): Der klare Sieg der Salzdahlumer über Schlußlicht TSV Schöppenstedt II war zu erwarten. Die beiden Tore vor der Pause erzielten RA Birkes und

Dinter, der eine Ecke direkt verwandelte. Nach dem Wechsel machte MSt. Heider mit dem 3:0 und 4:0 in der 65. und 75. Minute alles klar.

MTV Groß Denkte — TSV Winnigstedt 0:1 (0:0): Mit dieser 0:1-Niederlage gegen den Außenseiter TSV Winnigstedt hatten die favorisierten MTVer aus Groß Denkte als Tabellendritter ganz bestimmt nicht gerechnet. Nach torloser Halbzeit war die Überraschung in der 80. Minute perfekt, die Mannen von der Zonengrenze hatten zum entscheidenden 1:0 eingeschossen.

Arminia Adersheim — ESV Börßum 2:7 (1:3): Nach dem 0:1 in der 3. Minute konnte MF-Spieler Salge zwar zum 1:1 für die Arminen ausgleichen, doch bis zur Pause führten die konditionsstärkeren und technisch besseren Börßumer mit 3:1 Toren. MSt. Welzel verkürzte dann auf 2:3. Mehr war für die Adersheimer nicht drin. In regelmäßigen Abständen erhöhten die schußstarken Börßumer auf den Endstand von 7:2.

SV Schladen — MTV Dettum 1:1 (1:0): Die besser platzierten Dettumer konnten ihrer Favoritenrolle beim SV Schladen nicht gerecht werden und mußten sich mit einem 1:1-Unentschieden begnügen. Durch Blitzangriff hatte RA Schreier die Platzherren schon in der ersten Spielminute mit 1:0 in Führung gebracht. Erst nach dem Wechsel kamen die MTVer durch MF-Spieler Merkhoffer in der 60. Minute zum punkteteilenden 1:1-Ausgleich.

TSV Wittmar — FC Ohrum 1:0 (1:0): Wesentlich stärker als zu vermuten war, präsentierte sich der FC Ohrum beim favorisierten und heimspielstarken TSV Wittmar. Obwohl es beiderseits noch mehrere Torgelegenheiten gab, blieb es beim mageren 1:0-Sieg der Wittmaraner durch das „goldene Tor“ von RA Bauer schon in der 28. Spielminute.

SV Achim — STV Werlaburgdorf 2:6 (2:4): Klar mit 2:6 Toren mußte sich Aufsteiger SV Achim dem STV Werlaburgdorf beugen. Der Sieg der Gäste war verdient. Bei ihnen überragte der vierfache Torschütze Landwehr in Mittelstürmerposition. MF-Spieler Bormann hatte die STVer in Führung gebracht, den Abschluß des Torsegens besorgte Libero Eckert.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — TSV Schöppenstedt II	4:0
Sportfreunde Ahlum — ESV Wolfenbüttel	3:1
MTV Groß Denkte — TSV Winnigstedt	0:1
Arminia Adersheim — ESV Börßum	2:7
FC Watzum/Barnstorf — TSV Hordorf	2:2
SV Schladen — MTV Dettum	1:1
TSV Wittmar — FC Ohrum	1:0
SV Achim — STV Werlaburgdorf	2:6

FC Watzum/Barnstorf	13	10	1	2	44:14	21:5
Sportfreunde Ahlum	13	9	1	3	43:30	19:7
ESV Wolfenbüttel	13	8	2	3	35:18	18:8
MTV Groß Denkte	13	7	3	3	31:19	17:9
MTV Salzdahlum	13	7	3	3	24:17	17:9
STV Werlaburgdorf	13	8	0	5	37:17	16:10
ESV Börßum	13	7	2	4	30:19	16:10
MTV Dettum	13	6	3	4	31:27	15:11
TSV Wittmar	13	5	4	4	22:25	14:12
TSV Hordorf	13	4	2	7	19:25	10:16
SV Schladen	13	4	1	8	29:37	9:17
FC Ohrum	13	3	3	7	26:36	9:17
Arminia Adersheim	13	4	1	8	23:38	9:17
TSV Winnigstedt	13	3	1	9	18:25	7:19
SV Achim	13	2	3	8	15:42	7:19
TSV Schöppenstedt II	13	1	2	10	16:54	4:22

Kreisliga

SF Ahlum dürfen Winnigstedt nicht unterschätzen

Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf ist Favorit in Adersheim

Daß es eine vorzeitige Entscheidung um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga geben könnte, ist zwar kaum anzunehmen, wäre aber möglich, wenn der neue Verfolger Ahlum beim wieder erstarkten TSV Winnigstedt straucheln sollte. Dagegen fährt Herbstmeisteranwärter FC Watzum/Barnstorf als ganz klarer Favorit nach Adersheim. Der ESV Wolfenbüttel hat die Möglichkeit, den SV Schladen zu schlagen. Viel Spannung verspricht die Paarung MTV Groß Denkte gegen MTV Salzdahlum. Mit einem knappen Heimsieg rechnet der STV Werlaburgdorf gegen den TSV Wittmar. Im Nachbarduell stehen sich der ESV Börßum und der SV Achim gegenüber. Zum Neuling TSV Hordorf führt die Reise des FC Ohrum. Keine Chance können wir dem Schlußlicht TSV Schöppenstedt II gegen den MTV Dettum einräumen. Auch am vorletzten Punktspielsonntag ist der Spielbeginn um 14.30 Uhr

TSV Winnigstedt – Sportfreunde Ahlum: Die Elf aus Winnigstedt sorgte am vergangenen Sonntag mit dem 1:0-Sieg in Groß Denkte für eine Überraschung. Ob die MTVer so schwach waren oder die Winnigstedter stark formverbessert sind, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall sollten das die Ahlumer Sportfreunde mit einkalkulieren, denn sie haben noch Ambitionen auf die Herbstmeisterschaft.

Arminia Adersheim – FC Watzum/Barnstorf: Mit zwei Punkten Vorsprung vor Verfolger Ahlum steuert der FC Watzum/Barnstorf die Herbstmeisterschaft an. Ein weiterer Sieg der FCer bei den Arminen in Adersheim ist zu erwarten. Die Gastgeber liegen mit 9:17 Zählern auf dem viertletzten Rang.

ESV Wolfenbüttel – SV Schladen: Obwohl die Wolfenbütteler auf den dritten Rang zurückgefallen sind, werden sie sich die Heimsiegechance gegen den SV

Schladen nicht entgehen lassen. Die Leistungen der Gäste sind labil, die Elf hat mit 9:17 ein negatives Punktverhältnis.

MTV Groß Denkte – MTV Salzdahlum: Schon sehr oft haben diese beiden Kontrahenten Siege und Niederlagen untereinander ausgetauscht. Punktgleich liegen sie mit 17:9 Zählern auf den Plätzen vier und fünf. Das bessere Torverhältnis haben die Herren von der Asse, sie enttäuschten aber gegen den TSV Winnigstedt am vergangenen Sonntag. Eine Punkte- teilung könnte den Leistungen beider Mannschaften gerecht werden.

STV Werlaburgdorf – TSV Wittmar: Gut platziert liegen beide Mannschaften im Mittelfeld der Tabelle. Der STV Werlaburgdorf hat 16:10 Punkte, mit 14:12 Zählern reisen die Wittmaraner an. Ob der Platzvorteil spielentscheidend wird, bleibt abzuwarten.

ESV Börßum – SV Achim: Mit konstant guten Leistungen hat der ESV Börßum mit 16:10 Punkten Anschluß an die Spitzengruppe gefunden. Wesentlich schlechter bestellt ist es dagegen um Aufsteiger SV Achim, der mit 7:19 Punkten auf den vorletzten Rang abgerutscht ist. Da aber Nachbarduelle ihre besondere Note haben, sollten die Börßumer ihren Nachbarn nicht zu sehr unterschätzen.

TSV Hordorf – FC Ohrum: In ihren Leistungen nachgelassen haben beide Kontrahenten und sind dadurch in der Tabelle abgefallen. Die Punktbilanz ist jedoch nicht groß. Die Hordorfer haben 10:16 Zähler, die Ohrumer 9:17. Nur der Platzvorteil ist als kleines Plus für Aufsteiger Hordorf zu werten. Sollten die Ohrumer jedoch einen guten Start haben, könnte für sie eventuell ein Unentschieden herauspringen.

TSV Schöppenstedt II – MTV Dettum: Wenn sich Schlußlicht TSV Schöppenstedt II nicht bald besinnt, wird die Punktdifferenz gegenüber den Vorreitern so groß, daß letzten Endes die Abstiegsgefahr nicht mehr gebannt werden kann. Gegen den MTV Dettum müssen die Elmstädter mit einer weiteren klaren Niederlage rechnen.

Erneut Niederlagen für den SV Schladen

ESV Wolfenbüttel —SV Schladen 3:1 (0:1)

Um diesen Sieg mußten die Wolfenbütteler lange Zeit bangen, denn die Gäste gingen in der 40. Minute mit 1:0 in Führung und behaupteten diesen knappen Vorsprung bis zur 75. Minute. Als dann jedoch die ESVer durch Müller zum Ausgleich kamen, waren die Gäste konditionell am Ende und zwei Tore von Christian in der 80. und 85. Minute brachten den Wolfenbüttelern, die drei verletzte Spieler zu beklagen hatten, doch noch beide Punkte.

Kreisliga

Adersheimer Arminen meisternten Watzum/Barnstorf

Achtungserfolge für SV Achim und TSV Schöppenstedt II

Ausgerechnet die im unteren Tabellendrittel platzierten Adersheimer Arminen sorgten durch ihren 2:1-Sieg über Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf für eine Bombenüberraschung. Überraschend sind auch die torlosen Unentschieden in Börßum gegen den SV Achim und in Schöppenstedt gegen MTV Dettum. Nach dem 2:1-Sieg in Winnigstedt sind die Ahlumer Sportfreunde jetzt punktgleich mit dem Tabellenführer. Das dritte torlose Remis gab es zwischen STV Werlaburgdorf und TSV Wittmar. Mit 1:0 schlug der MTV Groß Denkte den MTV Salzdahlum. Ebenfalls mit 1:0 distanzierte der TSV Hordorf den FC Ohrum. Der ESV Wolfenbüttel festigte seine dritte Position durch einen 3:1-Erfolg über den SV Schladen.

Arminia Adersheim – FC Watzum/Barnstorf 2:1 (1:1): Obwohl der krasse Außenseiter Arminia Adersheim in der 50. Minute einen Feldverweis zu verzeichnen hatte, schlug er überraschend den Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf mit 2:1 Toren. Die FCer waren in der 11. Minute in Führung gegangen, mußten aber durch RA Prediger in der 32. Minute das 1:1 passieren lassen. Die Entscheidung fiel durch MF-Spieler Stephan mit dem 2:1 in der 80. Minute für die Arminen.

ESV Börßum – SV Achim 0:0. Wieder einmal kam zum Ausdruck, daß Nachbarduelle unter einem besonderen Stern stehen und ihre eigenen Gesetze haben. Die Börßumer waren zwar gegen den SV

Achim überlegen, doch reichte es nur zu einem mageren und torlosen Unentschieden. Auf jeden Fall ein Erfolg für die Achimer.

TSV Schöppenstedt II – MTV Dettum 0:0: Der favorisierte MTV Dettum kann froh sein, daß das Schlußlicht TSV Schöppenstedt einen Elfmeter in der 25. Minute nicht verwandeln konnte, denn sonst wäre die Überraschung noch größer geworden. Spielerisch waren die Schöppenstedter sogar überlegen.

MTV Groß Denkte – MTV Salzdahlum 1:0 (0:0): Im großen und ganzen war das Duell der beiden MTV-Vereine ausgeglichen. Nach torloser Halbzeit erzielte RA Ahrend das „goldene Tor“ für den MTV Groß Denkte.

STV Werlaburgdorf – TSV Wittmar 0:0: Dieses gerechte und torlose Remis in Werlaburgdorf ist als Erfolg der Wittmaraner anzusehen. Beide Hintermannschaften überragten.

ESV Wolfenbüttel – SV Schladen 3:1 (0:1): Die Gäste aus Schladen waren zwar beim favorisierten ESV Wolfenbüttel in der 40. Minute in Führung gegangen, doch nach dem Wechsel trumpften die Bundesbahner auf. MF-Spieler Th. Müller konnte in der 78. Minute zum 1:1 egalisieren, ehe MF-Spieler Christian mit seinen beiden Toren in der 83. und 88. Minute für den 3:1-Endstand sorgte.

TSV Hordorf – FC Ohrum 1:0 (1:0): Die Ohrumer präsentierten sich zwar recht spielstark beim TSV Hordorf konnten jedoch die knappe 1:0-Niederlage nicht verhindern. Das alles entscheidende Tor fiel schon in der 35. Minute durch den Hordorfer Mittelstürmer Kl. Luther.

KREISLIGA

MTV Groß Denkte – MTV Salzdahlum	1:0
TSV Winnigstedt – Sportfreunde Ahlum	1:1
STV Werlaburgdorf – TSV Wittmar	0:0
Arminia Adersheim – FC Watzum/Barnstorf	2:2
ESV Börßum – SV Achim	0:0
ESV Wolfenbüttel – SV Schladen	3:1
TSV Schöppenstedt II – MTV Dettum	0:0
TSV Hordorf – FC Ohrum	1:0

FC Watzum/Barnstorf	14	10	1	3	45:16	21:7
Sportfreunde Ahlum	14	10	1	3	45:31	21:7
ESV Wolfenbüttel	14	9	2	3	38:19	20:8
MTV Groß Denkte	14	8	3	3	32:19	19:9
STV Werlaburgdorf	14	8	1	5	37:17	17:11
ESV Börßum	14	7	3	4	30:19	17:11
MTV Salzdahlum	14	7	3	4	24:18	17:11
MTV Dettum	14	6	4	4	31:27	16:12
TSV Wittmar	14	5	5	4	22:25	15:13
TSV Hordorf	14	5	2	7	20:25	12:16
Arminia Adersheim	14	5	1	8	25:39	11:17
SV Schladen	14	4	1	9	30:40	9:19
FC Ohrum	14	3	3	8	26:37	9:19
SV Achim	14	2	4	8	15:42	8:20
TSV Winnigstedt	14	3	1	10	19:27	7:21
TSV Schöppenstedt II	14	1	3	10	16:54	5:23

Wer wird Herbstmeister in der Kreisliga?

FC Watzum/Barnstorf und SF Ahlum vor schweren Aufgaben

Ob am letzten Punktspielsonntag die Entscheidung um die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga fallen wird, bleibt abzuwarten, da der FC Watzum/Barnstorf und die Ahlumer Sportfreunde punktgleich die Tabelle anführen. Vielleicht muß das in dieser Saison wichtige Torverhältnis den Ausschlag geben. Doch zuvor müssen sich die FCer gegen den ESV Börßum bewähren und die Ahlumer gegen den MTV Groß Denkte Farbe bekennen. Den dritten Rang will der ESV Wolfenbüttel in Dettum verteidigen und der STV Werlaburgdorf beide Zähler aus Ohrum entführen. In Salzdahlum erscheint der wieder erstarkte TSV Winnigstedt. Im Mittelfeld der Tabelle stehen sich der TSV Wittmar und der TSV Hordorf gegenüber. Auf ein Unentschieden hofft der SV Achim gegen Arminia Adersheim. Einen Abschlußsieg will der SV Schladen gegen Schlußlicht TSV Schöppenstedt II landen. Allgemeiner Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

FC Watzum/Barnstorf – ESV Börßum: Obwohl sich Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf am letzten Sonntag überraschenderweise in Adersheim mit 2:1 schlagen ließ, sollten die Börßumer ihre Hoffnungen nicht zu hoch schrauben, auch wenn sie mit einem Remis durchaus einverstanden wären. Siegen wollen aber die favorisierten Watzumer, um die Herbstmeisterschaft endgültig unter Dach und Fach zu bringen.

Sportfreunde Ahlum – MTV Groß Denkte: Nachdem die Ahlumer punktgleich mit dem Tabellenführer geworden sind, haben sie Morgenluft gewittert und hoffen auf die Herbstmeisterschaft. Doch zunächst muß der Tabellenvierte MTV Groß Denkte geschlagen werden. Und das dürfte gar nicht so einfach sein.

MTV Dettum – ESV Wolfenbüttel: Während die Dettumer am vergangenen Sonntag beim 0:0 in Schöppenstedt enttäuschten, konnte der ESV Wolfenbüttel den SV Schladen mit 3:1 schlagen. Bekannt ist jedoch die Heimspielstärke der MTVer. Sollten sie einen guten Start haben, wird dem ESV Wolfenbüttel eine schwere Aufgabe bevorstehen.

FC Ohrum – STV Werlaburgdorf: Nach der Papierform zu urteilen, müßte der Tabellenfünfte STV Werlaburgdorf beide Punkte aus Ohrum entführen können. Die Ohrumer FCer liegen mit 9:19 Punkten auf dem viertletzten Tabellenplatz.

MTV Salzdahlum – TSV Winnigstedt: Nur mit 1:2 unterlag der TSV Winnigstedt dem Tabellenzweiten Ahlum nach großartigem Kampf. Die wesentlich besser platzierten Salzdahlumer werden daher mit erbittertem Widerstand der Gäste zu rechnen haben. Ein Unentschieden wäre keine Überraschung.

TSV Wittmar – TSV Hordorf: Beide Mannschaften haben sich bisher recht gut geschlagen und liegen mit 15:13 und 12:16 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Da die Wittmaraner etwas besser abgeschnitten haben und den Platzvorteil in Anspruch nehmen können, sollte das zu einem knappen Sieg reichen.

SV Achim – Arminia Adersheim: Am letzten Sonntag sorgten die Adersheimer Arminen durch den 2:1-Sieg über den Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf für eine große Überraschung. Aber auch die Achimer zeigten sich beim 0:0 in Börßum als sehr spielstark. Sie wollen gegen die Arminen nicht von vornherein kapitulieren und groß aufspielen.

SV Schladen – TSV Schöppenstedt II: Noch sind die Schöppenstedter TSV-Reservisten Schlußlicht der Kreisligastaffel, zeigten aber beim 0:0 gegen Dettum eine ansehnliche Form. Die auf dem fünftletzten Rang postierten Schladener wollen aber die Saison mit einem Heimsieg abschließen. Mit Hilfe des Platzvorteils sollte das möglich sein.

Halbzeit in der Kreisliga

FC Watzum/Barnstorf nach 3:2-Sieg Herbstmeister

Ahlumer Sportfreunde punktgleich auf dem zweiten Rang

Da in der laufenden Saison bei Punktgleichheit das Torverhältnis entscheidend ist, wurde der FC Watzum/Barnstorf durch einen 3:2-Sieg über den ESV Börßum Herbstmeister. Punktgleich mit den FCern sicherten sich die Sportfreunde Ahlum mit dem 3:1-Erfolg über den MTV Groß Denkte den zweiten Tabellenplatz. Tabellendritter blieb der ESV Wolfenbüttel nach dem 2:1-Sieg beim MTV Dettum. Jeweils 2:2 trennten sich FC Ohrum und STV Werlaburgdorf sowie SV Schladen und TSV Schöppenstedt II. Mit 3:3 teilten sich MTV Salzdahlum und TSV Winnigstedt die Punkte. Das vierte Remis gab es mit 0:0 zwischen dem SV Achim und Arminia Adersheim. Mit einem 4:0-Sieg kehrte der TSV Hordorf aus Wittmar zurück.

FC Watzum/Barnstorf — ESV Börßum 3:2 (1:1): Beinahe hätte Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf gegen den ESV Börßum eine weitere Niederlage einstecken müssen, denn nach dem 1:0 durch MF-Spieler Rohrig in der 35. Minute kamen die ESVer in der 38. Minute zum 1:1-Ausgleich und dann in der 62. Minute sogar zur 2:1-Führung. Rohrig erzielte das 2:2 in der 75. Minute, ehe MF-Spieler Pelka in der 84. Minute doch noch zum entscheidenden 3:2 einschießen konnte. Zum inoffiziellen Herbstmeistertitel gilt dem FC Watzum/Barnstorf unser herzlicher Glückwunsch.

Sportfreunde Ahlum — MTV Groß Denkte 3:1 (1:0): Auch gegen den Tabellenvierten MTV Groß Denkte unterstrichen die Ahlumer durch ihren 3:1-Sieg ihre ausgezeichnete Form. LA Simmert hatte die Ahlumer in der 44. und 70. Minute mit 2:0 in Front gebracht, ehe die Groß Denkte durch verwandelten Foulelfmeter auf 2:1 herankamen. Mit dem 3:1 in der 87. Minute — wiederum durch den torhungrigen Simmert — war der Kampf endgültig entschieden und brachte den Ahlumern als punktgleichen Tabellenzweiten eine gute Ausgangsposition für den entscheidenden zweiten Durchgang.

MTV Dettum — ESV Wolfenbüttel 1:2 (0:0): Mit dem schwer erkämpften 2:1-Sieg in Dettum konnte der ESV Wolfenbüttel seine dritte Position festigen. Nach torloser Halbzeit hatte MSt. Wörndel die Wolfenbütteler Bundesbahner mit 1:0 in Führung

gebracht. Fünf Minuten darauf erhöhte MF-Spieler Christian auf 2:0. Nach dem 1:2 der MTVer in der 75. Minute hatten die Gäste zwar noch bange Minuten zu überstehen, doch konnten sie ihren Vorsprung über die Zeit bringen.

MTV Salzdahlum — TSV Winnigstedt 3:3 (1:1): Trotz des 3:3-Unentschiedens gegen den wieder erstarkten TSV Winnigstedt konnte der MTV Salzdahlum als einzige Mannschaft eine Positionsverbesserung erreichen. Nach dem 0:1 durch LA Tl. Schlüter erzielte MSt. Heider nicht nur das 1:1 vor der Pause, sondern auch das 2:1 für die Salzdahlumer in der 55. Minute. Schlüter schoß dann zum 2:2 ein, ehe die Winnigstedter sogar mit 3:2 in Führung gehen konnten. Mit dem 3:3 durch MF-Spieler Kindler in der 70. Minute hatte der ausgeglichene Kampf ein gerechtes Endergebnis erreicht.

TSV Wittmar — TSV Hordorf 0:4 (0:2): Leider war vom Verlierer TSV Wittmar nur das Halbzeit- und Endergebnis vom Spiel gegen den überraschend starken Aufsteiger TSV Hordorf zu erfahren. Durch Tore in der 4. und 15. Minute wurden mit 0:2 die Seiten gewechselt. Die klar besseren Gäste erhöhten in der 70. und 80. Minute auf den Endstand von 4:0.

SV Achim — Arminia Adersheim 0:0: Nachdem die Adersheimer am Vorsonntag noch mit einem 2:1 den Spitzenreiter Watzum/Barnstorf überrascht hatten, trafen sie beim Neuling SV Achim auf erbitterten Widerstand. Beim torlosen Remis überlagten beide Hintermannschaften.

FC Ohrum — STV Werlaburgdorf 2:2 (0:0): Weit- aus stärker als zu vermuten war, präsentierte sich der FC Ohrum dem STV Werlaburgdorf und kam zu einem verdienten 2:2-Unentschieden. Beinahe wäre den FCern sogar eine Überraschung geglückt,

Abschlußtabelle der Kreisliga

FC Watzum/Barnstorf	15	11	1	3	48:18	23:7
Sportfreunde Ahlum	15	11	1	3	48:32	23:7
ESV Wolfenbüttel	15	10	2	3	40:20	22:8
MTV Groß Denkte	15	8	3	4	33:22	19:11
STV Werlaburgdorf	15	8	2	5	39:19	18:12
MTV Salzdahlum	15	7	4	4	27:21	18:12
ESV Börßum	15	7	3	5	32:22	17:13
MTV Dettum	15	6	4	5	32:29	16:14
TSV Wittmar	15	5	5	5	22:29	15:15
TSV Hordorf	15	6	2	7	24:25	14:16
Arminia Adersheim	15	5	2	8	25:39	12:18
SV Schladen	15	4	2	9	32:42	10:20
FC Ohrum	15	3	4	8	28:39	10:20
SV Achim	15	2	5	8	15:42	9:21
TSV Winnigstedt	15	3	2	10	22:30	8:22
TSV Schöppenstedt II	15	1	4	10	18:56	6:24

SV Schladen – TSV Schöppenstedt II 2:2 (1:0). Dem Tabellenletzten TSV Schöppenstedt II beide Punkte abzuknöpfen, gelang dem Gastgeber SV Schladen nicht. Die 2:2-Punkteteilung geht völlig in Ordnung. Mit 1:0 führten die Schladener durch einen Treffer von MF-Spieler Laas in der 22. Minute. Nach dem Wechsel kamen die Elmstädter nicht nur zum 1:1-Ausgleich, sondern in der 58. Minute zur 2:1-Führung. LA Bracke schoß in der 78. Minute zum 2:2-Endstand ein.

B-Jugend Schladen ungeschlagener Herbstmeister!

Im Lokalderby gegen die B-Jugend des TSV Gielde kamen die Schladener zu einem hohen 12:1-Sieg. In allen Belangen waren sie dem TSV überlegen und spielten zahlreiche Torchancen heraus. Die B-Jugend-Mannschaft mit Jörg Oppermann, Frank Pelludat, Frank Hennig, Thomas Germer, Uwe Hellwich, Frank Kühling, Jürgen Niehoff, Marcus Ulrich, Bernd Perschke, Thomas Rademacher, Andreas Hohmann, Frank Thiele, Heiko Bothe und Andreas Stadermann ist nunmehr mit 20:0 Punkten Herbstmeister. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

SV Schladen beim Kreispokal ausgeschieden

Mit einer knappen 3:2-Niederlage in Börßum mußte der SV Schladen seine Pokalhoffnungen begraben. Die ständig leicht überlegenen Börßumer siegten zwar verdient, wurden aber durch den Ersatztorwart der Schladener erheblich begünstigt. Börßum hatte einen Blitzstart und ging schon in der 3. Minute durch Chrisianik mit 1:0 in Führung. In der 23. Minute fiel durch Bunk das 2:0. Schladen kam in der 47. Minute zum Anschlußtor, doch stellte Göbel in der 60. Minute den alten Abstand wieder her. Da die Schladener in der 75. Minute auf 2:3 herankamen, mußte Börßum bis zum Schlußpfiff um den knappen Vorsprung bangen.

**Perschke (SV Schladen)
Torschütze beim Auswahlspiel**

In einem Spiel um den Wanderpokal des Bezirks Braunschweig für Kreisauswahlmannschaften der B-Jugend trennten sich am Sonnabend in Bündheim die Kreise Goslar und Wolfenbüttel 1:1. Damit haben sich die Wolfenbütteler eine gute Ausgangsbasis für das am Sonnabend um 15 Uhr im Okerstadion stattfindende Rückspiel geschaffen.

Die Begegnung in Bündheim stellte an die Aktiven hohe Anforderungen, denn einmal war der von einer leichten Schneedecke bedeckte Platz knochenhart, und dazu herrschten noch Temperaturen von zehn Grad unter Null. Unter diesen Umständen muß man bei den Mannschaften eine gute Leistung bescheinigen, wobei die Goslarer leichte technische Vorteile hatten, die Wolfenbütteler, bei denen zwei Spieler aus Schladen und ein Spieler aus Hornburg mitwirkten, aber das geradlinigere Spiel boten und daher auch mehr Torchancen hatten. Durch Perschke vom SV Schladen gingen die Wolfenbütteler in der 18. Minute in Führung, mußten sich aber in der 55. Minute den Ausgleich gefallen lassen.

Kreisliga

Volles Programm zur Rückrunde

Meisterschaft ist noch nicht entschieden – Viel Spannung

Der Kampf um die Meisterschaft und damit um den Aufstieg in die Bezirksklasse verspricht in diesem Jahr in der Kreisliga sehr spannend zu werden, zumal die Spitzenteams nicht ungefährdet sind, wie die Ahlumer Niederlage beim Tabellenletzten TSV Schöppenstedt II bereits zeigte. Eine ganz schwere Aufgabe hat Herbstmeister und Titelaspirant FC Watzum/Barnstorf gleich am ersten Rückrundenspieltag mit der Begegnung beim MTV Salzdahlum, aber auch die Ahlumer müssen im Heimspiel gegen TSV Hordorf wachsam sein. Allgemeiner Spielbeginn ist am Sonntag um 14 Uhr.

TSV Wittmar – ESV Wolfenbüttel: Im Hinspiel ließen die ESVer den Wittmaranern keine Chance und schickten sie mit 6:2 geschlagen nach Hause. Zur Zeit haben die ESVer allerdings einige Probleme, denn man muß vier zur Bundeswehr eingezogene Spieler ersetzen. Durchaus möglich, daß den Wittmaranern daher die Revanche gelingt.

STV Werlaburgdorf – TSV Schöppenstedt II: Nachdem die Werlaburgdorfer schon in Schöppenstedt mit 8:1 gewinnen konnten, sind sie auch diesmal klarer Favorit. Der Sieg der Schöppenstedter in Ahlum sollte sie aber davor bewahren, die Gäste zu sehr zu unterschätzen.

TSV Achim – MTV Dettum: Eine völlig offene Partie, auch wenn die Achimer seinerzeit in Dettum mit 2:1 gewinnen konnten. Erwischen die Dettumer einen

ihrer guten Tage, könnten sie auch in Achim gewinnen.

FC Ohrum – SV Schladen: Beide Mannschaften benötigen noch Punkte zum Klassenerhalt und dürften es daher am Einsatz kaum fehlen lassen. Daß man in der Herbstserie in Schladen noch verloren hatte, dürfte vor allem die Ohrumer zu einer besonderen Leistung anspornen.

TSV Winnigstedt – ESV Börßum: Mit den Leistungen der eigenen Elf in der Herbstserie dürfte man in Winnigstedt kaum zufrieden gewesen sein, denn einen Platz in der Abstiegszone hatte man mit Sicherheit nicht erwartet. Ob man sich in der Rückrunde entscheidend verbessern kann, darüber kann das Spiel gegen Börßum erste Aufschlüsse geben.

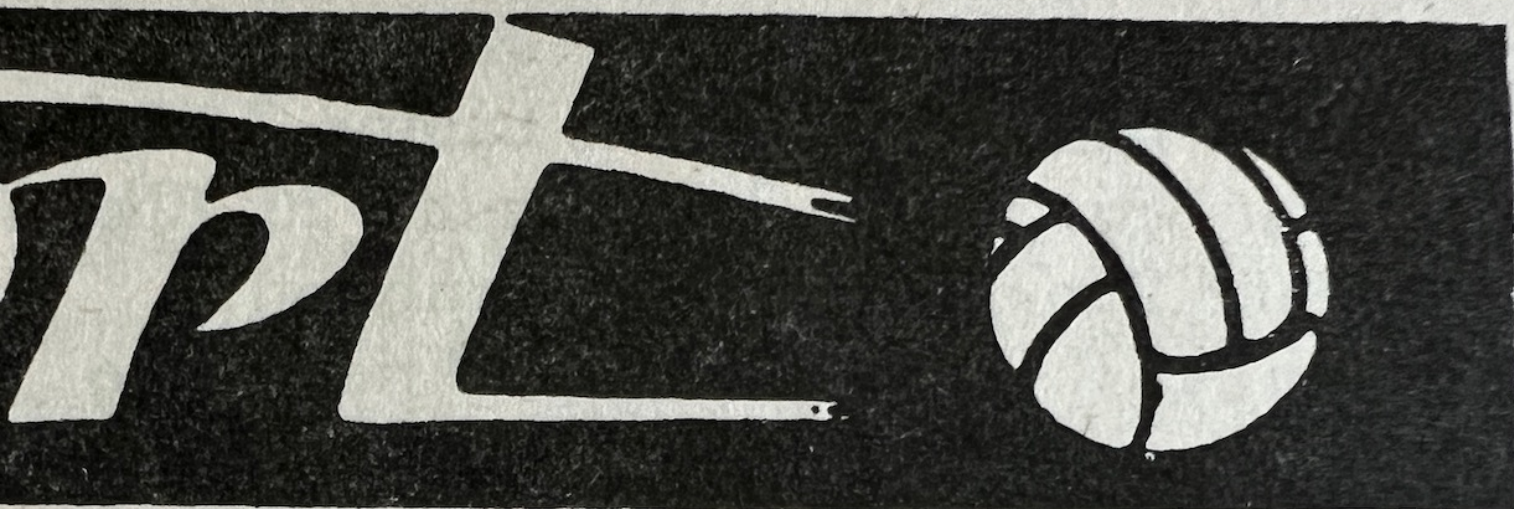
MTV Groß Denkte – Arminia Adersheim: In diesem Spiel wird alles davon abhängen, in welcher Besetzung die Arminen antreten können, denn um in Groß Denkte gewinnen zu können, wird man die stärkste Aufstellung benötigen.

SF Ahlum – TSV Hordorf: In diesem Spiel haben die Ahlumer einiges gutzumachen. Einmal den Ausrutscher im Spiel gegen Schöppenstedt II und zum anderen die 1:6-Niederlage gegen die Hordorfer im Hinspiel. Ob ihnen dies gelingt, muß abgewartet werden.

MTV Salzdahlum – FC Watzum/Barnstorf: Eine ausgesprochen schwere Hürde für die Watzumer, denn die Salzdahlumer machen sich ebenfalls noch Hoffnungen auf die Meisterschaft und würden diese natürlich durch einen Sieg über den Spitzenreiter erheblich verbessern.

Pw

Donnerstag, 24. Januar 1980



6:0-Auswärtssieg des SV Schladen I

Ein verdienter Sieg der Schladener, die weitaus spielfreudiger als die Ohrumer waren. Vor der Pause allerdings hatten sie das Glück, daß die Ohrumer zwei Eigentore fabrizierten und der dritte Treffer einem Foulelfmeter entsprang. In der letzten Viertelstunde brachten die Schladener den Ball noch einmal im Ohrumer Tor unter.

Kreisliga

Gastvereine dominierten klar

Nur die Sportfreunde Ahlum nutzten Heimvorteil zum Erfolg

Zahlreiche Überraschungen gab es beim ersten kompletten Rückrundenspieltag der Wolfenbütteler Kreisliga, denn die hoch eingeschätzten Platzvereine vermochten nicht, aus diesen Vorteilen Kapital zu schlagen. Lediglich die Ahlumer Sportfreunde behielten mit einem deutlichen 5:0-Heimerfolg gegen den TSV Hordorf beide Punkte. Spitzenreiter blieb jedoch der FC Watzum/Barnstorf, der beim MTV Salzdahlum mit 2:1 die Oberhand behielt.

Mit 3:0 sicherte sich der ESV Wolfenbüttel in Wittmar beide Punkte, während MTV Groß Denkte durch ein 2:2 bei Arminia Adersheim etwas aus der Spitzengruppe zurückfiel. Enttäuschend spielte auch der STV Werlaburgdorf, der gegen Schlußlicht TSV Schöppenstedt II nur zu einem 0:0 kam. Tabellenletzter ist nunmehr der TSV Winnigstedt, der dem ESV Börßum mit 2:3 unterlag. Mit 6:0 besorgte der SV Schladen gegen FC Ohrum den höchsten Sieg, während die Partie zwischen TSV Achim und MTV Dettum vom Unparteilichen wegen zu großer Verletzungsgefahr für die Spieler nicht anpfiff.

TSV Wittmar – ESV Wolfenbüttel 0:3 (0:2). Die ESVer bestimmten weitgehend das Spielgeschehen. Sie waren vor allem im Angriff wesentlich druckvoller als die Wittmarer. Durch Tore von Wörndel lagen die Wolfenbütteler zur Pause bereits mit 2:0 vorn. Als nach dem Wechsel Diers das 3:0 gelang, war die Begegnung entschieden.

STV Werlaburgdorf – TSV Schöppenstedt II 0:0. Acht Tore hatten die Werlaburgdorfer beim Hinspiel erzielt, doch diesmal wußten sie selbst mit den besten Chancen nichts anzufangen. Die Schöppenstedter waren allerdings gegenüber dem Hinspiel auch nicht wiederzuerkennen. Sie wirkten in keiner Phase des Spiels wie ein Abstiegs kandidat.

FC Ohrum – SV Schladen 0:6 (0:3). Ein verdienter Sieg der Schladener, die weitaus spielfreudiger als die Ohrumer waren. Vor der Pause allerdings hatten sie das Glück, daß die Ohrumer zwei Eigentore fabrizierten und der dritte Treffer einem Foulelfmeter

entsprang. In der letzten Viertelstunde brachten die Schladener den Ball noch dreimal im Ohrumer Tor unter.

TSV Winnigstedt – ESV Börßum 2:3 (0:1). Unmittelbar vor der Pause kamen die Börßumer zum Führungstor und nutzten dann nach dem Wechsel die dadurch entstandene Verwirrung in der Winnigstedter Deckung, um bis zur 60. Minute auf 3:0 davonzuziehen. Erst in der 78. Minute wurden die Bemühungen der Winnigstedter mit dem Anschlußtor durch Grasshoff belohnt, doch das 2:3 durch Kausch in der 88. Minute fiel zu spät, um der Begegnung noch eine Wende geben zu können.

MTV Groß Denkte – Arminia Adersheim 2:2 (0:1). Adersheim hatte vor der Pause leichte Vorteile und ging verdient in der 20. Minute in Führung. Als dann aber Pillar in der 50. Minute der Ausgleich gelang, übernahm Groß Denkte das Kommando und ließ die Arminen kaum noch aus ihrer Hälfte heraus. Schon zwei Minuten nach dem Ausgleich gelang durch Ahrens die 2:1-Führung. Danach schossen die Groß Denkte noch zwei weitere Tore, die vom Schiedsrichter aber nicht anerkannt wurden. Mehr Glück hatten die Arminen, die bei einem ihrer wenigen Konterangriffe in der 63. Minute zum 2:2 kamen.

SF Ahlum – TSV Hordorf 5:0 (4:0). Gegen eine stark enttäuschende Hordorfer Elf hatten die Ahlumer wenig Mühe, ihren auch in dieser Höhe verdienten Sieg herauszuschießen. Schlötmann eröffnete den Torreigen bereits in der 2. Minute und erzielte in der 23. Minute auch das 2:0. Kottwitz und Kienitz sorgten für den 4:0-Halbzeitstand und im Gefühl des sicheren Sieges, ließen die Ahlumer es dann etwas langsamer angehen. Den Endstand von 5:0 stellte Kaczmarek in der 62. Minute her.

MTV Salzdahlum – FC Watzum/Barnstorf 1:2 (0:2). Ehe sich die MTVer mit den herrschenden Bodenverhältnissen abgefunden hatten, führten die Watzumer nach zehn Spielminuten bereits mit 2:0. Danach wurden die Salzdahlumer zwar die klar spielbestimmende Mannschaft, doch dauerte es bis zur 80. Minute, ehe Dinter der Anschlußtreffer gelang. Gegen die ausgezeichnete Deckung der FC Spieler wollte der verdiente Ausgleich aber nicht mehr gelingen. Pw

KREISLIGA

TSV Wittmar — ESV Wolfenbüttel	0:3
STV Werlaburgdorf — TSV Schöppenstedt II . . .	0:0
SV Achim — MTV Dettum	ausgef.
FC Ohrum — SV Schladen	0:6
TSV Winnigstedt — ESV Börßum	2:3
MTV Groß Denkte — Arminia Adersheim . . .	2:2
Sportfreunde Ahlum — TSV Hordorf	5:0
MTV Salzdahlum — FC Watzum/Barnstorf . .	1:2

FC Watzum/Barnstorf	16	12	1	3	50:19	25:7
SF Ahlum	17	12	1	4	54:34	25:9
ESV Wolfenbüttel	16	11	2	3	43:20	24:8
MTV Groß Denkte	16	8	4	4	35:24	20:12
STV Werlaburgdorf	16	8	3	5	39:19	19:13
ESV Börßum	16	8	3	5	35:24	19:13
MTV Salzdahlum	16	7	4	5	28:23	18:14
MTV Dettum	16	7	4	5	33:29	18:14
TSV Wittmar	16	5	5	6	22:32	15:17
TSV Hordorf	16	6	2	8	24:30	14:18
Arminia Adersheim	16	5	3	8	27:41	13:19
SV Schladen	16	5	2	9	38:42	12:20
FC Ohrum	17	3	4	10	28:46	10:24
SV Achim	15	2	5	8	15:42	9:21
TSV Schöppenstedt II	17	2	5	10	20:57	9:25
TSV Winnigstedt	16	3	2	11	24:33	8:24

Kreisliga

Watzum scheint ungefährdet

Schlußlicht TSV Winnigstedt kommt – ESV gilt als Favorit

Mit einiger Sicherheit wird Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf beim Heimspiel gegen Schlußlicht TSV Winnigstedt seine Führung behalten können, zumal die TSVer bislang enttäuschten. Ebenfalls zum Heimsieg müßte ESV Wolfenbüttel zu Hause gegen FC Ohrum kommen, während die Ahlumer Sportfreunde bei Arminia Adersheim hart um den Sieg werden kämpfen müssen. Schwer wird es für MTV Salzdahlum gegen TSV Hordorf und MTV Groß Denkte gegen ESV Börßum werden.

Zu einem Heimerfolg könnte unter Umständen TSV Schöppenstedt II gegen TSV Wittmar kommen. Favorit ist SV Schladen im Heimspiel gegen TSV Achim, während in der Partie zwischen MTV Dettum und Werlaburgdorf die bessere Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden wird. Die Begegnungen beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

TSV Hordorf – MTV Salzdahlum: Auch wenn die Hordorfer zuletzt in Ahlum stark enttäuschten, steht den Salzdahlumern ein schwerer Gang bevor, denn zu Hause sind die Hordorfer nur schwer zu bezwingen.

Arminia Adersheim – SF Ahlum: Sicher keine leichte Aufgabe für die Ahlumer, doch wenn die Elf ähnlich zielstrebig spielt wie am vergangenen Sonntag gegen Hordorf, müßte sie auch die Adersheimer Hürde nehmen können.

ESV Börßum – MTV Groß Denkte: Die Börßumer zählen zu den heimstärksten Mannschaften der Kreisliga. Die Groß Denkter werden schon einen sehr guten Tag haben müssen, wenn sie in Börßum ungeschoren davon kommen wollen.

FC Watzum/Barnstorf – TSV Winnigstedt: Spitzenreiter gegen Schlußlicht, noch dazu auf eigenem Platz. Damit sollte die Frage nach dem Favoriten beantwortet sein. Zu sehr sollten die Watzum/Barnstorfer ihren Gast aber nicht unterschätzen, denn dieser ist stärker als sein Tabellenplatz vermuten läßt.

TSV Schöppenstedt II – TSV Wittmar: (12.15 Uhr) Drei Punkte haben die Schöppenstedter aus den beiden Spielen der Rückrunde auf fremden Plätzen geholt und sich damit vom Tabellenende lösen können. Mit den zuletzt gebotenen Leistungen darf man der Elf auch einen Sieg über die Gäste aus Wittmar zutrauen.

ESV Wolfenbüttel – FC Ohrum: Die Wolfenbütteler befinden sich zur Zeit so gut in Schwung, daß bei diesem Spiel wohl nur die Höhe ihres Sieges von Interesse sein dürfte. Die größte Gefahr dürfte für sie in einer zu großen Unterschätzung der Ohrumer liegen.

SV Schladen – TSV Achim: Nach ihrem klaren Sieg in Ohrum sollten die Schladener auch mit den Gästen aus Achim keine Schwierigkeiten haben, zumal diesen durch den Spielausfall am vergangenen Sonntag die Spielpraxis fehlt.

MTV Dettum – STV Werlaburgdorf: Beide Mannschaften sind als gleichstark einzuschätzen, so daß die Tagesform entscheiden dürfte.

PW

Bezirksspiele sind abgesetzt



Bereits am gestrigen Donnerstagnachmittag sagte der für den Bezirk zuständige Spielausschuß-Obmann Werner Fröhlich sämtliche Punktspiele auf Bezirksebene (Bezirksoberliga, Bezirksliga und sämtliche Bezirksklassen) ab, da die überwiegende Anzahl der Sportplätze mehr der Masurischen Seenplatte als einem Sportplatz ähnlich sehen. So wie hier der B-Platz des WSV Wolfenbüttel an der Meesche sahen am gestrigen Donnerstag die meisten Hart- und Grasplätze aus, so daß selbst der Laie deutlich erkennen kann, daß hier reguläre Begegnungen nicht mehr ausgetragen werden können. Ob auf Landes- und Kreisebene gespielt werden soll, stand am gestrigen Nachmittag noch nicht fest, doch werden die Spiele mit einiger Wahrscheinlichkeit ebenfalls ausfallen. Die „WZ“ wird in ihrer nächsten Ausgabe noch einmal auf eventuelle weitere Absagen eingehen.

Vermutlich keine Punktspiele der Kreismannschaften

Dauerregen und Schneeschmelze machen Plätze unbespielbar

Mit einiger Wahrscheinlichkeit werden auch die Punktspiele der Kreisliga sowie der Kreisklassen an diesem Wochenende den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer fallen, denn Rasen- und Hartplätze sind nahezu unbespielbar. Fast überall im Kreisgebiet stehen riesige Wasserlachen auf den Spielfeldern, da der noch gefrorene Boden nicht in der Lage ist, die Feuchtigkeit aufzunehmen und abzuleiten.

Daher werden vermutlich die allermeisten Spiele ausfallen, wenngleich am Donnerstag noch keine Absagen bekannt geworden sind.

Für die Kreisliga sind angesetzt: TSV Achim — ESV Wolfenbüttel, FC Ohrum — TSV Schöppenstedt II, TSV Wittmar — MTV Dettum, STV Werla-

burgdorf — SV Schladen, SF Ahlum — ESV Börßum, MTV Salzdahlum — Arminia Adersheim, TSV Winnigstedt — TSV Hordorf und MTV Groß Denkte — FC Watzum/Barnstorf.

In der 1. Kreisklasse A Süd sind vorgesehen: SV Cramme — SSV Remlingen, SV Schladen II — SV Wehre, SC Hornburg — MTV Hedeper, SV Groß Biewende — TSV Uehrde, SV Roklum — Arminia Adersheim II, TSV Bornum — ESV Börßum II und SV Klein Biewende — BV Germania III.

In der 1. Kreisklasse Nord spielen: VfR Weddel II — SC Groß Stöckheim, ESV Wolfenbüttel II — TSV Sickte, SV Fämmelse II — TSV Groß Dahlum, SV Veltheim II — FC Samleben, VfB Neindorf — WSV Wolfenbüttel III, TuS Cremlingen — SKV Klein Schöppenstedt, MTV Berklingen/Klein Vahlberg — RW Lucklum/Erkerode sowie HSV Halchter — TSV Wittmar II.

Der Vorstand des Sportvereins

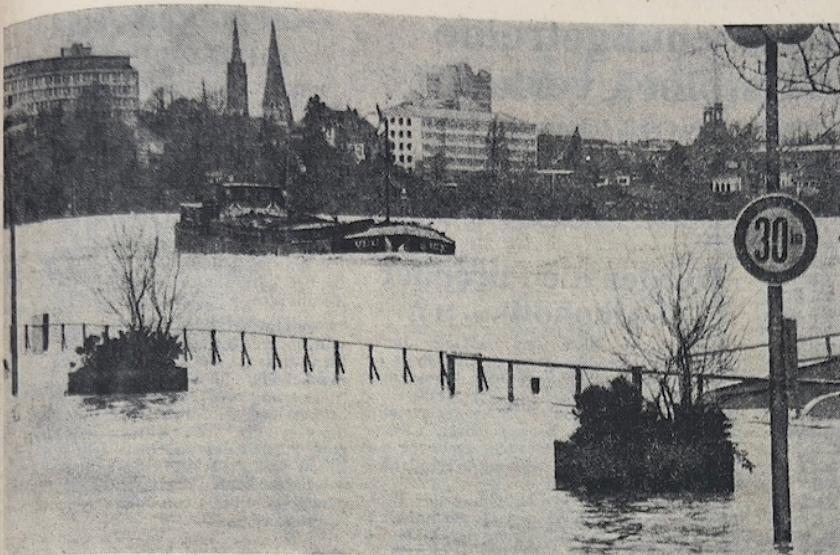
Schlafen tagte

Auf der jüngsten Vorstandssitzung des Sportvereins Schlafen wurde besprochen, daß am Samstag, 1. März, im Saal des Gasthauses „Zur Krone“ ein Tanzvergnügen veranstaltet wird, bei dem wieder die bekannte „Combo 70“ aufspielen wird.

Die Fußballabteilung des Vereins beabsichtigt die Aufstellung einer Damenmannschaft für die nächste Saison. Interessierte können sich bei Jugendwart Wilhelm Ulrich, Am Sportplatz 4,

Glätte und Nässe verdoppeln Gefahren, darum ist doppelte Vorsicht vonnöten

melden. Ins Auge gefaßt wurde vom Vorstand auch die längst fällige Renovierung des Spielfeldes, für die bereits erste Zuschußanträge gestellt wurden. Man hofft, den Auftrag noch in diesem Jahr vergeben zu können. Diese Maßnahme wird die umfangreichste Renovierung des Platzes sein, der seit 1923 benutzt und seit 1957 im Besitz des Sportvereins ist.



Das Hochwasser steigt und steigt...

Schiffsverkehr brach zusammen – Straßen überschwemmt – Talsperren laufen über

FRANKFURT. Die Hochwasserlage in Deutschland hat sich am Donnerstag bedrohlich zugespitzt und wird sich nach Voraussagen der Wasser- und Schiffsämter bis zum Wochenende noch weiter verschärfen. Auf Rhein, Main und Donau, wo die gesamte Schifffahrt eingestellt wurde, wurden am Donnerstag von Stunde zu Stunde neue Pegelhöchststände gemessen.

In Köln stieg das Hochwasser am Mittag bis auf 9,05 Meter und lag damit schon um 5,50 Meter über Normal. Für heute vormittag rechnete das Wasser- und Schiffsamt mit 9,40 Meter, „vielleicht aber noch dar-

über“. Die Hochwasserschutzmauer ist in Köln 9,40 Meter hoch, so daß eine Überflutung der Altstadt befürchtet wird.

In Nordrhein-Westfalen, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland waren am Donnerstag mehrere Bundes-, Landes- und Kreisstraßen überflutet und mußten gesperrt werden. Mehrere kleine Flüsse traten über die Ufer, so daß auch Wiesen- und Weideflächen unter Wasser standen.

Ebenfalls eingestellt wurde der Schiffsverkehr auf der Ober- und Mittelweser bis Bremen. Am Pegel Hameln erreichte nach Feststellungen der Wasserschutzpolizei Minden

der Wasserstand eine Höhe von 5,38 Meter. Hier liegt das Mittelwasser bei 1,80 Meter. Die starken Regenfälle der letzten Tage ließen auch die Talsperren des Sauerlandes zum Teil überlaufen. Wie der Ruhr-Talsperrenverband in Essen mitteilte, liefen die Sorpe-, Verse-, Fürwigge- und Lister-Talsperre über. Dabei ist im Bereich der Verse-Talsperre eine besonders kritische Situation entstanden, weil das Hochwasser zahlreiche Bauernhöfe überflutete.

Das Hochwasser des Rheins ist in Bonn so bedrohlich gestiegen, daß das Parlament von der Rheinseite her am Donnerstag nicht mehr zu betreten war. Am Vormittag wurde ein Pegel von 8,44 Meter gemessen. Er lag damit nur einen Meter unter dem Wert bei der Hochwasserkatastrophe im Jahre 1970.

Der Besucherverkehr im Bundestag wurde stark eingeschränkt, da das Haus des Besucherdienstes trockenen Fußes nicht mehr betreten werden konnte. Wie ein Sprecher des Bundestages erklärte, sind Vorkehrungen getroffen worden, daß das weiter steigende Hochwasser Akten und Schriftstücke des Parlaments nicht vernichten kann.

Die Rheinuferwege, besondere Attraktion für Touristen, standen im Raum Bonn tief unter Wasser. Der Fährverkehr über den Rhein lag weitgehend brach.

...sucht die Bundesrepublik heim. In der Hauptstadt Bonn stand die Rheinpromenade tief unter Wasser (Bild links), und in Koblenz mußten die Bewohner wegen der Hochwassergefahr sogar Keller und Wohnungen räumen (Bild rechts). Ursache der Überschwemmungen sind die nicht enden wollenden Regenfälle und die Schneeschmelze, die Bäche und Flüsse meterhoch über die Ufer treten lassen. Ein Ende der Überschwemmungen zeichnet sich bis jetzt noch nicht ab.

Laserfunkbilder (3) AP

Sportplätze stehen alle unter Wasser

Auch an diesem Wochenende werden die zahlreichen Fußballfans in Stadt und Land auf das Anschauen von Fußballspielen weitgehend verzichten müssen, denn der Dauerregen der letzten Tage hat die meisten Spielflächen so stark unter Wasser gesetzt, daß kein ordnungsgemäßer Spielbetrieb stattfinden kann.

Wie die „WZ“ bereits am Donnerstagvormittag erfuhr, sind im Verband und Bezirk sämtliche Spiele abgesagt worden, nachdem die jeweiligen Staffelleiter eine Rundfrage bei den Platzvereinen gestartet hatten.

Auch im Kreis Wolfenbüttel wird zu fast 100prozentiger Wahrscheinlichkeit nicht gespielt werden können, doch lag bis gestern noch keine endgültige Absage vor.

Kreisliga

Bespielbare Plätze erhofft

Auswärtsspiele für die führenden Mannschaften

Drei Wochen haben die Mannschaften der Kreisliga nicht spielen können, weil die Plätze unter Wasser standen. Kann am Sonntag gespielt werden, müssen die drei führenden Mannschaften der Kreisliga reisen. Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf spielt beim TSV Achim, Verfolger SF Ahlum beim MTV Salzdahlum und der ESV Wolfenbüttel bei TSV Schöppenstedt II. Daß das Spitzentrio dabei Punkte einbüßt, hofft vor allem der MTV Groß Denkte, der den SV Schladen zu Gast hat. TSV Winnigstedt möchte gern die rote Laterne abgeben, müßte dazu allerdings sein Heimspiel gegen MTV Dettum gewinnen. Spielbeginn am Sonntag: 14.30 Uhr.

MTV Salzdahlum — SF Ahlum: Auch wenn die Salzdahlumer kaum noch eine Chance haben, selber in den Kampf um die Kreismeisterschaft einzugreifen, werden sie alles tun, dem Nachbarn aus Ahlum ein Bein zu stellen.

MTV Groß Denkte — SV Schladen: Schon in Schladen konnten die Groß Denkter als Sieger den Platz verlassen, doch damals mußten die Schladener mit Ersatz antreten. In bester Besetzung könnten sie durchaus für eine Überraschung sorgen.

TSV Wittmar — Arminia Adersheim: Die Arminen holten zuletzt einen Punkt in Groß Denkte, so daß sich die Wittmaraner nach ihrem Sieg im Hinspiel ihres erneuten Erfolges nicht zu sicher sein sollten.

FC Ohrum — ESV Börßum: Durch eine Reihe von Niederlagen sind die Ohrumer in die Abstiegszone abgerutscht und benötigen dringend einmal wieder beide Punkte. Ob sie diese allerdings gegen die Börßumer holen können, erscheint zweifelhaft.

TSV Achim — FC Watzum/Barnstorf: Neben dem Kampfgeist der vom Abstieg bedrohten Achimer dürften die Gäste mit den Unebenheiten des Achimer Platzes Schwierigkeiten bekommen und ihren 8:0-Sieg aus dem Hinspiel kaum wiederholen können.

STV Werlaburgdorf — TSV Hordorf: Mit der 0:1-Niederlage in Hordorf begann seinerzeit in der Herbstserie eine Reihe von Mißerfolgen für die Werlaburgdorfer, durch die sie aus dem Kreis der Meisterschaftsanwärter ausschieden. Nach den zuletzt gebotenen Leistungen darf man ihnen aber eine gelungene Revanche zutrauen.

TSV Schöppenstedt II — ESV Wolfenbüttel: Im Spielplan ist diese Begegnung für 12.15 Uhr angesetzt, doch da in Schöppenstedt weiter kein Spiel stattfindet, könnten sich beide Vereine auch auf 14.30 Uhr geeinigt haben. Da die Schöppenstedter in der Rückrunde bisher mit beachtlichen Ergebnissen aufwarten konnten, steht den Wolfenbüttelern ein schwerer Gang bevor.

TSV Winnigstedt — MTV Dettum: Kann der Winnigstedter Sturm seine Ladehemmung auch in diesem Spiel nicht ablegen, dürfte es kaum zum Sieg und damit zur Abgabe der roten Laterne reichen. pw

SV Schladen unterlag knapp in Groß Denkte

Die erste Halbzeit sah eine klar überlegene Groß Denkter Mannschaft und nur ihrem Torwart hatten es die Schladener zu verdanken, daß die Platzherren nicht schon klarer als 3:1 führten. Bereits nach 19. Minuten hieß es durch Tore von Bode 2:0. Ein Foulelfmeter brachte die SVer in der 28. Minute auf 1:2 heran, doch schon vier Minuten später stellte Pillar den alten Abstand wieder her. Nach der Pause wurde die Begegnung leider sehr hart, so daß ein Spieler aus Schladen Platzverweis erhielt und je ein Spieler jeder Mannschaft für zehn Minuten zuschauen mußte. Als dann die Schladener in der 85. Minute auf 2:3 herankamen, mußte Groß Denkte sogar noch um den Sieg bangen.

Kreisliga

Watzum baute Führung aus

Ahlum verlor klar – Winnigstedt kam weiter nach oben

In der Kreisliga konnte sich der führende FC Watzum/Barnstorf durch einen 3:0-Sieg beim TSV Achim von seinen Verfolgern etwas absetzen, denn die Sportfreunde Ahlum unterlagen beim MTV Salzdahlum mit 1:3. Anschluß an die führenden Mannschaften hielt der MTV Groß Denkte durch einen 3:2-Heimsieg über den SV Schladen. Am Tabellenende konnte der TSV Winnigstedt die rote Laterne abgeben, denn durch einen 3:0-Sieg über MTV Dettum verbesserte er sich um zwei Plätze. TSV Wittmar und Arminia Adersheim teilten sich mit 2:2 die Punkte. 3:3 spielten FC Ohrum und ESV Börßum.

MTV Salzdahlum – SF Ahlum 3:1 (0:0). Eine unglückliche Niederlage der Ahlumer, die spielbestimmend waren, sich in der Schlußphase aber durch Konterangriffe der Salzdahlumer überraschen ließen. Die Zuschauer mußten lange auf Tore warten, denn erst in der 70. Minute gelang Klaus Simmat das 1:0 für die Ahlumer. Diese glaubten nun, die Begegnung bereits gewonnen zu haben, wurden in der Deckung zu offen und mußten sich in der 75. Minute den Ausgleich durch Heider gefallen lassen. Durch Tore von Wasmus in der 85. und Hotopp in der 89. Minute stellten die Salzdahlumer dann ihren 3:1-Sieg sicher.

MTV Groß Denkte – SV Schladen 3:2 (3:1). Die erste Halbzeit sah eine klar überlegene Groß Denkter Mannschaft und nur ihrem Torwart haben es die Gäste zu verdanken, daß die Platzherren nicht schon klarer als 3:1 führten. Bereits nach 19 Minuten hieß es durch Tore von Bode 2:0. Ein Foulelfmeter brachte SVer in der 28. Minute auf 1:2 heran, doch schon vier Minuten später stellte Pillar den alten Abstand wieder her. Nach der Pause wurde die Begegnung leider sehr hart, so daß ein Spieler aus Schladen Platzverweis erhielt und je ein Spieler jeder Mannschaft für zehn Minuten zuschauen mußte. Als dann die Schladener in der 85. Minute auf 2:3 herankamen, mußte Groß Denkte sogar noch um den Sieg bangen.

TSV Wittmar – Arminia Adersheim 2:2 (1:1). Die Arminen boten in Wittmar eine überraschend starke Leistung und gingen zweimal in Führung. Das erste

Mal in der 20. Minute und das zweite Mal in der 60. Minute. Dethmann schaffte für Wittmar das 1:1 und Hoffmann war der Schütze zum 2:2, wobei die Wittmaraner nach der Pause von den immer stärker werdenden Adersheimern in die Defensive gedrängt wurden.

FC Ohrum – ESV Börßum 3:3 (1:2). Eine Minute fehlte den Ohrumern noch zum Sieg, da leistete sich Bothe einen schweren Schnitzer und Börßum kam noch zum 3:3. In Führung ging Ohrum in der 13. Minute durch U. Prietz, doch dann waren die ESVer am Zuge, die in der 15. Minute zum Ausgleich und in der 20. Minute zur 2:1-Führung kamen. Zwei Tore von Himmstedt brachten dann wieder Ohrum nach vorn, doch in der Schlußminute ging der eine Punkt noch verloren.

SV Achim – FC Watzum/Barnstorf 0:3 (0:1). In Achim setzte sich die größere Routine des Spitzenreiters durch, doch dauerte es bis zur 38. Minute, ehe die FCer durch Rohrig zum Führungstor kamen. Mit zunehmender Spielzeit wurde Watzum/Barnstorf immer überlegener und kam durch Tore von Ruhe in der 60. und Mülhan in der 80. Minute noch zu den weiteren Toren.

TSV Winnigstedt – MTV Dettum 3:0 (1:0). Ein wertvoller Sieg für die Winnigstedter, denn dadurch konnten sie den letzten Tabellenplatz abgeben und vor allem Selbstvertrauen für die kommenden Spiele gewinnen. Aufgrund der besseren Tormöglichkeiten ist der Sieg auch verdient. Kausch eröffnete in der 10. Minute den Torreigen und zeichnete in der 60. Minute auch für das 2:0 verantwortlich. Den Endstand stellte Sölig in der 68. Minute her.

Pw

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — Sportfreunde Ahlum	3:1
MTV Groß Denkte — SV Schladen	3:2
TSV Wittmar — Arminia Adersheim	2:2
FC Ohrum — ESV Börßum	3:3
SV Achim — FC Watzum/Barnstorf	0:3
TSV Winnigstedt — MTV Dettum	3:0
FC Watzum/Barnstorf	17 13 1 3 53:19 27:7
SF Ahlum	18 12 1 5 55:37 25:11
ESV Wolfenbüttel	16 11 2 3 43:20 24:8
MTV Groß Denkte	17 9 4 4 38:26 22:12
ESV Börßum	17 8 4 5 38:27 20:14
MTV Salzdahlum	17 8 4 5 31:24 20:14
STV Werlaburgdorf	16 8 3 5 39:19 19:13
MTV Dettum	17 7 4 6 33:32 18:16
TSV Wittmar	17 5 6 6 24:34 16:18
TSV Hordorf	16 6 2 8 24:30 14:18
Arminia Adersheim	17 5 4 8 29:43 14:20
SV Schladen	17 5 2 10 40:45 12:22
FC Ohrum	18 3 5 10 31:49 11:25
TSV Winnigstedt	17 4 2 11 27:33 10:24
SV Achim	16 2 5 9 15:45 9:23
TSV Schöppenstedt II	17 2 5 10 20:57 9:25

Kreisliga

Spitzenreiter vor Punktverlust?

FC Watzum/Barnstorf und ESV trotz Heimvorteile in Gefahr

In der Kreisliga steht der führende FC Watzum/Barnstorf am Sonntag zu Hause vor keiner leichten Aufgabe gegen den STV Werlaburgdorf. Auch Verfolger ESV Wolfenbüttel wird es im Oker-Stadion kaum leichter haben, sich gegen den MTV Salzdahlum durchzusetzen. Am schwersten dürfte es von den führenden Mannschaften jedoch der MTV Groß Denkte haben, der beim MTV Dettum antreten muß. Mit TSV Hordorf und TSV Achim treffen die beiden Aufsteiger aufeinander. In den Spielen SV Schladen gegen TSV Winnigstedt, ESV Börßum gegen TSV Wittmar und Arminia Adersheim gegen FC Ohrum sind Siege der Platzvereine zu erwarten. Die Spiele beginnen am Sonntag um 14.30 Uhr.

ESV Wolfenbüttel – MTV Salzdahlum: Die Salzdahlumer kommen zwar mit der Empfehlung eines Sieges über Ahlum, doch nachdem die Wolfenbütteler schon das Hinspiel in Salzdahlum gewinnen konnten, müssen sie auch diesmal als Favorit gelten.

MTV Dettum – MTV Groß Denkte: Trotz der Niederlage in Winnigstedt sollten die Groß Denkte die

Dettumer nicht unterschätzen, denn diese gewannen immerhin in der Herbstserie in Groß Denkte mit 1:0.

SV Schladen – TSV Winnigstedt: Nachdem die Winnigstedter die rote Laterne haben abgeben können, rechnen sie sich auch in Schladen eine Chance aus, zumal sie seinerzeit das Hinspiel mit 5:0 gewinnen konnten.

ESV Börßum – TSV Wittmar: Die Börßumer sind ausgesprochen heimstark und dürften von den Wittmaranern mit den zuletzt gebotenen Leistungen kaum zu schlagen sein.

Arminia Adersheim – FC Ohrum: Beide Mannschaften müssen sich noch Sorgen um den Klassenerhalt machen, was vor allem für die Ohrumer gilt. Spielen die Arminen aber ähnlich stark wie zuletzt in Wittmar, dann dürften die Gäste vergeblich auf einen Punktgewinn hoffen.

TSV Hordorf – SV Achim: Von den beiden Aufsteigern schnitten die Hordorfer bisher erheblich besser ab und sollten sich wie schon beim Spiel in Achim auch diesmal durchsetzen können.

FC Watzum/Barnstorf – STV Werlaburgdorf: Zwar gehen die Watzum/Barnstorfer als Favoriten in dieses Spiel, doch die Gäste aus Werlaburgdorf stellen eine routinierte Mannschaft, die den Spitzenreiter durchaus in Verlegenheit bringen könnte.

Pw

SV Schladen — TSV Winnigstedt 1:0 (0:0):

Eine ausgesprochen kampfbetonte Partie in der Schladen auf Grund des größeren Einsatzes nicht unverdient als Sieger hervorging. Für die Winnigstedter ist dennoch die Niederlage ausgesprochen unglücklich, denn der entscheidende Treffer für die Platzherren fiel erst in der 90. Minute durch Volkmer.

Kreisliga

Watzum vor Titelgewinn

Die Verfolger gaben überraschend Punkte ab

Eine Vorentscheidung in der Meisterschaftsfrage ist vermutlich gefallen, denn nur der FC Watzum/Barnstorf gewann sein Spiel gegen den STV Werlaburgdorf. Verfolger ESV Wolfenbüttel verlor überraschend zu Hause gegen MTV Salzdahlum 1:2, auch MTV Groß Denkte mußte beim 1:1 in Dettum einen Punkt abgeben. Am Tabellenende konnte sich der SV Achim durch ein 2:2 beim TSV Hordorf um einen Platz verbessern, da der TSV Winnigstedt beim SV Schladen mit 0:1 unterlag. Ebenfalls mit 0:1 zog der FC Ohrum beim FC Arminia Adersheim den kürzeren. Ausgefallen ist die Begegnung ESV Börßum gegen den TSV Wittmar.

ESV Wolfenbüttel – MTV Salzdahlum 1:2 (0:2): Schon in der ersten Spielminute ging Salzdahlum durch Kindler mit 1:0 in Führung. Von diesem Schock erholten sich die ESVer während des ganzen Spiels nicht mehr. Schulz sorgte in der 20. Minute für das 2:0. Nadermann konnte in der 60. Minute die Wolfenbütteler zwar auf 1:2 heranbringen, doch der durchaus mögliche Ausgleich wollte nicht mehr fallen.

MTV Dettum – MTV Groß Denkte 1:1 (0:1): Mit dem Wind im Rücken waren die Gäste vor der Pause klar überlegen. Sie hatten in der 27. Minute die große Chance eines Foulelfmeters, die jedoch von Dettums Torwart zunichte gemacht wurde. So reichte es lediglich zum 1:0 der Groß Denkte, das Bode in der 42. Minute erzielte. Nach der Pause wurde dann Dettum überlegen. Es dauerte bis zur 84. Minute, ehe Kersten zum Ausgleich einschießen konnte.

SV Schladen – TSV Winnigstedt 1:0 (0:0): Eine ausgesprochen kampfbetonte Partie, in der Schladen auf Grund des größeren Einsatzes nicht unverdient als Sieger hervorging. Für die Winnigstedter ist dennoch die Niederlage ausgesprochen unglücklich, denn der entscheidende Treffer für die Platzherren fiel erst in der 90. Minute durch Volkmer.

Arminia Adersheim – FC Ohrum 1:0 (0:0): Die Arminen hatten wieder einmal auf einige ihrer besten Spieler verzichten müssen und waren daher am Ende froh, daß ihnen durch Stephan in der 82. Minute der entscheidende Treffer zum 1:0 gelang. Aufgrund der stärkeren zweiten Halbzeit ist der Sieg aber nicht unverdient.

TSV Hordorf – SV Achim 2:2 (1:1): Nachdem Hordorf in der 9. Minute durch Nikisch mit 1:0 in Führung gehen konnte, schien alles programmgemäß zu verlaufen, doch während man in der Folgezeit selbst mit den besten Chancen nichts anzufangen wußte, kamen die Achimer in der 15. Minute durch Bäse zum Ausgleich und in der 52. Minute durch Schulz sogar zum 2:1. Der Ausgleich zum 2:2 fiel allerdings fast postwendend durch Beinling. Damit hatten beide Sturmreihen aber ihr Pulver auch bereits verschossen.

FC Watzum/Barnstorf – STV Werlaburgdorf 3:2 (2:1): In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit konnten die Watzumer in der 12. Minute durch Ebbers in Führung gehen, mußten sich in der 40. Minute den Ausgleich gefallen lassen, doch schon zwei Minuten später stellte Beek den alten Abstand wieder her. Die zweite Halbzeit sah eine klar überlegene Watzumer Mannschaft, die Torchancen aber reihenweise vergab und lediglich durch Beek in der 55. Minute zum 1:1 einschöß. Die Gäste kamen in der 86. Minute durch einen Handelfmeter zwar noch auf 2:3 heran, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr. Pw

KREISLIGA

ESV Wolfenbüttel – MTV Salzdahlum		1:2
MTV Dettum – MTV Groß Denkte		1:1
SV Schladen – TSV Winnigstedt		1:0
ESV Börßum – TSV Wittmar		ausgefallen
Arminia Adersheim – FC Ohrum		1:0
TSV Hordorf – SV Achim		2:2
FC Watzum/Barnstorf – STV Werlaburgdorf		3:2

FC Watzum/Barnstorf	18	14	1	3	56:21	29:7
SF Ahlum	18	12	1	5	55:37	25:11
ESV Wolfenbüttel	17	11	2	4	44:22	24:10
MTV Groß Denkte	18	9	5	4	39:27	23:13
MTV Salzdahlum	18	9	4	5	33:25	22:14
ESV Börßum	17	8	4	5	38:27	20:14
STV Werlaburgdorf	17	8	3	6	41:22	19:15
MTV Dettum	18	7	5	6	34:33	19:17
TSV Wittmar	17	5	6	6	24:34	16:18
Arminia Adersheim	18	6	4	8	30:43	16:20
TSV Hordorf	17	6	3	8	26:32	15:19
SV Schladen	18	6	2	10	41:45	14:22
FC Ohrum	19	3	5	11	31:50	11:27
SV Achim	17	2	6	9	17:47	10:24
TSV Winnigstedt	18	4	2	12	27:34	10:26
TSV Schöppenstedt II	17	2	5	10	20:57	9:25

Schladen will Watzum bezwingen

Meisterschaft droht langweilig zu werden – Verfolger hoffen

Die Meisterschaft in der Kreisliga Wolfenbüttel wieder offener zu gestalten, liegt am Sonntag buchstäblich in den Beinen der Spieler des SV Schladen, denn Spitzenreiter Watzum/Barnstorf könnte dort vielleicht auf dem Weg zum Wiederaufstieg in die Bezirksklasse gebremst werden. Darauf hoffen die Sportfreunde Ahlum, die sich beim TSV Wittmar einen Erfolg ausrechnen. Ebenfalls noch Chancen hat der ESV Wolfenbüttel, der gegen den TSV Hordorf zu Punkten kommen sollte. Im Abstiegskampf hat SV Achim die Chance, durch einen Sieg gegen TSV Winnigstedt in der Tabelle zu klettern. MTV Salzdahlum hat beim FC Ohrum ein schweres Spiel, während TSV Schöppenstedt II gegen Arminia Adersheim und MTV Dettum gegen ESV Börßum favorisiert sind. Die Spiele beginnen um 15 Uhr.

FC Ohrum – MTV Salzdahlum: Die Salzdahlumer boten zuletzt so gute Leistungen, daß man ihnen auch in Ohrum einen Erfolg zutrauen darf. Die Ohrumer haben aber noch erhebliche Sorgen um den Klassenerhalt. So dürften sie es an Einsatz kaum fehlen lassen.

TSV Wittmar – SF Ahlum: Sicher keine leichte Aufgabe für die Ahlumer, die schon im Hinspiel gegen Wittmar den kürzeren zogen. In der Rückrunde sind die Wittmaraner bisher aber ohne überzeugende Leistung geblieben.

STV Werlaburgdorf – MTV Groß Denkte: Nur ein Sieg läßt die Groß Denkte weiter auf die Meisterschaft hoffen, doch in Werlaburgdorf hängen die Punkte sehr hoch.

SV Achim – TSV Winnigstedt: Einsatz dürfte in diesem Spiel Trumpf sein, denn beide Mannschaften haben akute Abstiegssorgen. Winnigstedt hofft, durch den besseren Angriff den Platzvorteil der Achimer wettmachen zu können.

ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf: Nach der überraschenden Heimgniederlage gegen Salzdahlum dürfen sich die ESVer keine weiteren Punktverluste erlauben, wollen sie weiter im Kreis der Meisterschaftsanwärter verbleiben. Da die Hordorfer nur über einen schwachen Angriff verfügen, sollten die Punkte aber bei den Wolfenbüttelern bleiben.

TSV Schöppenstedt II – Arminia Adersheim: Die Schöppenstedter bilden zwar das Schlußlicht der Tabelle, zeigten in der Rückrunde aber ansteigende Tendenz. Für die ersatzgeschwächten Arminen dürfte daher in Schöppenstedt nur schwer zu gewinnen sein.

MTV Dettum – ESV Börßum: Beide Mannschaften sind etwa gleichstark einzuschätzen, so daß die Tagesform entscheiden dürfte.

SV Schladen – FC Watzum/Barnstorf: Einen 5:0-Sieg der Watzumer wie im Hinspiel wird es zwar nicht wieder geben, doch sollten die Gäste, die in allen Mannschaftsteilen stärker besetzt sind, auch diesmal zu beiden Punkten kommen.

Pw

SV Schladen – FC Watzum/Barnstorf 1:2

Gemessen an den Spielanteilen und den Torchancen, hätten die Schladener durchaus ein Unentschieden verdient gehabt, doch im Gegensatz zu den Gästen vermochten sie ihre Chancen nicht zu nutzen. Watzum kam in der 15. und 60. Minute zu seinen Toren, und erst in der 85. Minute glückte Laas das 1:2.

Kreisliga

Watzum siegte in Schladen

Auf dem Weg zum Titel – ESV auf Platz zwei

FC Watzum/Barnstorf ist nicht zu stoppen. Der SV Schladen mußte sich auf eigenem Platz mit 1:2 geschlagen geben. Da die Begegnung der Sportfreunde Ahlum beim TSV Wittmar ebenso ausfiel wie das Spiel TSV Schöppenstedt II gegen Arminia Adersheim, konnte sich der ESV Wolfenbüttel durch einen 4:2-Sieg über TSV Hordorf an die zweite Stelle setzen. Ihre Chancen auf die Meisterschaft dürften der MTV Salzdahlum durch die 1:2-Niederlage beim FC Ohrum und der MTV Groß Denkte nach seiner 0:3-Niederlage beim STV Werlaburgdorf eingebüßt haben. In einem vorentscheidenden Spiel in der Abstiegszone sicherte sich der TSV Winnigstedt mit 1:0 beim SV Achim zwei wertvolle Punkte. Überraschend sicher setzte sich der ESV Börßum mit 4:1 beim MTV Dettum durch.

FC Ohrum – MTV Salzdahlum 2:1 (1:0): Ein ausgesprochen kampfbetontes Spiel, in dem die Ohrumer jedoch den größeren Einsatz zeigten und deshalb auch nicht unverdient gewannen. Grimme sorgte in der 15. Minute für die Ohrumer Führung, und es dauerte bis zur 55. Minute, ehe die Gäste zum Ausgleich

kamen. Himmstedt war dann in der 80. Minute der Schütze des entscheidenden Tores für die Platzherren.

STV Werlaburgdorf – MTV Groß Denkte 3:0 (2:0): Von beiden Mannschaften wurden in diesem Spiel gute Leistungen geboten, doch hatten die Werlaburgdorfer die besseren Torchancen und verstanden vor allem diese auch zu nutzen. K. Landwehr sorgte mit Toren in der 18. und 26. Minute für die 2:0-Pausenführung, und mit dem dritten Tor durch J. Landwehr in der 65. Minute war die Begegnung entschieden.

SV Achim – TSV Winnigstedt 0:1 (0:1): Bereits in der zehnten Minute ging ein abgefälschter Ball zum 0:1 ins Netz der Achimer, und diesen knappen Vorsprung verstanden die Gäste geschickt über die Zeit zu bringen. Dabei kam ihnen allerdings zugute, daß die Achimer selbst mit den besten Torchancen nichts anzufangen wußten.

ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf 4:2 (1:1): Ein schwer erkämpfter Sieg der Wolfenbütteler, der erst in der Schlußphase sichergestellt werden konnte. Die Gäste überraschten die Platzherren in der dritten Minute mit dem 0:1, und es dauerte bis zur 30. Minute, ehe Beyersdorff der Ausgleich gelang. Drei Minuten nach der Pause gingen die Hordorfer durch einen Handelfmeter erneut in Führung, doch dann erhielten auch die ESVer einen Handelfmeter zugesprochen, und diesen verwandelte Trautmann zum 2:2. Erst in der 70. Minute konnte der ESV durch Sylla, der kurz zuvor eingewechselt worden war, erstmals in Führung gehen, und mit dem 4:2 stellte Schäfer drei Minuten vor Schluß den Sieg sicher.

MTV Dettum – ESV Börßum 1:4 (0:2): Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft befanden sich die Dettumer von vornherein auf der Verliererstraße, und es hieß bereits 3:0 für die Gäste, ehe man durch Kersten in der 70. Minute zum Anschlußtor kam. Fünf Minuten später stellte Börßum aber den alten Abstand wieder her und hielt diesen bis zum Schluß.

SV Schladen – FC Watzum/Barnstorf 1:2 (0:1): Gemessen an den Spielanteilen und den Torchancen, hätten die Schladener durchaus ein Unentschieden verdient gehabt, doch im Gegensatz zu den Gästen vermochten sie ihre Chancen nicht zu nutzen. Watzum kam in der 15. und 60. Minute zu seinen Toren, und erst in der 85. Minute glückte Laas das 1:2. Pw

KREISLIGA

FC Ohrum – MTV Salzdahlum 2:1
 TSV Wittmar – Sportfr. Ahlum . . . ausgefallen
 STV Werlaburgdorf – MTV Groß Denkte . . 3:0
 SV Achim – TSV Winnigstedt 0:1
 ESV Wolfenbüttel – TSV Hordorf 4:2
 TSV Schöppenstedt II – Arminia Adersheim ausgef.
 MTV Dettum – ESV Börßum 1:4
 SV Schladen – FC Watzum/Barnstorf 1:2

FC Watzum/Barnstorf	19	15	1	3	58:22	31:7
ESV Wolfenbüttel	18	12	2	4	48:24	26:10
SF Ahlum	18	12	1	5	55:37	25:11
MTV Groß Denkte	19	9	5	5	39:30	23:15
ESV Börßum	18	9	4	5	42:28	22:14
MTV Salzdahlum	19	9	4	6	34:27	22:16
STV Werlaburgdorf	18	9	3	6	44:22	21:15
MTV Dettum	19	7	5	7	35:37	19:19
TSV Wittmar	17	5	6	6	24:34	16:18
Arminia Adersheim	18	6	4	8	30:43	16:20
TSV Hordorf	18	6	3	9	28:36	15:21
SV Schladen	19	6	2	11	42:47	14:24
FC Ohrum	20	4	5	11	33:51	13:27
TSV Winnigstedt	19	5	2	12	28:34	12:36
SV Achim	18	2	6	10	17:48	10:26
TSV Schöppenstedt II	17	2	5	10	20:57	9:25

Macht Watzum sein Meisterstück?

Heimvorteil gegen den ärgsten Verfolger ESV Wolfenbüttel

Eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft kann am Sonntag beim Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf fallen, denn im Falle eines Heimerfolges gegen den ärgsten Verfolger ESV Wolfenbüttel würden die Chancen auf den Titel erheblich steigen. Weiter im Rennen bleiben wollen die Sportfreunde Ahlum, die zu Hause zum Sieg gegen den STV Werlaburgdorf kommen sollten. Am Tabellenende hat TSV Winnigstedt die Möglichkeit, durch einen Sieg gegen FC Ohrum Anschluß zu finden. Kritisch ist die Situation für den SV Achim, der es beim MTV Groß Denkte schwer haben wird. Um Punkte im Kampf um den Klassenerhalt geht es zwischen TSV Hordorf und TSV Schöppenstedt II, während MTV Salzdahlum als Sieger gegen TSV Wittmar erwartet wird. Ebenfalls zu Punkten müßte ESV Börßum gegen SV Schladen kommen, während die Partie zwischen Arminia Adersheim und MTV Dettum offen ist. Spielbeginn um 15 Uhr.

SF Ahlum – STV Werlaburgdorf: Auch wenn die Werlaburgdorfer selber in den Kampf um die Meisterschaft nicht mehr eingreifen können, erscheinen sie doch stark genug, um den Ahlumern das Konzept zu verderben. Diese gewannen allerdings schon das Hinspiel in Werlaburgdorf.

MTV Salzdahlum – TSV Wittmar: Salzdahlum ist im Angriff weitaus besser besetzt und sollte bei

normalem Spielverlauf zu beiden Punkten kommen.

MTV Groß Denkte – SV Achim: Durch die Niederlage in Werlaburgdorf haben die Groß Denkte ihre Meisterschaftshoffnungen begraben müssen, doch haben sie gegenüber den Achimern spielerische Vorteile, die zum Sieg reichen sollten.

TSV Winnigstedt – FC Ohrum: Die Winnigstedter sind auf dem besten Wege, sich aus der Abstiegszone zu entfernen. Ein Sieg über die ebenfalls noch gefährdeten Ohrumer wäre daher besonders wertvoll.

FC Watzum/Barnstorf – ESV Wolfenbüttel: Ihre erste Niederlage in der Herbstserie mußten die Watzum/Barnstorfer seinerzeit im Okerstadion hinnehmen. Verständlich, daß sie auf Revanche brennen, zumal sie durch einen Sieg einen ihrer schärfsten Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft wahrscheinlich schon entscheidend zurückwerfen könnten.

TSV Hordorf – TSV Schöppenstedt II: Die Schöppenstedter haben lange pausieren müssen, und es muß abgewartet werden, ob die Elf an ihre guten Leistungen aus den ersten Spielen der Rückrunde anknüpfen kann.

Arminia Adersheim – MTV Dettum: Beide Mannschaften werden von Aufstellungssorgen geplagt, und man wird abwarten müssen, welche von ihnen am Sonntag die bessere Vertretung zur Stelle hat.

ESV Börßum – SV Schladen: Nur wenn Schladens Angriff die in den letzten Spielen gezeigte Ladehemmung ablegen kann, hat man eine Chance bei den heimstarken Börßumern.

Pw

Herbe Abfuhr für den SV Schladen in Börßum

ESV Börßum — SV Schladen 6:1 (2:1)

Bis zur Pause konnten die Schladener mithalten und beim Stande von 2:0 sogar auf 2:1 herankommen, doch nach dem Wechsel waren die Börßumer nicht mehr zu halten und schossen in regelmäßigen Abständen noch einen klaren Sieg heraus. Torschützen für Börßum waren Kryczianiak (2), Zornhagen (2), Bunk und Kröhl.

Jugendfußball aus Schladen

B-Jugend siegte mit 3:0

Zum fälligen Rückrundenspiel mußte die Schladener B-Jugend ersatzgeschwächt gegen die SG Werlaburgdorf/Börßum/Heiningen antreten. Dennoch konnten die Schladener durch Tore von M. Ulrich (2) und B. Perschke (1) mit 3:0 sicher gewinnen.

Kreisliga

ESV holte Punkt in Watzum

Verfolger Ahlum büßte überraschend Punkte ein

In der Wolfenbütteler Kreisliga schaffte Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf auf eigenem Platz gegen den ESV Wolfenbüttel nur ein 2:2, blieb aber vorn. Durch eine 1:2-Heimniederlage gegen STV Werlaburgdorf schieden die Sportfreunde Ahlum aus der Spitze aus. Mit 2:0 über den SV Achim bleibt der MTV Groß Denkte in der Spitzengruppe. Wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg sicherte sich der TSV Winnigstedt durch einen 3:1-Sieg über den FC Ohrum. Am Tabellenende bleibt TSV Schöppenstedt II nach der 1:5-Niederlage in Hordorf. Sicher mit 6:1 setzte sich der heimstarke ESV Börßum gegen den SV Schladen durch. MTV Salzdahlum und TSV Wittmar teilten sich mit 2:2 die Punkte, während Arminia Adersheim vom MTV Dettum eine 2:5-Niederlage hinnehmen mußte.

MTV Salzdahlum gegen TSV Wittmar 2:2 (1:1): Eine kampfbetonte Partie, die leistungsgerecht mit einer Punkteteilung endete. Die TSVer mußten in der 10. Minute zwar das 0:1 durch Heider hinnehmen, kamen aber noch vor der Pause durch Junicke zum Ausgleich und durch den gleichen Spieler in der 70. Minute ihrerseits zur 2:1-Führung. Zehn Minuten vor Schluß gelang Dinter dann der Ausgleich zum 2:2.

SF Ahlum — STV Werlaburgdorf 1:2 (1:2): Schon in der 3. Minute hieß es 1:0 für die STVer. In der 31. Minute kam Ahlum durch K. Simmat zwar zum Ausgleich, doch neun Minuten später lagen die Werlaburgdorfer wieder vorn. Die zweite Halbzeit sah zwar einen einzigen Sturm Lauf der Ahlumer, doch mit einer massierten Abwehr hielten die Gäste ihren knappen Vorsprung bis zum Schlußpfiff.

MTV Groß Denkte — SV Achim 2:0 (0:0): Ein schwer erkämpfter Sieg der Groß Denkter, die sich mit dem kampfbetonten Spiel der Achimer lange Zeit nicht zurecht fanden. Man hatte allerdings auch das Pech, vor der Pause dreimal die Latte des Achimer Tores zu treffen. So mußte man bis zur 52. Minute warten, ehe Hintze das erlösende 1:0 gelang. Für das 2:0 sorgte Bode acht Minuten später. In der

80. Minute handelte sich ein Achimer Spieler noch die rote Karte ein.

TSV Winnigstedt — FC Ohrum 3:1 (2:0): Winnigstedt hatte einen guten Start und lag nach 13 Minuten durch Tore von Sölig und Th. Schlüter bereits mit 2:0 vorn. Als Ohrum in der 70. Minute aber zum Anschlußtor kam, geriet der Sieg der Winnigstedter ernstlich in Gefahr, doch machte schließlich Kausch mit dem 3:1 in der 85. Minute alles klar.

FC Watzum/Barnstorf — ESV Wolfenbüttel 2:2 (0:2): Die ESVer spielten geschickt aus einer verstärkten Deckung heraus und hatten mit schnellen Konterangriffen vor der Pause zweimal Erfolg. Für das 1:0 zeichnete Christian in der achten Minute verantwortlich, und das 2:0 erzielte Schaefer in der 30. Minute. Nach der Pause wurde Watzum/Barnstorf noch überlegener und schaffte durch Rohrig in der 64. Minute das Anschlußtor und in der 85. Minute durch Gödecke den Ausgleich. Eine Minute später schoß Watzum zwar noch ein drittes Tor, doch wurde dieser Treffer vom Schiedsrichter nicht anerkannt.

TSV Hordorf — TSV Schöppenstedt II 5:1 (2:0): Eine klare Sache für die Hordorfer, bei denen Rose und Nickisch für die 2:0-Pausenführung sorgten. Nach dem Wechsel erzielte Luther einen Hattrick, während die Gäste mit dem Ehrentor beim Stande von 0:4 zufrieden sein mußten.

Arminia Adersheim — MTV Dettum 2:5 (1:1): Die MTVer hatten die bessere Kondition und gewannen gegen die erneut mit Ersatz angetretenen Arminen auch in dieser Höhe verdient. Das 0:1 der Gäste in der 18. Minute konnte Lange zwar in der 40. Minute ausgleichen, doch dann zog Dettum auf 4:1 davon, ehe Stefan für Adersheim den zweiten Treffer erzielte. Das 5:2 für die Dettumer fiel in der 80. Minute.

ESV Börßum — SV Schladen 6:1 (2:1): Bis zur Pause konnten die Schladener mithalten und beim Stande von 2:0 sogar auf 2:1 herankommen, doch nach dem Wechsel waren die Börßumer nicht mehr zu halten und schossen in regelmäßigen Abständen noch einen klaren Sieg heraus. Torschützen für Börßum waren Kryczaniak (2), Zornhagen (2), Bunk und Kröhl.

Pw

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — TSV Wittmar	2:2
SF Ahlum — STV Werlaburgdorf	1:2
MTV Groß Denkte — SV Achim	2:0
TSV Winnigstedt — FC Ohrum	3:1
FC Watzum/Barnstorf — ESV Wolfenbüttel	2:2
TSV Hordorf — TSV Schöppenstedt II	5:1
Arminia Adersheim — MTV Dettum	2:5
ESV Börßum — SV Schladen	6:1

FC Watzum/Barnstorf	20	15	2	3	60:24	32:8
ESV Wolfenbüttel	19	12	3	4	50:26	27:11
SF Ahlum	19	12	1	6	56:39	25:13
MTV Groß Denkte	20	10	5	5	41:30	25:15
ESV Börßum	19	10	4	5	48:29	24:14
STV Werlaburgdorf	19	10	3	6	46:23	23:15
MTV Salzdahlum	20	9	5	6	36:29	23:17
MTV Dettum	20	8	5	7	40:39	21:19
TSV Wittmar	18	5	7	6	26:36	17:19
TSV Hordorf	19	7	3	9	33:37	17:21
Arminia Adersheim	19	6	4	9	32:48	16:22
TSV Winnigstedt	20	6	2	12	31:35	14:26
SV Schladen	20	6	2	12	43:53	14:26
FC Ohrum	21	4	5	12	34:54	13:29
SV Achim	19	2	6	11	17:50	10:28
TSV Schöppenstedt II	18	2	5	11	21:62	9:27

Kreisliga

Titelkampf spitzt sich zu

FC Watzum ist bei Schlußlicht TSV Schöppenstedt II zu Gast

Noch stehen zwar zehn Spieltage aus, doch wird die Meisterschaft vermutlich nur noch zwischen FC Watzum/Barnstorf und ESV Wolfenbüttel entschieden. Watzum/Barnstorf ist am Sonntag beim Schlußlicht TSV Schöppenstedt II zu Gast, während der ESV Wolfenbüttel den ESV Börßum empfängt. Verfolger SF Ahlum muß beim abstiegsbedrohten SV Achim antreten. Viel Mühe haben wird der MTV Groß Denkte beim FC Ohrum. Für Arminia Adersheim dürften die Punkte beim SV Schladen wohl zu hoch hängen. Auch im Spiel STV Werlaburgdorf gegen MTV Salzdahlum ist ein Sieg der Platzherren wahrscheinlicher. Offen sind die Begegnungen TSV Wittmar gegen TSV Winnigstedt und MTV Dettum gegen TSV Hordorf. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

STV Werlaburgdorf — MTV Salzdahlum: Werlaburgdorf ist zur Zeit so gut in Schwung, daß die MTVer schon einen sehr guten Tag haben müssen, wollen sie nicht als zweiter Sieger vom Platz gehen.

SV Achim — SF Ahlum: Die Achimer sind stark vom Abstieg bedroht und dürften es am Einsatz daher kaum fehlen lassen. Spielerisch dürften die Ahlumer zwar Vorteile haben, doch ob diese entscheidend sind, muß das Spiel zeigen.

FC Ohrum — MTV Groß Denkte: Dringender auf den Gewinn beider Punkte sind die Ohrumer angewiesen, denn sie haben immer noch Sorgen um den Klassenerhalt. Die Gäste können dagegen unbeschwert aufspielen.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt: Die Winnigstedter sind auf dem besten Wege, sich aus der Abstiegszone zu entfernen, und könnten mit ihren

zuletzt gebotenen Leistungen auch aus Wittmar einen Punkt mitnehmen.

ESV Wolfenbüttel — ESV Börßum: In der Rückrunde haben sich die Börßumer bisher als eine der stärksten Mannschaften der Staffel erwiesen. Sie dürften es den Wolfenbüttelern schwer machen, sich für die 1:3-Niederlage im Hinspiel zu revanchieren.

TSV Schöppenstedt II — FC Watzum/Barnstorf (13.15 Uhr): Schlußlicht gegen Spitzenreiter heißt es in diesem Spiel, in dem die Watzumer klarer Favorit sind. Dies vor allem, weil die Schöppenstedter Akteure an die erste Mannschaft abstellen müssen.

MTV Dettum — TSV Hordorf: Der klare Sieg der Hordorfer am letzten Sonntag über Schöppenstedt sollte für die Dettumer Warnung genug sein, die TSVer nicht zu unterschätzen.

SV Schladen — Arminia Adersheim: Auch wenn die Schladener zuletzt enttäuschten, müßte es gegen die von Aufstellungssorgen geplagten Arminen zum Sieg reichen.

Pw

Wichtiger Punktgewinn für SV Schladen **SV Schladen — Arminia Adersheim 2:1 (0:0)**

Die ohnehin schon von Aufstellungssorgen geplagten Arminen verloren nicht nur erneut beide Punkte, sondern auch noch einen Spieler durch Platzverweis. Schladen kam in der 60. Minute durch Schreier zum 1:0. Nach dem Ausgleich der Gäste war es Volkmer, der in der 80. Minute den Schladener Sieg mit dem zweiten Tor sicherstellte. Die Rot-Weißen konnten sich mit diesem doppelten Punktgewinn von den in den Abstiegsstrudel geratenen Mannschaften ein wenig absetzen.

Watzum und ESV marschieren

Spannung in der Kreisliga bleibt erhalten

Der Kampf um die Meisterschaft zwischen FC Watzum/Barnstorf und ESV geht weiter, denn beide Teams gewannen auch am Sonntag ihre Spiele. Während die Watzumer beim TSV Schöppenstedt allerdings wenig Mühe hatten, um mit 6:0 zu gewinnen, kamen die ESVer nur zum 2:1 gegen den ESV Börßum. Neben TSV Schöppenstedt II ist nunmehr auch der SV Achim nach seiner 0:5-Heimniederlage gegen die SF Ahlum in akuter Abstiegsgefahr. Etwas überraschend setzte sich der MTV Salzdahlum beim STV Werlaburgdorf mit 3:2 durch. Mit jeweils 1:1 teilten sich FC Ohrum und MTV Groß Denkte sowie TSV Wittmar und TSV Winnigstedt die Punkte. Heimsiege landeten der MTV Dettum mit 3:1 über den TSV Hordorf und der SV Schladen mit 2:1 über Arminia Adersheim.

STV Werlaburgdorf — MTV Salzdahlum 2:3 (1:3): Es begann für die STVer durchaus verheißungsvoll, denn in der zehnten Minute konnte man durch Bormann mit 1:0 in Führung gehen. Zwei Minuten später landete dann ein Abstoß vom Werlaburgdorfer Tor direkt bei einem Gästestürmer, und dieser nutzte seine Chance zum Ausgleich. Durch diesen Schnitzer geriet die Hintermannschaft der Platzherren durcheinander und mußte bis zur Pause noch zwei weitere Tore der Gäste hinnehmen. Nach dem Wechsel lief es bei den Werlaburgdorfern zwar besser, doch reichte es lediglich noch zum Anschluß durch K. Landwehr in der 70. Minute durch Foulelfmeter.

SV Achim — SF Ahlum 0:5 (0:4): Eine schwache Leistung der Achimer, die bereits vor der Pause durch K. H. Simmat (2), Kienitz und K. Simmat vier Tore der Ahlumer hinnehmen mußten. Nach der Pause steigerten sich die Achimer zwar, doch erfolgreich waren abermals die Ahlumer, die in der 80. Minute durch Schlotmann zum 5:0 kamen.

FC Ohrum — MTV Groß Denkte 1:1 (0:1): Feldüberlegen waren zwar die Ohrumer, doch dauerte es bis zur 88. Minute, ehe U. Prietz die 1:0-Führung der Gäste, für die Bode in der 41. Minute gesorgt hatte, ausgleichen konnte.

TSV Wittmar — TSV Winnigstedt 1:1 (0:0): Ihre ansteigende Form stellten die Winnigstedter auch in Wittmar unter Beweis und erkämpften sich durchaus verdient einen Punkt. Ein Alleingang von Henning fest über das gesamte Spielfeld führte in der 52. Minute zum 1:0 für die Gäste. Lediglich einem Foulelfmeter haben es die Wittmaraner zu verdanken, daß sie in der 78. Minute durch Junicke noch zum Ausgleich kamen. Ein Spieler aus Winnigstedt erhielt Platzverweis.

ESV Wolfenbüttel — ESV Börßum 2:1 (1:1): Spielerische Vorteile hatte keine Mannschaft, doch da die Wolfenbütteler die besseren Torchancen herausspielten, ist ihr Sieg nicht unverdient. Sie mußten sich allerdings schon in der dritten Minute die 1:0-Führung der Börßumer gefallen lassen. Wörndel gleich in der 35. Minute aus. Zehn Minuten vor Schluß gelang Beyersdorff der entscheidende zweite Treffer für die Wolfenbütteler.

TSV Schöppenstedt II — FC Watzum/Barnstorf 0:6 (0:2): Ein standesgemäßer Sieg des Spitzenreiters beim Tabellenletzten, denn nur bis zur Pause konnten die Schöppenstedter noch mithalten, sahen sich dann aber immer mehr in die Defensive gedrängt. Die Tore für Watzum/Barnstorf schossen Gödecke (2), Ebbers (2), Pelka und Ruhe.

MTV Dettum — TSV Hordorf 3:1 (0:1): Dettum

war zwar während der gesamten Spielzeit die überlegene Mannschaft, kam aber erst nach dem Wechsel zu den Toren, denn vor der Pause mußte man die Gäste im Anschluß an einen Konterangriff mit 1:0 in Führung gehen lassen. Durch Tore von Fickert, Pope und Merkhoffer schossen dann die Dettumer aber noch einen 3:1-Sieg heraus.

SV Schladen — Arminia Adersheim 2:1 (0:0): Die ohnehin schon von Aufstellungssorgen geplagten Arminen verloren nicht nur erneut beide Punkte, sondern auch noch einen Spieler durch Platzverweis. Schladen kam in der 60. Minute durch Schreier zum 1:0. Nach dem Ausgleich der Gäste war es Volkmer, der in der 80. Minute den Schladener Sieg mit dem zweiten Tor sicherstellte.

Pw

KREISLIGA

STV Werlaburgdorf — MTV Salzdahlum	2:3
SV Achim — SF Ahlum	0:5
FC Ohrum — MTV Groß Denkte	1:1
TSV Wittmar — TSV Winnigstedt	1:1
ESV Wolfenbüttel — ESV Börßum	2:1
TSV Schöppenstedt II — FC Watzum/Barnstorf .	0:6
MTV Dettum — TSV Hordorf	3:1
SV Schladen — Arminia Adersheim	2:1

FC Watzum/Barnstorf	21	16	2	3	66:24	34:8
ESV Wolfenbüttel	20	13	3	4	52:27	29:11
SF Ahlum	20	13	1	6	61:39	27:13
MTV Groß Denkte	21	10	6	5	42:31	26:16
MTV Salzdahlum	21	10	5	6	39:31	25:17
ESV Börßum	20	10	4	6	49:31	24:16
STV Werlaburgdorf	20	10	3	7	48:26	23:17
MTV Dettum	21	9	5	7	43:40	23:19
TSV Wittmar	19	5	8	6	27:37	18:20
TSV Hordorf	20	7	3	10	34:40	17:23
Arminia Adersheim	20	6	4	10	33:50	16:24
SV Schladen	21	7	2	12	45:54	16:26
TSV Winnigstedt	21	6	3	12	32:36	15:27
FC Ohrum	22	4	6	12	35:55	14:30
SV Achim	20	2	6	12	17:55	10:30
TSV Schöppenstedt II	19	2	5	12	21:68	9:29

Kreisliga

Favoriten vor leichten Aufgaben

Abstiegskampf bleibt in der Kreisliga weiter spannend

Beide Meisterschaftsanwärter, FC Watzum/Barnstorf und ESV Wolfenbüttel, stehen vor leichten Aufgaben. So können die Watzum/Barnstorfer zu Hause gegen den MTV Dettum antreten, während die Wolfenbütteler sich bei Arminia Adersheim zum Kampf stellen. Schlußlicht TSV Schöppenstedt II ist beim ESV Börßum ebenso Außenseiter wie der ebenfalls stark bedrohte SV Achim beim MTV Salzdahlum. SF Ahlum müßte zu Hause gegen den FC Ohrum zu zwei weiteren Punkten kommen, und auch dem TSV Hordorf darf man im Heimspiel gegen den SV Schladen die besseren Chancen einräumen. Offen erscheint dagegen die Partie zwischen TSV Winnigstedt und STV Werlaburgdorf. Im Assederby zwischen MTV Groß Denkte und TSV Wittmar sollten die besseren Chancen bei den Groß Denktern liegen. Gespielt wird am Sonntag um 15 Uhr.

MTV Salzdahlum — SV Achim: Für die Achimer wird die Abstiegsgefahr zwar immer größer, doch in Salzdahlum dürfte die Elf wohl vergeblich auf eine Verbesserung ihres Punktekontos hoffen.

SF Ahlum — FC Ohrum: Schon das Hinspiel konnten die Ahlumer sicher mit 5:2 gewinnen. Auch diesmal sind sie wieder vorn zu erwarten.

MTV Groß Denkte — TSV Wittmar: Nach den

von beiden Mannschaften bisher in der Rückrunde gebotenen Leistungen haben die Groß Denkte in diesem Spiel eine leichte Favoritenstellung.

TSV Winnigstedt — STV Werlaburgdorf: Die größten Abstiegsorgen haben die Winnigstedter zwar schon beseitigen können, doch um endgültig in Sicherheit zu sein, fehlen noch einige Punkte. Möglich, daß zwei davon am Sonntag geholt werden können.

Arminia Adersheim — ESV Wolfenbüttel: Die ohnehin schon von Aufstellungssorgen geplagten Adersheimer verloren am Sonntag in Schladen einen Spieler durch Platzverweis und dürften daher gegen die Wolfenbütteler kaum eine Chance haben.

ESV Börßum — TSV Schöppenstedt II: Bei der Heimstärke der Börßumer dürfte Schlußlicht Schöppenstedt um eine weitere Niederlage kaum herumkommen, zumal die Elf weiterhin Spieler an die erste Mannschaft abstellen muß.

FC Watzum/Barnstorf — MTV Dettum: Mit 1:5 zog der Spitzenreiter der Kreisliga beim Hinspiel in Dettum den kürzeren, dürfte also genügend motiviert sein, zu einer erfolgreichen Revanche zu kommen.

TSV Hordorf — SV Schladen: Die Schladener lieferten auswärts zumeist nur schwache Partien und dürften daher kaum in der Lage sein, ihren 5:1-Sieg aus der Herbstserie über die Hordorfer zu wiederholen.

Pw

SV Schladen erreichte Unentschieden TSV Hordorf — SV Schladen 3 3 (2:1)

Schladen kam in der 15. Minute durch Volkmer zwar zum 1 0, doch fast postwendend glich Bormann aus, und durch Tore von Nickisch und Lisurek zog Hordorf dann auf 3:1 davon. Während die Hordorfer dann aber abbauten, kam Schladen stark auf und durch Tore von Uhde und Kreihe noch zum Ausgleich.

Kreisliga

Watzum mußte hart kämpfen

Auch die Verfolger des Spitzenreiters kamen zu Siegen

Der FC Watzum/Barnstorf bleibt nach dem hart erkämpften 2:1-Sieg gegen MTV Dettum weiter an der Spitze der Kreisliga. Verfolger ESV Wolfenbüttel ließ sich nicht abschütteln. Er siegte bei Arminia Adersheim mit 4:2. Eine Vorentscheidung scheint in der Abstiegsfrage gefallen zu sein, denn nachdem der SV Achim beim MTV Salzdahlum mit 1:2 verlor und TSV Schöppenstedt II beim ESV Börßum sogar mit 2:8 unterging, dürften diese beiden Mannschaften kaum noch zu retten sein. Dies um so mehr, da der FC Ohrum beim 1:1 in Ahlum einen Punkt holte und sich der TSV Winnigstedt gegen STV Werlaburgdorf mit 1:0 durchsetzte. Überraschend konnte der TSV Wittmar das Assederby beim MTV Groß Denkte mit 3:1 für sich entscheiden. TSV Hordorf und SV Schladen teilten sich mit 3:3 die Punkte.

MTV Salzdahlum — SV Achim 2:1 (1:0): Die Achimer boten eine überraschend starke Leistung und hätten einen Punkt gegen die zu lässig spielenden Salzdahlumer verdient gehabt. Salzdahlum lag nach einer Stunde Spielzeit durch Tore von Binner und Heider mit 2:0 vorn, doch als sie dann in der 80. Minute ein Eigentor fabrizierten, bekamen die Gäste Oberwasser und waren dem Ausgleich nahe.

SF Ahlum — FC Ohrum 1:1 (1:0): Eine erschreckend schwache Leistung der Ahlumer, die schon in der zweiten Minute durch K. Simmat zur 1:0-Führung kamen, sich dann aber völlig das Heft aus der Hand nehmen ließen. Der Ausgleich der Ohrumer in der 59. Minute durch einen indirekten Freistoß zwei Meter vor dem Tor war daher völlig gerecht.

MTV Groß Denkte — TSV Wittmar 1:3 (0:1): In diesem bereits am Sonnabend ausgetragenen Spiel erwiesen sich überraschend die Wittmaraner als die bessere Mannschaft und lagen durch Tore von Pohl bereits mit 2:0 vorn, ehe die Groß Denkte durch einen Elfmeter zum Anschlußtor kamen. Kurz danach stellte Dettmann mit dem 3:1 aber den Sieg der Gäste sicher.

TSV Winnigstedt — STV Werlaburgdorf 1:0 (1:0): Die spielerisch bessere Mannschaft stellten zwar die Gäste, doch machten die Platzherren dieses Manko durch erhöhten Einsatz wieder wett. Sie hatten allerdings Glück, daß in der 23. Minute ein Abwehrspieler der Werlaburgdorfer in eine Flanke von Hertel hineinsprang und unhaltbar ins eigene Tor abfälschte. Den knappen Eintorevorsprung verstanden die Winnigstedter, die mit diesem Sieg die Abstiegsorgen beseitigt haben dürften, über die Zeit zu bringen.

Arminia Adersheim — ESV Wolfenbüttel 2:4 (0:3): Die ESVer waren über weite Strecken des Spieles die klar überlegene Mannschaft und lagen bereits nach etwas über einer halben Stunde durch Tore von Schäfer und Christian (2) mit 3:0 vorn. Erst nachdem Wörndel in der 50. Minute auf 4:0 erhöht hatte, ließen es die Wolfenbütteler etwas langsamer angehen, und dies nutzten die Arminen in der 65. Minute zum 1:4 durch Bemier und fünf Minuten später durch Kosta noch zum 2:4.

ESV Börßum — TSV Schöppenstedt II 8:2 (2:1): In Führung gingen zwar die TSVer, doch dann war nur noch Börßum am Zuge, und allein Kröhl setzte den Schöppenstedtern vier Tore ins Netz. Für die weiteren Treffer der Platzherren sorgten Domnick, Koffmane, Wuttke und Bonk. Ihren zweiten Treffer erzielten die wie ein Absteiger wirkenden Gäste beim Stande von 1:7.

FC Watzum/Barnstorf — MTV Dettum 2:1 (0:1): Aus der erhofften Revanche für die 1:5-Niederlage im Hinspiel wurde für die Watzumer nichts, denn die MTVer setzten dem Spitzenreiter härtesten Widerstand entgegen und wurden erst in der 85. Minute durch ein Tor von Pelka geschlagen. Die 1:0-Führung der Dettumer konnten die Platzherren lediglich durch einen von Beek in der 55. Minute verwandelten Foulelfmeter ausgleichen.

TSV Hordorf — SV Schladen 3:3 (2:1): Schladen kam in der 15. Minute durch Volkmer zwar zum 1:0, doch fast postwendend glich Bormann aus, und durch Tore von Nickisch und Lisurek zog Hordorf dann auf 3:1 davon. Während die Hordorfer dann aber abbauten, kam Schladen stark auf und durch Tore von Uhde und Kreihe noch zum Ausgleich. Pw

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — SV Achim	2:1
Sportfreunde Ahlum — FC Ohrum	1:1
MTV Groß Denkte — TSV Wittmar	1:3
TSV Winnigstedt — STV Werlaburgdorf	1:0
Arminia Adersheim — ESV Wolfenbüttel	2:4
ESV Börßum — TSV Schöppenstedt II	8:2
FC Watzum/Barnstorf — MTV Dettum	2:1
TSV Hordorf — SV Schladen	3:3

FC Watzum/Barnstorf	22	17	2	3	68:25	36:8
ESV Wolfenbüttel	21	14	3	4	56:29	31:11
SF Ahlum	21	13	2	6	62:40	28:14
MTV Salzdahlum	22	11	5	6	41:32	27:17
ESV Börßum	21	11	4	6	57:33	26:16
MTV Groß Denkte	22	10	6	6	43:34	26:18
STV Werlaburgdorf	21	10	3	8	48:27	23:19
MTV Dettum	22	9	5	8	44:42	23:21
TSV Wittmar	20	6	8	6	30:38	20:20
TSV Hordorf	21	7	4	10	37:43	18:24
TSV Winnigstedt	22	7	3	12	33:36	17:27
SV Schladen	22	7	3	12	48:57	17:27
Arminia Adersheim	21	6	4	11	35:54	16:26
FC Ohrum	23	4	7	12	36:56	15:31
SV Achim	21	2	6	13	18:57	10:32
TSV Schöppenstedt II	20	2	5	13	23:76	9:31

Kreisliga

Spitzenmannschaften vor Siegen

FC Watzum/Barnstorf und ESV Wolfenbüttel kämpfen hart

Die Meisterschaft der Kreisliga wird mit Sicherheit zwischen FC Watzum/Barnstorf und ESV Wolfenbüttel entschieden werden. Dabei hat der ESV auf eigenem Feld mit dem TSV Winnigstedt einen leichten Gegner, während die Watzumer beim abstiegsbedrohten FC Ohrum werden hart kämpfen müssen, wollen sie beide Punkte entführen. Punkte im Kampf gegen den Abstieg will SV Achim beim TSV Wittmar holen, während TSV Schöppenstedt II zu Hause gegen MTV Groß Denkte auf jeden Fall ein Remis holen will. Mit Heimerfolgen wird in den Spielen SV Schladen gegen SF Ahlum und TSV Hordorf gegen Arminia Adersheim gerechnet. Offen hingegen sind die Ausgänge der Begegnungen zwischen MTV Dettum und MTV Salzdahlum sowie STV Werlaburgdorf und ESV Börßum. Spielbeginn ist allgemein am Sonntag um 15 Uhr.

MTV Dettum — MTV Salzdahlum: Können die Dettumer ihre starke Leistung aus dem Spiel in Watzum wiederholen, sollten sie als Sieger vom Platz gehen.

SV Schladen — SF Ahlum: Die Ahlumer sind in der Rückrunde in ihren Leistungen starken Schwankungen unterworfen. Nachdem man zuletzt enttäuscht war, wäre diesmal wieder ein positives Resultat fällig, doch dies wird bei den heimstarken Schladenern nur schwer zu erreichen sein.

TSV Schöppenstedt II — MTV Groß Denkte: Beide Mannschaften haben große Aufstellungssorgen, was vor allem für die Schöppenstedter gilt. Soll allerdings der Abstieg vermieden werden, müssen in diesem Spiel beide Punkte geholt werden.

ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt: Die Winnigstedter ließen zuletzt deutlich ansteigende Form erkennen und dürften sich inzwischen in Sicherheit gebracht haben. An eine weitere Verbesserung ihres Punktekontos können die Winnigstedter im Okerstadion aber kaum denken, denn dazu sind die ESVer zu stark.

TSV Wittmar — SV Achim: Nach der überzeugenden Leistung im Spiel gegen Groß Denkte sollten sich die Wittmaraner auch gegen die stark vom Abstieg bedrohten Achimer durchsetzen.

TSV Hordorf — Arminia Adersheim: Seit Wochen warten die Arminen auf einen Sieg. Da man auch in Hordorf mit Ersatz antreten muß, sind die Chancen hierfür nur gering.

FC Ohrum — FC Watzum/Barnstorf: Im Hinspiel gewannen die Watzumer zwar sicher mit 4:1, doch auf eigenem Platz dürften ihnen die Ohrumer erheblich mehr Schwierigkeiten bereiten und vielleicht sogar für eine Überraschung sorgen.

STV Werlaburgdorf — ESV Börßum: Schade, daß die Börßumer in der Herbstserie zuviel Punkte abgegeben haben, denn mit ihren in der Rückrunde gezeigten Leistungen hätten sie ein ernstes Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden können. Für die Werlaburgdorfer dürfte es auf jeden Fall nicht leicht werden, sich für die 0:2-Niederlage im Hinspiel zu revanchieren.

Pw

SV Schladen I spielte glücklos

SV Schladen – SF Ahlum 1:3 (1:2)

Schladens Hintermannschaft ließ sich in der Anfangsphase zweimal von den Gästen überraschen, und so lag man nach knapp zehn Minuten bereits mit 0:2 zurück. Durch Volkmer kam man zwar in der 30. Minute zum Anschlußtor, doch mit dem 3:1 in der 55. Minute machten die Ahlumer alles klar.

Kreisliga

Sieg trotz schwachen Spiels

Watzum/Barnstorf hat jetzt sechs Punkte Vorsprung
Dettum trumpfte stark auf

Eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft dürfte gefallen sein; denn der FC Watzum/Barnstorf gewann beim FC Ohrum mit 1:0, während Verfolger ESV Wolfenbüttel zu Hause mit einem 1:1 gegen den TSV Winnigstedt nur einen Punkt schaffte. Damit haben die Watzumer nunmehr einen Vorsprung von sechs Punkten vor dem ESV, den sie in den noch ausstehenden sieben Spielen kaum einbüßen dürften. Am Tabellenende könnte mit dem TSV Schöppenstedt II nach der 0:2-Niederlage gegen MTV Groß Denkte der erste Absteiger feststehen. Überraschend hohe Siege landeten der MTV Dettum mit 6:1 über MTV Salzdahlum und TSV Hordorf mit 6:0 über Arminia Adersheim. Auswärtspunkte holten die Sportfreunde Ahlum durch einen 3:1-Sieg beim SV Schladen und der ESV Börßum mit 2:0 beim STV Werlaburgdorf. Die Begegnung TSV Wittmar gegen SV Achim fiel aus.

MTV Dettum — MTV Salzdahlum 6:1 (4:0): Mit dem Wind im Rücken legten die Dettumer bis zur Pause durch Tore von Kersten (3) und Fickert einen beruhigenden 4:0-Vorsprung vor und waren auch nach dem Wechsel die klar überlegene Mannschaft. Merkhoffer verwandelte einen Foulelfmeter zum 5:0, und auch das Ehrentor der Gäste schossen die Dettumer selber ins eigene Netz. Den Schlußpunkt setzte dann wieder Fickert mit dem 6:1.

SV Schladen — SF Ahlum 1:3 (1:2): Schladens Hintermannschaft ließ sich in der Anfangsphase zweimal von den Gästen überraschen, und so lag man nach knapp zehn Minuten bereits mit 0:2 zurück.

Durch Volkmer kam man zwar in der 30. Minute zum Anschlußtor, doch mit dem 3:1 in der 55. Minute machten die Ahlumer alles klar.

ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt 1:1 (1:1): Eine enttäuschende Leistung der Wolfenbütteler, die zwar schon in der siebten Minute durch Smolarski in Führung gehen konnten, dann aber im Angriff völlig versagten. Die Gäste kamen in der 40. Minute zum Ausgleich, und erst in den letzten zwanzig Spielminuten besannen sich die Wolfenbütteler auf ihr Können und wurden drückend überlegen. Hierbei wurde man aber zu offensiv, und der ESV hatte noch Glück, daß die Winnigstedter bei einem schnellen Konter in der Schlußminute nur die Latte des Tores trafen.

TSV Hordorf — Arminia Adersheim 6:0 (2:0): Mit den stark ersatzgeschwächten Arminen hatten die Hordorfer leichtes Spiel und gewannen auch in dieser Höhe verdient. Den Torreigen eröffnete E. Rose in der 25. Minute, und bereits eine Minute später schoß Nickisch das 2:0. Nickisch war auch nach der Pause noch zweimal erfolgreich. L. Rose und Lisurek sorgten für die weiteren Tore.

FC Ohrum — FC Watzum/Barnstorf 0:1 (0:0): Ihrem Ruf als Meisterschaftsanwärter blieben die Gäste in diesem Spiel schuldig und haben es nur der Schwäche im Abschluß bei den Ohrumer Stürmern zu verdanken, daß ihnen ihr Tor in der 60. Minute zum Gewinn beider Punkte reichte. Gemessen an den Spielanteilen hätten die Ohrumer zumindest ein Unentschieden verdient gehabt.

STV Werlaburgdorf — ESV Börßum 0:2 (0:1): Die Gäste zeigten den Einsatz, den man bei den Platzherren vermißte. Ihr Sieg ist daher völlig verdient, wobei die Tore in der 22. und 75. Minute fielen.

Pw

KREISLIGA

MTV Dettum — MTV Salzdahlum	6:1
SV Schladen — SF Ahlum	1:3
TSV Schöppenstedt II — MTV Groß Denkte . . .	0:2
ESV Wolfenbüttel — TSV Winnigstedt	1:1
TSV Wittmar — SV Achim	ausgefallen
TSV Hordorf — Arminia Adersheim	6:0
FC Ohrum — FC Watzum/Barnstorf	0:1
STV Werlaburgdorf — ESV Börßum	0:2

FC Watzum/Barnstorf	23	18	2	3	69:25	38:8
ESV Wolfenbüttel	22	14	4	4	57:30	32:12
SF Ahlum	22	14	2	6	65:41	30:14
ESV Börßum	22	12	4	6	59:33	28:16
MTV Groß Denkte	23	11	6	6	45:34	28:18
MTV Salzdahlum	23	11	5	7	42:38	27:19
MTV Dettum	23	10	5	8	50:43	25:21
STV Werlaburgdorf	22	10	3	9	48:29	23:21
TSV Wittmar	20	6	8	6	30:38	20:20
TSV Hordorf	22	8	4	10	43:43	20:24
TSV Winnigstedt	23	7	4	12	34:37	18:28
SV Schladen	23	7	3	13	49:60	17:29
Arminia Adersheim	22	6	4	12	35:60	16:28
FC Ohrum	24	4	7	13	36:57	15:33
SV Achim	21	2	6	13	18:57	10:32
TSV Schöppenstedt II	21	2	5	14	23:78	9:33

B-Jugend Schladen weiterhin unbesiegt

Durch einen sicheren 7:1 Sieg über den Tabellendritten Winnigstedt konnte die B-Jugend ihren 1. Tabellenplatz festigen. Dennoch lief nach längerer Pause nicht alles nach Wunsch. Die Tore schossen: A. Hohmann (2), M. Ulrich (1), H. Rademacher (1), U. Hellwig (1), B. Perschke (1), und ein Eigentor. Am kommenden Sonnabend ist Sambleben zu Gast in Schladen.

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel büßte Punkt ein

Spitzenreiter Watzum/Barnstorf vor Meisterschaft und Aufstieg

Ein gutes Stück der Meisterschaft näher kam während der Ostertage der FC Watzum/Barnstorf. Die Elf gewann gegen TSV Winnigstedt 3:0, während Verfolger ESV Wolfenbüttel beim 3:3 gegen FC Ohrum einen wichtigen Punkt einbüßte. Vor dem Abstieg steht TSV Schöppenstedt II nach dem 0:5 auf eigenem Platz gegen TSV Wittmar, während TSV Hordorf sich zwei Punkte durch ein 3:2 gegen MTV Salzdahlum sicherte. Jeweils 1:1 spielten Arminia Adersheim und SF Ahlum sowie ESV Börßum und MTV Groß Denkte. Die Spiele SV Schladen – SV Achim und MTV Dettum – STV Werlaburgdorf fielen aus.

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum 3:2 (2:0): Zwei Tore von Borrmann, davon eines durch Foulelfmeter, sicherten Hordorf eine beruhigende Pausenführung. Als Luther dann in der 70. Minute sogar das 3:0 gelang, schien der Sieg sicher. Salzdahlum steckte aber nicht auf und verkürzte bis zur 75. Minute auf 2:3. Hordorf mußte danach noch um den doppelten Punktgewinn zittern, brachte den knappen Vorsprung aber über die Zeit. Drei Spieler von Salzdahlum und ein Hordorfer erhielten Zeitstrafen.

Arminia Adersheim — SF Ahlum 1:1 (0:1): Vor der Pause waren die Gäste mit dem Wind im Rücken leicht überlegen, kamen aber lediglich durch einen Foulelfmeter in der 40. Minute zum 1:0. Nach der Pause wendete sich das Blatt, denn nun stürmten die Arminen. Aber auch sie brachten nur einen Treffer zustande, für den Burquepan in der 61. Minute ver-

antwortlich zeichnete.

ESV Börßum — MTV Groß Denkte 1:1 (0:1): Von beiden Mannschaften wurden in diesem Spiel gute Leistungen geboten. In Führung gingen die Gäste in der 26. Minute durch Bode, und Börßum glich in der 80. Minute, als die Gäste wegen einer Zeitstrafe nur zehn Mann auf dem Platz hatten, durch Bunk aus.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Winnigstedt 3:0 (0:0): Gegen die mit verstärkter Deckung spielenden Winnigstedter liefen die Platzherren vor der Pause vergeblich an, doch zwei Minuten nach dem Wechsel gelang Beek mit Kopfball das erlösende 1:0. Mit zunehmender Spielzeit bauten die Gäste dann konditionell ab. So konnte Gödecke in der 75. Minute auf 2:0 erhöhen, und das 3:0 erzielte Beek fünf Minuten später.

TSV Schöppenstedt II — TSV Wittmar 0:5 (0:2): Die Schöppenstedter wehrten sich gegen die spielerisch klar besseren Gäste nach besten Kräften, doch diese schossen in regelmäßigen Abständen ihren auch in dieser Höhe verdienten Sieg heraus.

ESV Wolfenbüttel — FC Ohrum 3:3 (3:2): Die Ohrumer spielten mit vollem Einsatz und kauften den Wolfenbütteler damit den Schneid ab. Dabei begann es für den ESV durchaus verheißungsvoll, denn durch Miehe konnte man mit 1:0 in Führung gehen. Dann waren aber zweimal die Ohrumer erfolgreich. Durch Nadermann kamen die Wolfenbütteler aber zum Ausgleich und durch Wörndel zur erneuten Führung. Als Ohrum in der 70. Minute jedoch zum 3:3 kam, fehlte den ESVeren in der Schlußphase die Kraft, um noch zum Siegtor zu kommen.

Pw

KREISLIGA

TSV Hordorf — MTV Salzdahlum	3:2
Arminia Adersheim — SF Ahlum	1:1
ESV Börßum — MTV Groß Denkte	1:1
FC Watzum/Barnstorf — TSV Winnigstedt . . .	3:0
TSV Schöppenstedt II — TSV Wittmar	0:5
ESV Wolfenbüttel — FC Ohrum	3:3
FC Watzum/Barnstorf	24 19 2 3 72:25 40:8
ESV Wolfenbüttel	23 14 5 4 60:33 33:13
SF Ahlum	23 14 3 6 66:42 31:15
ESV Börßum	23 12 5 6 60:34 29:17
MTV Groß Denkte	24 11 7 6 46:35 29:19
MTV Salzdahlum	24 11 5 8 44:41 27:21
MTV Dettum	23 10 5 8 50:43 25:21
STV Werlaburgdorf	22 10 3 9 48:29 23:21
TSV Wittmar	21 7 8 6 35:38 22:20
TSV Hordorf	23 9 4 10 46:45 22:24
TSV Winnigstedt	24 7 4 13 34:40 18:30
SV Schladen	23 7 3 13 49:60 17:29
Arminia Adersheim	23 6 5 12 36:61 17:29
FC Ohrum	25 4 8 13 39:60 16:34
SV Achim	21 2 6 13 18:57 10:32
TSV Schöppenstedt II	22 2 5 15 23:83 9:35

Kreisliga

Spitzenreiter vor neuem Erfolg

Watzum/Barnstorf gegen Wittmar – Verfolger ESV in Denkte

Der FC Watzum/Barnstorf liegt bereits sieben Punkte vor Verfolger ESV Wolfenbüttel, so daß mit einem spannungsgeladenen Endkampf um die Meisterschaft in diesem Jahr nicht zu rechnen ist. Am Sonntag könnte dieser Vorsprung noch größer werden, denn während die Watzum/Barnstorfer sich zu Hause gegen den TSV Wittmar durchsetzen sollten, muß der ESV Wolfenbüttel den schweren Gang zum MTV Groß Denkte antreten. Auch in der Abstiegsfrage spricht alles für eine frühzeitige Entscheidung. TSV Schöppenstedt II, diesmal beim TSV Winnigstedt, und SV Achim, zu Hause gegen den FC Ohrum, müßten sich in ihren Leistungen schon erheblich steigern, wenn sie den Klassenerhalt noch erreichen wollen. Arminia Adersheim könnte sich durch einen Heimsieg über STV Werlaburgdorf endgültig in Sicherheit bringen. Das gleiche gilt für den SV Schladen, der beim MTV Salzdahlum antreten muß. In den Spielen SF Ahlum gegen MTV Dettum und ESV Börßum gegen TSV Hordorf geht es um die bessere Position im Mittelfeld der Tabelle. Die Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

MTV Salzdahlum — SV Schladen: Zwei Auswärtsniederlagen haben die Salzdahlumer zuletzt hinnehmen müssen. Sie werden daher sicher alles tun, um ihr Punktekonto durch einen Sieg über die auswärts meist schwachen Schladener zu verbessern.

SF Ahlum — MTV Dettum: Eine Chance auf die Meisterschaft haben die Ahlumer zwar kaum noch, doch der zweite Platz ist für sie durchaus noch zu erreichen. Ob dies aber im Spiel gegen die Dettumer genügend Motivation ist, muß abgewartet werden.

MTV Groß Denkte — ESV Wolfenbüttel: Zwei Punkteteilungen auf eigenem Platz haben die Meisterschaftshoffnungen der ESVer erheblich sinken lassen. Ob man diese Punkteteilung durch einen Sieg in Groß Denkte wieder wettmachen kann, erscheint nach den zuletzt gebotenen Leistungen unwahrscheinlich.

TSV Winnigstedt — TSV Schöppenstedt II: Die Winnigstedter haben inzwischen wohl alle Sorgen um den Klassenerhalt beseitigt, während die Gäste kaum noch zu retten sind. Alles andere als ein klarer Sieg der Platzherren wäre daher eine Überraschung.

FC Watzum/Barnstorf — TSV Wittmar: Trotz ihres klaren Vorsprungs in der Tabelle wissen die Watzum/Barnstorfer, daß sie noch nicht am Ziel sind, sondern vorerst noch in jedem Spiel auf Sieg spielen müssen, soll die Konkurrenz nicht wieder Auftrieb bekommen. Bei normalem Spielverlauf müßte es gegen die Gäste von der Asse zu beiden Punkten reichen.

Arminia Adersheim — STV Werlaburgdorf: Der Punktgewinn gegen Ahlum war für die Adersheimer endlich einmal wieder ein kleiner Lichtblick. Ob es allerdings auch gegen die Werlaburgdorfer zum Punktgewinn reicht, muß das Spiel zeigen.

SV Achim — FC Ohrum: Eine Vorentscheidung in der Abstiegsfrage, denn neben den Achimern sind auch die Ohrumer noch stark gefährdet. Da dieses Spiel für die Achimer wohl die letzte Chance ist, noch einmal Anschluß an die vor ihnen liegenden Mannschaften zu gewinnen, werden sich die Gäste auf einen harten Strauß gefaßt machen müssen.

ESV Börßum — TSV Hordorf: Die Börßumer haben noch Ambitionen auf die Vizemeisterschaft und sind ausgesprochen heimstark. Für die Gäste dürfte es daher sehr schwer werden, aus Börßum einen Punkt zu entführen.

Pw

Auswärtssieg für Schladen I

MTV Salzdahlum – SV Schladen 0:2 (0:0)

In Salzdahlum war am Sonntag Konfirmation, und so mußten die MTVer auf einen Teil ihrer Stammspieler verzichten. Mit einer so ersatzgeschwächten Elf hielt man bis zur 60. Minute ein 0 0, mußte dann aber den Führungstreffer der Gäste hinnehmen, die in der 80. Minute mit dem 2:0 ihren Sieg sicher stellten.

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — SV Schladen	0:2
SF Ahlum — MTV Dettum	3:1
MTV Groß Denkte — ESV Wolfenbüttel	1:2
TSV Winnigstedt — TSV Schöppenstedt II	5:1
FC Watzum/Barnstorf — TSV Wittmar	0:0
Arminia Adersheim — STV Werlaburgdorf	1:2
SV Achim — FC Ohrum	0:1
ESV Börßum — TSV Hordorf	3:1

FC Watzum/Barnstorf	25	19	3	3	72:25	41:9
ESV Wolfenbüttel	24	15	5	4	62:34	35:13
SF Ahlum	24	15	3	6	69:43	33:15
ESV Börßum	24	13	5	6	63:35	31:17
MTV Groß Denkte	25	11	7	7	47:37	29:21
MTV Salzdahlum	25	11	5	9	44:33	27:23
STV Werlaburgdorf	23	11	3	9	50:50	25:21
MTV Dettum	24	10	5	9	51:46	25:23
TSV Wittmar	22	7	9	6	35:38	23:21
TSV Hordorf	24	9	4	11	47:48	22:26
TSV Winnigstedt	25	8	4	13	39:41	20:30
SV Schladen	24	8	3	13	51:60	19:29
FC Ohrum	26	5	8	13	40:60	18:34
Arminia Adersheim	24	6	5	13	37:63	17:31
SV Achim	22	2	6	14	18:58	10:34
TSV Schöppenstedt II	23	2	5	16	24:88	9:37

Kreisliga

Stolpert FC Watzum Sonntag?

Schon im Pokal unterlag der Spitzenreiter in Hordorf

Vor einem schweren Spiel steht am Sonntag Tabellenführer FC Watzum/Barnstorf, denn er muß beim TSV Hordorf antreten. Dort gab es im Pokal eine Niederlage, so daß die Elf auch diesmal nicht ungefährdet sein dürfte. Auf eine Niederlage wartet vor allem der ESV Wolfenbüttel, der zu Hause gegen die Ahlumer Sportfreunde zu zwei Punkten kommen sollte. Vor weiteren Niederlagen dürften im Abstiegskampf TSV Schöppenstedt II zu Hause gegen MTV Salzdahlum und SV Achim beim STV Werlaburgdorf stehen. Den Klassenerhalt will sich der FC Ohrum mit einem Heimerfolg gegen TSV Wittmar endgültig sichern. Für Arminia Adersheim wird es beim ESV Börßum nichts zu gewinnen geben, während die Spiele zwischen TSV Winnigstedt und MTV Groß Denkte sowie MTV Dettum und SV Schladen offen sind. Spielbeginn ist um 15 Uhr.

TSV Schöppenstedt II — MTV Salzdahlum: Auch wenn die Salzdahlumer zuletzt enttäuschten, beim Schlußlicht Schöppenstedt mußte es wieder einmal zu beiden Punkten reichen.

ESV Wolfenbüttel — SF Ahlum: Immer noch können die Wolfenbütteler Meisterschaftshoffnungen nähren, doch um diese festigen zu können, müssen sie sich gegenüber den letzten Spielen in ihrer Leistung erheblich steigern.

TSV Winnigstedt — MTV Groß Denkte: In der Rückrunde sind die Winnigstedter bisher eine der erfolgreichsten Mannschaften, während die Groß Denkte gegenüber der Herbstserie abgebaut haben.

MTV Dettum — SV Schladen: Schladen überraschte am vergangenen Sonntag mit einem Sieg in Salzdahlum und rechnet sich nun auch in Dettum eine gute Chance aus.

FC Ohrum — TSV Wittmar: Mit dem Sieg in Achim haben die Ohrumer zwar die größten Abstiegssorgen beseitigt, doch theoretisch ist man noch nicht in Sicherheit. Gegen die abwehrstarken Wittmaraner wird ein Erfolg aber schwerfallen.

STV Werlaburgdorf — SV Achim: Es sieht ganz so aus, als sollten die Achimer die Kreisliga nach einjährigem Gastspiel wieder verlassen müssen, denn aller Einsatz brachte bisher nicht die gewünschten

Erfolge. Auch in Werlaburgdorf müssen die Achimer eine weitere Niederlage einkalkulieren.

ESV Börßum — Arminia Adersheim: Alles andere als ein Sieg der Börßumer wäre in diesem Spiel eine Überraschung, denn die Arminen haben Sonntag für Sonntag Mühe, elf Mann auf den Platz zu bringen.

TSV Hordorf — FC Watzum/Barnstorf: Die Reise nach Hordorf werden die Watzum/Barnstorfer sicher mit gemischten Gefühlen antreten, denn hier kam für sie schon das Aus im Kreispokal. Um den kommenden Punktspielen aber in Ruhe entgegensehen zu können, müßte in Hordorf wenigstens ein Punkt geholt werden. Bei der Heimstärke des TSV ist dies aber kein leichtes Unterfangen.

Pw

Auswärtserfolg für SV Schladen I

MTV Dettum – SV Schladen I 1:2 (0:2)

In diesem Spiel versagte Dettums Angriff auf der ganzen Linie, denn selbst das Dettumer Tor fabrizierten die Gäste in der 70. Minute selber. Zu diesem Zeitpunkt führten sie durch zwei Tore von Mendel in der 30. und 44. Minute aber bereits 2:0.

Kreisliga

Watzum ließ sich nicht besiegen

Verfolger ESV Wolfenbüttel gab auf eigenem Platz Punkt ab

Einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft tat Spitzenreiter FC Watzum/Barnstorf am Sonntag durch einen 3:1-Erfolg bei Angstgegner TSV Hordorf, denn Verfolger ESV Wolfenbüttel kam trotz Heimvorteils über ein 2:2 gegen die Sportfreunde Ahlum nicht hinaus. TSV Schöppenstedt II vergab durch ein 1:1 seine Chance, noch vom Ende wegzukommen, während dieser Punkt dem Gegner Salzdahlum nichts mehr nutzt. Endgültig in Sicherheit dürfte sich TSV Winnigstedt durch ein 4:3 gegen MTV Groß Denkte gebracht haben, während der SV Achim nach der 0:3-Niederlage beim STV Werlaburgdorf ernste Sorgen hat. Auf eigenem Feld büßte MTV Dettum beim 1:2 gegen SV Schladen beide Punkte ein, so daß die Schladener den Anschluß an das Mittelfeld fanden. Noch Sorgen bekommen kann der FC Ohrum nach der klaren 0:3-Heimniederlage gegen TSV Wittmar. Leistungsgerecht mit 1:1 trennten sich ESV Börßum und Arminia Adersheim.

TSV Schöppenstedt II — MTV Salzdahlum 1:1 (1:1): Die Entscheidung war schon beim Seitenwechsel gefallen, denn die Führung der Platzherren in der 15. Minute glich Salzdahlum fünf Minuten später durch Drechsler aus. Nach der Pause wurden die Gäste zwar klar überlegen, ohne die aufmerksame Deckung der Platzherren aber überwinden zu können.

ESV Wolfenbüttel — SF Ahlum 2:2 (1:0): Für einen Meisterschaftsanwärter vermißte man bei den Wolfenbüttelern den nötigen Schwung. So mußte man am Ende zufrieden sein, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben. Eine Minute vor der Pause schoß Nadermann den ESV mit 1:0 in Führung, doch unmittelbar nach Wiederanpfeiff glich Ahlum durch Lange aus. Der gleiche Spieler brachte in der 65. Minute die Gäste mit 2:1 nach vorn. Für das 2:2 sorgte Schaefer in der 75. Minute.

TSV Winnigstedt — MTV Groß Denkte 4:3 (1:1): Aufgrund des größeren Einsatzes und einer überlegen geführten zweiten Halbzeit ist der Sieg der Winnigstedter verdient. In Führung gingen allerdings die

MTVer, doch konnte Sölig noch vor der Pause ausgleichen. In der 55. Minute brachte Lange die Winnigstedter erstmals in Führung. Nach dem Ausgleich der Groß Denkte sorgten Kausch und Glinke für das 4:2. Drei Minuten vor Schluß kamen die Gäste zwar noch auf 3:4 heran, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr. In der 88. Minute mußte sich ein Winnigstedter noch die rote Karte ansehen.

MTV Dettum — SV Schladen 1:2 (0:2): In diesem Spiel versagte Dettums Angriff auf der ganzen Linie, denn selbst das Dettumer Tor fabrizierten die Gäste in der 70. Minute selber. Zu diesem Zeitpunkt führten sie durch Tore in der 30. und 44. Minute aber bereits 2:0.

FC Ohrum — TSV Wittmar 0:3 (0:1): Ohrum hatte eine starke Anfangsphase, wußte aber die sich bietenden Torchancen nicht zu nutzen. Geschickter machten es die TSVer, die in der 43. Minute zum 1:0 kamen. Selbst die Chance eines Elfmeters verstand Ohrum nicht auszuwerten. So mußten sie sich dann in der 86. und 88. Minute noch zwei Tore der Gäste gefallen lassen.

STV Werlaburgdorf — SV Achim 3:0 (2:0): Die Platzherren waren spielerisch die klar bessere Mannschaft und gingen in der 15. Minute durch K. Landwehr in Führung. Moser erhöhte in der 32. Minute auf 2:0, und den Endstand stellte Bormann in der 60. Minute her.

ESV Börßum — Arminia Adersheim 1:1 (1:0): Eine überraschend starke Leistung der Arminen, die vor allem nach der Pause die klar überlegene Mannschaft waren und völlig zu Recht einen Punkt mitnehmen konnten. Ihr Ausgleich fiel allerdings erst in der 80. Minute. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten die Börßumer die 1:0-Führung durch Bunk behaupten.

TSV Hordorf — FC Watzum/Barnstorf 1:3 (1:1): Spitzenreiter Watzum kam in der achten Minute durch ein Eigentor der Hordorfer zum 1:0, mußte sich in der 40. Minute durch Nickisch aber den Ausgleich gefallen lassen. Nach der Pause wurden die Gäste dann aber überlegen und kamen durch Tore in der 68. und 84. Minute noch zum verdienten Sieg. Dabei vergaben sie noch die Chance eines Foulelfmeters.

Pw

KREISLIGA

TSV Schöppenstedt II — MTV Salzdahlum	. .	1:1
ESV Wolfenbüttel — Sportfreunde Ahlum	. .	2:2
TSV Winnigstedt — MTV Groß Denkte	. . .	4:3
MTV Dettum — SV Schladen		1:2
FC Ohrum — TSV Wittmar		0:3
STV Werlaburgdorf — SV Achim		3:0
ESV Börßum — Arminia Adersheim		1:1
TSV Hordorf — FC Watzum/Barnstorf		1:3

FC Watzum/Barnstorf	26	20	3	3	75:26	43:9
ESV Wolfenbüttel	25	15	6	4	64:36	36:14
SF Ahlum	25	15	4	6	71:45	34:16
ESV Börßum	25	13	6	6	64:36	32:18
MTV Groß Denkte	26	11	7	8	50:41	29:23
MTV Salzdahlum	26	11	6	9	45:34	28:24
STV Werlaburgdorf	24	12	3	9	53:50	27:21
TSV Wittmar	23	8	9	6	38:38	25:21
MTV Dettum	25	10	5	10	52:48	25:25
TSV Hordorf	25	9	4	12	48:51	22:28
TSV Winnigstedt	26	9	4	13	43:44	22:30
SV Schladen	25	9	3	13	53:61	21:29
Arminia Adersheim	25	6	6	13	38:64	18:32
FC Ohrum	27	5	8	14	40:63	18:36
SV Achim	23	2	6	15	18:61	10:36
TSV Schöppenstedt II	24	2	6	16	25:89	10:38

Kreisliga

Holt Watzum den Meistertitel?

ESV Wolfenbüttel nur mit geringen Chancen in Schladen

Am Sonntag könnte der Meister gekürt werden, wenn FC Watzum/Barnstorf Armania Adersheim bezwingt und ESV Wolfenbüttel beim SV Schladen einen Punkt einbüßt. Für den SV Achim geht es zu Hause im Spiel gegen ESV Börßum um die letzte Chance zum Klassenerhalt. Das gleiche gilt für TSV Schöppenstedt II beim MTV Dettum. FC Ohrum könnte seine Sorgen durch einen Sieg über den TSV Hordorf erheblich verringern. TSV Wittmar trumpfte zuletzt so stark auf, daß man der Elf einen Erfolg über den STV Werlaburgdorf zutrauen darf. In den Spielen MTV Salzdahlum gegen MTV Groß Denkte und SF Ahlum gegen TSV Winnigstedt sind die Platzvereine leicht favorisiert. Die Spiele sind für Sonntag 15 Uhr angesetzt.

MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte: Mit der Meisterschaft oder dem Abstieg haben beide Mannschaften nichts mehr zu tun. Da beide als gleichstark einzuschätzen sind, sollte die Tagesform entscheiden.

SF Alum — TSV Winnigstedt: Die Winnigstedter sind in der Rückrunde sehr stark nach vorn gekommen und könnten den Ahlumern auch auf deren Platz gefährlich werden, zumal die Sportfreunde in ihren Leistungen starken Schwankungen unterworfen sind.

TSV Wittmar — STV Werlaburgdorf: Die Gäste haben zwar den besseren Angriff, dafür aber Schwächen in der Deckung. Können die Wittmaraner an ihre zuletzt gebotenen Leistungen anknüpfen, dann ist ihnen ein doppelter Punktgewinn zuzutrauen.

FC Watzum/Barnstorf — Armania Adersheim: Nach vielen Mißerfolgen überraschten die Arminen zuletzt durch einen Punktgewinn in Börßum. Die Watzumer sind also gewarnt und sollten sich ihres Sieges nicht zu sicher sein.

SV Achim — ESV Börßum (Sonntag 16 Uhr): Bei aller kämpferischen Leistung der Achimer, spielerisch reicht es für sie für die Kreisliga nicht. So dürfte man auch diesmal den Gästen wieder einen harten Strauß liefern.

SV Schladen — ESV Wolfenbüttel: Beim ESV hat man anscheinend die Hoffnung auf die Meisterschaft bereits aufgegeben, denn darauf lassen die zuletzt gebotenen Leistungen schließen. Kann man sich in der Form nicht steigern, muß man in Schladen mit einer Niederlage rechnen.

MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II: Die Dettumer enttäuschten zuletzt gegen Schladen stark. Sie dürften in gleicher Form auch mit dem Tabellenletzten einige Schwierigkeiten bekommen.

FC Ohrum — TSV Hordorf: Braucht Ohrums Angriff wieder zu viele Chancen, um Tore zu machen, dann dürfte man gegen die Hordorfer wohl vergeblich auf einen doppelten Punktgewinn warten. Pw

SV Schladen I schlug ESV Wolfenbüttel 3:0

Mit einer -wegen der starken Regenfälle- wahren „Wasserschlacht“ zerstörte am Sonntag die 1. Mannschaft des SV Schladen die letzten Hoffnungen des ESV Wolfenbüttel eventuell doch noch die Meisterschaft in der Kreisliga zu erringen. In einem kampfbetonten und vom hohen Einsatz der Schladener bestimmten Spiel schickten die Vorharzer den Zweitplacierten aus Wolfenbüttel mit einer 0:3 Niederlage vom Platz. Da Tabellenführer Watzum gleichzeitig gegen Adersheim erwartungsgemäß gewann, ist der Abstand zwischen Watzum (44:10) und ESV Wolfenbüttel (36:16) auf 8 Punkte angewachsen. Für die Schladener Mannschaft, die mit diesem Spiel wieder auf den 11. Platz vorrückte, schoß Mendel in der ersten Halbzeit das 1:0. In der zweiten Spielhälfte vollendeten Volkmer (2:0) und Uhde (3:0) das hervorragende Ergebnis.

FC Watzum ist Kreismeister

Verfolger ESV Wolfenbüttel verlor deutlich mit 0:3

In der Fußball-Kreisliga Wolfenbüttel ist die Entscheidung über die Meisterschaft gefallen. Der führende FC Watzum/Barnstorf gewann sein Heimspiel gegen Arminia Adersheim mit 3:0, Verfolger ESV Wolfenbüttel unterlag mit dem gleichen Resultat beim SV Schladen. Am Tabellenende ist die Lage für SV Achim nach der 2:5-Niederlage zu Hause gegen ESV Börßum und für TSV Schöppenstedt nach dem 2:9 in Dettum so gut wie hoffnungslos geworden. In Gefahr könnte hier aber auch noch der FC Ohrum geraten, der diesmal auf eigenem Platz eine 1:4-Niederlage von TSV Hordorf kassierte. Die SF Ahlum setzten sich knapp mit 3:2 gegen den TSV Winnigstedt durch. MTV Salzdahlum und MTV Groß Denkte teilten sich mit 1:1 die Punkte, wie auch TSV Wittmar und STV Werlaburgdorf mit 2:2.

MTV Salzdahlum — MTV Groß Denkte 1:1 (1:1): Auf dem aufgeweichten Platz hatten es vor allem die Sturmreihen sehr schwer und kamen gegen die beiderseits aufmerksamen Hintermannschaften kaum zum Zuge. So fiel das Tor für Salzdahlum in der zehnten Minute durch einen Foulelfmeter, und für den Ausgleich sorgte in der 20. Minute ebenfalls ein Salzdahlumer Spieler, der den Ball ins eigene Netz setzte.

SF Ahlum — TSV Winnigstedt 3:2 (2:1): Die Winnigstedter stellten sich in Ahlum als eine gefährliche Kontermannschaft vor und kamen damit nach einer von Kienitz erzielten Ahlumer 2:0-Führung noch zum Ausgleich. Die ständige Überlegenheit der Platzherren wurde jedoch mit dem entscheidenden dritten Tor in der 70. Minute durch Klaus Simmat belohnt.

TSV Wittmar — STV Werlaburgdorf 2:2 (0:1): Lange Zeit waren die Gäste die spielbestimmende Mannschaft und gingen durch K. Landwehr in der 15. Minute in Führung. Der gleiche Spieler erhöhte in der 50. Minute mit Elfmeter auf 2:0. In einem starken Schlußspurt kam Wittmar durch Tore von Vogel in der 70. und Henze in der 78. Minute aber noch zum 2:2-Ausgleich.

FC Watzum/Barnstorf — Arminia Adersheim 3:0 (2:0): Eine klare Sache für die Watzum/Barnstorfer, die mit diesem Sieg ihr Meisterstück machten und nach einjähriger Abwesenheit im kommenden Spieljahr wieder in der Bezirksklasse spielen werden. Bereits vor der Pause hätten die Platzherren klarer als 2:0 führen können, doch rettete mehrfach der Pfosten für die Gäste. So blieb es beim 2:0, für das Mülhan in der 27. und Gödecke in der 38. Minute sorgten. Der 3:0-Endstand erzielte M. Viedt in der 86. Minute.

SV Achim — ESV Börßum 2:5 (2:1): Bis zur Pause sah es noch keineswegs nach einem Sieg der Börßumer aus, denn durch Koffmane ging Achim mit 2:0 in Führung, während Börßum durch Kriczyaniak zum Anschlußtor kam. Nach der Pause ließen die Kräfte bei Achim aber immer mehr nach. Durch Tore von Kröhl (3) und Binner kam Börßum noch zum klaren 5:2-Sieg.

SV Schladen — ESV Wolfenbüttel 3:0 (1:0): Die ESVer boten in Schladen nur eine schwache Leistung und sahen in keiner Phase wie ein Meisterschafts-

anwärter aus. Schladen kam bereits in der achten Minute durch Mendel zum 1:0 und stellte nach dem Wechsel durch Tore von Volkmer und Uhde seinen Sieg sicher.

MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II 9:2 (4:0): Mit diesem hohen Ergebnis wurden die Schöppenstedter zweifellos unter Wert geschlagen, denn spielerisch waren sie den Dettumern gleichwertig. Diese hatten aber einen ihrer guten Tage erwischt und nutzten praktisch jede Torchance aus. Merkhoffer war mit drei Toren der erfolgreichste Schütze. Zweimal war Fickert erfolgreich, und je einmal trafen Grimme, Kersten, Wolf und Pabst. Die Gäste kamen beim Stande von 0:6 und 1:9 zu ihren Toren.

FC Ohrum — TSV Hordorf 1:4 (1:1): Ohrum kam durch U. Prietz in der 20. Minute zwar zum 1:0, doch nachdem die Gäste in der 45. Minute ausgeglichen hatten, übernahmen sie das Kommando und schossen nach der Pause in regelmäßigen Abständen noch einen sicheren Sieg heraus.

Pw

KREISLIGA

MTV Salzdahlum — MTV Gr. Denkte	1:1
SF Ahlum — TSV Winnigstedt	3:2
TSV Wittmar — STV Werlaburgdorf	2:2
FC Watzum/Barnstorf — Arminia Adersheim .	3:0
SV Achim — ESV Börßum	2:5
SV Schladen — ESV Wolfenbüttel	3:0
MTV Dettum — TSV Schöppenstedt II	9:2
FC Ohrum — TSV Hordorf	1:4

FC Watzum/Barnstorf	27	21	3	3	78:26	45:9
SF Ahlum	26	16	4	6	74:47	36:16
ESV Wolfenbüttel	26	15	6	5	64:39	36:16
ESV Börßum	26	14	6	6	71:38	34:18
MTV Gr. Denkte	27	11	8	8	51:42	30:24
MTV Salzdahlum	27	11	7	9	46:35	29:25
STV Werlaburgdorf	25	12	4	9	55:52	28:22
MTV Dettum	26	11	5	10	61:50	27:25
TSV Wittmar	24	8	10	6	40:40	26:22
TSV Hordorf	26	10	4	12	52:52	24:28
SV Schladen	26	10	3	13	56:61	23:29
TSV Winnigstedt	27	9	4	14	45:47	22:32
Arminia Adersheim	26	6	6	14	38:67	18:34
FC Ohrum	28	5	8	15	41:47	18:38
SV Achim	24	2	6	16	20:67	10:38
TSV Schöppenstedt II	25	2	6	17	27:98	10:40

Am 1. Mai
STV Werlaburgdorf — SV Schladen

Die 1. Mannschaft des SV Schladen muß am 1. Mai beim Nachbarn STV Werlaburgdorf I antreten. Es dürfte sich hierbei um eine interessante Begegnung handeln, die sicherlich große Anziehungskraft auf die Fußballfreunde im hiesigen Raum ausüben wird. Spielbeginn 15 Uhr.

Saison im Kreis geht zu Ende

In der Liga und den Kreisklassen noch einmal volles Programm

In der Wolfenbütteler Kreisliga ist die Entscheidung gefallen, so daß am Sonntag ab 15 Uhr nur noch Positionskämpfe zu erwarten sind. Dagegen ist das Rennen um die Titel in den 1. Kreisklassen Nord und Süd noch immer offen, zumal die Favoriten vor sicheren Siegen zu stehen scheinen. In den 2. Kreisklassen sind nur Begegnungen in den Nord- und Südstaffeln angesetzt.

In der Kreisliga spielen: TSV Winnigsttdt — MTV Salzdahlum, MTV Groß Denkte — SF Ahlum, TSV Hordorf — TSV Wittmar, Arminia Adersheim — SV Achim, STV Werlaburgdorf — FC Ohrum, ESV Wolfenbüttel — MTV Dettum, TSV Schöppenstedt II gegen SV Schladen und ESV Börßum — FC Watzum/Barnstorf.

1. Kreisklasse Nord: MTV Berklingen/Klein Vahlberg — TuS Cremlingen, HSV Halchter — VfB Neindorf, RW Lucklum/Erkerode — SV Fämmelse II, SKV Klein Schöppenstedt — VfR Weddel II, SC Groß Stöckheim — TSV Groß Dahlum, TSV Sickte — FC Sambleben, WSV Wolfenbüttel II — TSV Wittmar II (13.15 Uhr) und SV Veltheim II — ESV Wolfenbüttel II.

1. Kreisklasse Süd: TSV Bornum — SV Roklum, SV Klein Biewende — TSV Groß Flöthe II, ESV Börßum II — SC Hornburg (13.15 Uhr), Arminia Adersheim II — SV Cramme (13.15 Uhr), SV Groß Biewende — SV Schladen II, SSV Remlingen — MTV Hedeper, SV Wehre — TSV Uehrde und SC Atzum gegen BV Germania II (10 Uhr).

2. Kreisklasse Süd: SV Schladen III — BV Germania III, HSV Halchter II — VfR Dorstadt II (13.15

Uhr), SV Wendessen I — TSV Gielde II, SV Kissenbrück II — TSV Heiningen I (13.15 Uhr) und SC Hornburg II — SV Cramme II.

2. Kreisklasse Nord: RW Lucklum/Erkerode II — TSV Destedt II (13.15 Uhr) und MTV Schandelah/Gardessen II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg II (13.15 Uhr).

KREISLIGA

MTV Groß Denkte — FC Watzum/Barnstorf . . .	2:0
SV Achim — ESV Wolfenbüttel	1:9
FC Ohrum — TSV Schöppenstedt II	1:3
SF Ahlum — ESV Börßum	2:3
TSV Wittmar — MTV Dettum	1:1
STV Werlaburgdorf — SV Schladen	2:2
MTV Salzdahlum — Arminia Adersheim . . .	2:3
TSV Winnigsttdt — TSV Hordorf	2:3
FC Watzum/Barnstorf	28 21 3 4 78:28 45:11
ESV Wolfenbüttel	27 16 6 5 73:40 38:16
ESV Börßum	27 15 6 6 74:40 36:18
SF Ahlum	27 16 4 7 76:50 36:18
MTV Groß Denkte	28 12 8 8 53:42 32:24
STV Werlaburgdorf	26 12 5 9 57:33 29:23
MTV Salzdahlum	28 11 7 10 48:38 29:27
MTV Dettum	27 11 6 10 62:51 28:26
TSV Wittmar	25 8 11 6 41:41 27:23
TSV Hordorf	27 11 4 12 55:54 26:28
SV Schladen	27 4 10 13 58:63 24:30
TSV Winnigsttdt	28 9 4 15 47:50 22:34
Arminia Adersheim	27 7 6 14 41:69 20:34
FC Ohrum	29 5 8 16 42:50 18:40
TSV Schöppenstedt II	26 3 6 17 30:99 12:40
SV Achim	25 2 6 17 21:76 10:40

Auswärtssieg für SV Schladen

TSV Schöppenstedt II – SV Schladen 2:4

Schladen ging schnell mit 2:0 in Führung, mußte sich aber noch vor der Pause den Anschlußtreffer der Platzherren gefallen lassen. Dann waren allerdings die Gäste wieder am Zuge und zogen auf 4:1 davon. Erst kurz vor Schluß gelang Lühr der zweite Schöppenstedter Treffer.

Kreisliga

Watzum hat das Siegen verlernt

Weitere Niederlage, nachdem die Meisterschaft sicher ist

Nicht mehr nötig scheint es der Kreismeister FC Watzum/Barnstorf zu haben, denn anders sind die schwachen Leistungen der Elf nicht zu erklären. Auch beim ESV Börßum gab es mit 1:2 eine Niederlage. Verfolger ESV Wolfenbüttel sicherte sich mit 5:1 gegen MTV Dettum beide Punkte, doch kommt dieser Schlußspurt zu spät. TSV Schöppenstedt II verlor 2:4 gegen SV Schladen, und SV Achim verlor in Adersheim 2:3. Schöppenstedt und Achim stehen damit als Absteiger fest. FC Ohrum verlor zwar ebenfalls 1:3 in Werlaburgdorf, ist aufgrund seines guten Torverhältnisses aber in Sicherheit. MTV Salzdahlum siegte in Winnigstedt 2:0, MTV Groß Denkte verlor 1:2 gegen SF Ahlum, und TSV Hordorf hatte beim 4:1 gegen TSV Wittmar keine Mühe.

TSV Winnigstedt — MTV Salzdahlum 0:2 (0:1): Ein Eigentor von Isensee verhalf den Gästen in der 35. Minute zur 1:0-Führung. Danach drückte Winnigstedt zwar stark auf den Ausgleich, doch die Abwehr der Salzdahlumer stand sicher und ließ keinen Gegentreffer zu. Als den Gästen in der 80. Minute der zweite Treffer gelang, war die Partie entschieden.

MTV Groß Denkte — SF Ahlum 1:2 (0:2): Die Ahlumer verstanden es vor der Pause geschickt, ihre Chancen zu nutzen, und lagen durch Tore in der 26. und 44. Minute mit 2:0 vorn. Dann setzte Groß Denkte alles auf eine Karte und kam auch

Foulelfmeter schon wie der sichere Sieger aus. Doch als die Gäste nach der Pause den Wind als Bundesgenossen hatten, wandte sich das Blatt. In der 50. Minute kam Achim zum Anschlußtor und in der 80. Minute sogar zum Ausgleich. Im Kampf um den Siegtreffer waren dann die Arminen die Glücklicheren und kamen in der 87. Minute durch Pliska zum 3:2.

STV Werlaburgdorf — FC Ohrum 3:1 (1:0): Nachdem durch K. Landwehr schon in der vierten Minute das 1:0 für die Platzherren fiel, glaubten diese leichtes Spiel zu haben und versäumten es, ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Überraschend fiel dann in der 60. Minute der Ausgleich. Danach wurde Werlaburgdorf wieder etwas munter und kam durch Zepin in der 64. und der 74. Minute zu den entscheidenden Toren.

ESV Wolfenbüttel — MTV Dettum 5:1 (2:0): Beim ESV Wolfenbüttel beklagte man sich nach dem Spiel über die unfaire Gangart der Gäste, die aber dennoch ihre klare Niederlage nicht verhindern konnten. Bis zur Pause hatten die ESVer zwei Tore durch Smolarski und Beyersdorff vorgelegt und erhöhten dann durch ein Tor von Schäfer auf 3:0. Nach dem Gegentor der Dettumer stellten Müller und abermals Schäfer den Endstand von 5:1 her.

TSV Schöppenstedt II — SV Schladen 2:4 (1:2): Schladen ging schnell mit 2:0 in Führung, mußte sich aber noch vor der Pause den Anschlußtreffer der Platzherren gefallen lassen. Dann waren allerdings die Gäste wieder am Zuge und zogen auf 4:1 davon. Erst kurz vor Schluß gelang Lühr der zweite Schöppenstedter Treffer.

ESV Börßum — FC Watzum/Barnstorf 2:1 (1:0): Beide Mannschaften boten gute Leistungen, wobei die Börßumer vor allem durch ihren Kampfgeist gefielen. Ihr Führungstor fiel in der 30. Minute durch Kriszyaniak. Ein durch Biehl verwandelter Handelfmeter ergab in der 46. Minute das vorentscheidende 2:0. Das 2:1 der Gäste in der 88. Minute fiel zu spät, um der Begegnung noch eine Wendung zu geben.

Pw

schon in der 46. Minute durch Zimdahl zum Anschlußtor. Ihre Daueroffensive blieb aber ohne weiteren Torerfolg, wobei mehrfach Pfofen und Latte für die Gäste retteten.

TSV Hordorf — TSV Wittmar 4:1 (1:0): Nickisch brachte in der 17. Minute die Platzherren in Führung, doch glich Wittmar in der 60. Minute durch einen von Puschak verwandelten Elfmeter aus. Zwischen der 65. und 67. Minute brachten dann drei Tore durch Luther, Pilarski und abermals Luther die klare Entscheidung für Hordorf.

Arminia Adersheim — SV Achim 3:2 (2:0): Beim Wechsel sahen die Arminen nach Toren von Lang in der 25. und E. Heider in der 30. Minute durch

KREISLIGA

TSV Winnigstedt — MTV Salzdahlum	0:2
MTV Groß Denkte — Sportfreunde Ahlum	1:2
TSV Hordorf — TSV Wittmar	4:1
Arminia Adersheim — SV Achim	3:2
STV Werlaburgdorf — FC Ohrum	3:1
ESV Wolfenbüttel — MTV Dettum	5:1
TSV Schöppenstedt II — SV Schladen	2:4
ESV Börßum — FC Watzum/Barnstorf	2:1

FC Watzum/Barnstorf	29	21	3	5	79:30	45:13
ESV Wolfenbüttel	28	17	6	5	78:41	40:16
ESV Börßum	28	16	6	6	76:41	38:18
SF Ahlum	28	17	4	7	78:51	38:18
MTV Groß Denkte	29	12	8	9	54:44	32:26
STV Werlaburgdorf	27	13	5	9	60:34	31:23
MTV Salzdahlum	29	12	7	10	50:38	31:27
MTV Dettum	28	11	6	11	63:56	28:28
TSV Hordorf	28	12	4	12	59:55	28:28
TSV Wittmar	26	8	11	7	42:45	27:25
SV Schladen	28	5	10	13	62:65	26:30
Arminia Adersheim	28	8	6	14	44:71	22:34
TSV Winnigstedt	29	9	4	16	47:52	22:36
FC Ohrum	30	5	8	17	43:53	18:42
TSV Schöppenstedt II	27	3	6	18	32:103	12:42
SV Achim	26	2	6	18	23:79	10:42

Watzum hat das Siegen verlernt

Weitere Niederlage, nachdem die Meisterschaft sicher ist

Nicht mehr nötig scheint es der Kreismeister FC Watzum/Barnstorf zu haben, denn anders sind die schwachen Leistungen der Elf nicht zu erklären. Auch beim ESV Börßum gab es mit 1:2 eine Niederlage. Verfolger ESV Wolfenbüttel sicherte sich mit 5:1 gegen MTV Dettum beide Punkte, doch kommt dieser Schlußspurt zu spät. TSV Schöppenstedt II verlor 2:4 gegen SV Schladen, und SV Achim verlor in Adersheim 2:3. Schöppenstedt und Achim stehen damit als Absteiger fest. FC Ohrum verlor zwar ebenfalls 1:3 in Werlaburgdorf, ist aufgrund seines guten Torverhältnisses aber in Sicherheit. MTV Salzdahlum siegte in Winnigstedt 2:0, MTV Groß Denkte verlor 1:2 gegen SF Ahlum, und TSV Hordorf hatte beim 4:1 gegen TSV Wittmar keine Mühe.

TSV Winnigstedt — MTV Salzdahlum 0:2 (0:1): Ein Eigentor von Isensee verhalf den Gästen in der 35. Minute zur 1:0-Führung. Danach drückte Winnigstedt zwar stark auf den Ausgleich, doch die Abwehr der Salzdahlumer stand sicher und ließ keinen Gegentreffer zu. Als den Gästen in der 80. Minute der zweite Treffer gelang, war die Partie entschieden.

MTV Groß Denkte — SF Ahlum 1:2 (0:2): Die Ahlumer verstanden es vor der Pause geschickt, ihre Chancen zu nutzen, und lagen durch Tore in der 26. und 44. Minute mit 2:0 vorn. Dann setzte Groß Denkte alles auf eine Karte und kam auch

Foul elfmeter schon wie der sichere Sieger aus. Doch als die Gäste nach der Pause den Wind als Bundesgenossen hatten, wandte sich das Blatt. In der 50. Minute kam Achim zum Anschlußtor und in der 80. Minute sogar zum Ausgleich. Im Kampf um den Siegtreffer waren dann die Arminen die Glücklicheren und kamen in der 87. Minute durch Pliska zum 3:2.

STV Werlaburgdorf — FC Ohrum 3:1 (1:0): Nachdem durch K. Landwehr schon in der vierten Minute das 1:0 für die Platzherren fiel, glaubten diese leichtes Spiel zu haben und versäumten es, ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Überraschend fiel dann in der 60. Minute der Ausgleich. Danach wurde Werlaburgdorf wieder etwas munterer und kam durch Zepin in der 64. und der 74. Minute zu den entscheidenden Toren.

schon in der 46. Minute durch Zimdahl zum Anschlußtor. Ihre Daueroffensive blieb aber ohne weiteren Torerfolg, wobei mehrfach Pfofen und Latte für die Gäste retteten.

TSV Hordorf — TSV Wittmar 4:1 (1:0): Nickisch brachte in der 17. Minute die Platzherren in Führung, doch glückte Wittmar in der 60. Minute durch einen von Puschak verwandelten Elfmeter aus. Zwischen der 65. und 67. Minute brachten dann drei Tore durch Luther, Pilarski und abermals Luther die klare Entscheidung für Hordorf.

Arminia Adersheim — SV Achim 3:2 (2:0): Beim Wechsel sahen die Arminen nach Toren von Lang in der 25. und E. Heider in der 30. Minute durch

Achim und Schöppenstedt II wollen letzte Chance nutzen

SV Cramme mit Ersatz gegen Germania II – ESV Börßum erwartet TSV Wittmar

Im Fußballkreis Wolfenbüttel stehen am Sonntag nur wenige Nachholspiele auf dem Plan, in denen allerdings Entscheidungen fallen können. Dies gilt einmal bei den beiden Kreisligaspielen SV Achim – MTV Dettum und TSV Schöppenstedt II – Arminia Adersheim, in denen bei Punktverlusten der Platzvereine deren Abstieg endgültig besiegelt ist, und zum anderen bei dem Spiel SV Cramme – BV Germania II in der 1. Kreisklasse Süd. Holen die Germanen hier einen Punkt, dann kann sich der SSV Remlingen als Meister dieser Staffel feiern lassen. Genereller Spielbeginn am Sonntag in allen Klassen ist 15 Uhr.

Kreisliga

SV Achim – MTV Dettum: Theoretisch haben die Achimer noch eine Chance auf den Klassenerhalt, doch dazu müßten sie ihre restlichen vier Spiele sehr hoch gewinnen. Im Spiel gegen die Dettumer sollte man aber eine Siegchance haben, denn die Gäste müssen neben Merkhoffer auch auf die im Spiel gegen ESV Wolfenbüttel verletzten Engelking und Fickert verzichten. In Dettum war man allerdings mehr als überrascht, daß ihnen nach ihrem Spiel im Okerstadion von den Wolfenbüttelern eine unfaire Gangart vorgeworfen wurde, was man in Dettum unter Hinweis auf die beiden eigenen verletzten Spieler energisch in Abrede stellt.

STV Werlaburgdorf – TSV Hordorf: Beide Mann-

schaften zeigten sich zuletzt gut in Schwung, und man wird abwarten müssen, welche von ihnen am Sonntag die bessere Tagesform aufweist, denn spielerisch dürften beide gleichstark sein.

ESV Börßum – TSV Wittmar: Der Sieg über Meister FC Watzum/Barnstorf hat die Hoffnungen der Börßumer auf den zweiten Tabellenplatz weiter steigen lassen, und diese dürfte man durch eine Heimmiederlage gegen die Gäste aus Wittmar wohl kaum aufs Spiel setzen.

TSV Schöppenstedt II – Arminia Adersheim: Die Schöppenstedter sind keineswegs so schwach, wie es ihr Tabellenplatz vermuten läßt. Müssen die Arminen wieder mit Ersatz antreten, könnte es daher durchaus einen Sieg der Gastgeber geben.

1. Kreisklasse Süd

Arminia Adersheim II – TSV Bornum: Während die Arminen am letzten Sonntag durch den Sieg über Cramme aufhören ließen, brachten sich die Bornumer durch einen schwer erkämpften Erfolg über Roklum in Sicherheit. Können die Adersheimer ihre Leistung vom Vorsonntag wiederholen, dann dürfte für die Gäste kaum etwas zu gewinnen sein.

SV Cramme – BV Germania II: Schlimmer als die Niederlage in Adersheim dürfte die Crammer bei ihrer ohnehin nur schmalen Spielerdecke der Platzverweis von zwei Spielern getroffen haben. Hierdurch könnte eventuell die Meisterschaft verspielt worden sein. Um in Cramme gewinnen zu können, werden die Germanen jedoch eine weitaus bessere Leistung als zuletzt in Atzum bieten müssen.

1. Kreisklasse Nord

RW Lucklum/Erkerode – TuS Cremlingen: Spielerisch sollten die Cremlinger Vorteile haben, doch wird man abwarten müssen, ob der Absteiger noch genügend Ehrgeiz aufbringt und sich mit guten Leistungen verabschieden will.

SV Füllmelse II – SKV Klein Schöppenstedt (13.15 Uhr): Eine völlig offene Begegnung, denn die Klein Schöppenstedter zeigten zuletzt auch auf fremden Plätzen gute Leistungen.

TSV Wittmar II – SC Groß Stöckheim: Ginge es nach der Papierform, dann könnte der Sieger nur Groß Stöckheim heißen, doch in Wittmar sind schon mehrere Favoriten gestolpert, und es wäre keine Überraschung, wenn auch die Groß Stöckheimer nicht ungeschoren davonkämen.

2. Kreisklasse

Staffel West: SF Ahlum II – MTV Groß Denkte II.
Staffel Süd: SV Cramme II – SV Kissenbrück II (13.15 Uhr).

Staffel Ost: SV Groß Biewende II – FC Sambleben II (10 Uhr).
Pw

Kreisklassenfußball

Kantersieg von ESV Börßum über TSV Wittmar mit 9:0

Schöppenstedt II und Achim müssen absteigen – Cramme wahrte Meisterschaftschance

Ihre ohnehin nur noch theoretische Chance auf den Verbleib in der Kreisklasse verspielten am Sonntag TSV Schöppenstedt II durch eine 1:4-Heimniederlage gegen Arminia Adersheim und SV Achim durch eine 0:3-Niederlage gegen MTV Dettum. Seine Chance auf den zweiten Tabellenplatz wahrte ESV Börßum durch einen in dieser Höhe kaum erwarteten 9:0-Sieg über TSV Wittmar. In Schußlaune stellte sich auch STV Werlaburgdorf beim 5:1-Heimsieg über TSV Hordorf vor. – In der Staffel Süd der 1. Kreisklasse mußte sich SV Cramme zu Hause gegen Germania II nur mit einem 1:0-Sieg begnügen, wahrte damit aber seine Chance auf die Meisterschaft. Etwas überraschend holte sich TSV Bornum mit 2:1 bei Arminia Adersheim II zwei weitere Punkte, während sich SC Hornburg und MTV Hedeper mit 1:1 die Punkte teilten. – In der Staffel Nord der 1. Kreisklasse sorgte TSV Wittmar II mit einem 3:1-Heimsieg über SC Groß Stöckheim für eine Überraschung. Auch der 2:1-Sieg des SKV Klein Schöppenstedt beim SV Füllmelse II konnte nicht erwartet werden.

Kreisliga

SV Achim — MTV Dettum 0:3 (0:1): Mit dieser Niederlage ist der Abstieg der Achimer endgültig besiegelt. Sie wehrten sich gegen die Dettumer zwar nach besten Kräften, konnten die spielerische Überlegenheit der Gäste damit aber nicht ausgleichen. Durch Pabst kam Dettum vor der Pause zum Führungstor und stellte nach dem Wechsel durch zwei Tore von Fickert seinen Sieg sicher.

STV Werlaburgdorf — TSV Hordorf 5:1 (1:0): Lange Zeit taten sich die Platzherren schwer, und es dauerte bis zur 42. Minute, ehe K. Landwehr das 1:0 gelang. Dann ging es aber Schlag auf Schlag, und bis zur 62. Minute hieß es durch Tore von I. und B. Cepin sowie abermals K. Landwehr bereits 4:0. Hordorf kam in der 82. Minute zum Ehrentor, mußte aber postwendend durch K. Landwehr das fünfte Tor hinnehmen.

ESV Börßum — TSV Wittmar 9:0 (5:0): Ihrem Ruf als beste Mannschaft der Rückrunde wurden die Börßumer in diesem Spiel vollauf gerecht. Sie hätten die Begegnung bei besserer Ausnutzung der Chancen sogar zweistellig gewinnen können. Vor allem Moder war kaum zu stoppen und hat mit vier Toren den größten Anteil an diesem klaren Sieg. Weiter waren Bunk (2), Kröhl (2) und Binner für Börßum erfolgreich.

1. Kreisklasse Süd

TSV Schöppenstedt — Arminia Adersheim 1:4 (0:0): Einmal mehr wurden die Schöppenstedter ein Opfer ihrer fehlenden Kondition, denn nach torlosem Pausenstand ließ man immer mehr nach, so daß die Arminen wenig Mühe hatten, auf 3:0 davonzuziehen. Langendorff gelang in der 65. Minute zwar das Anschlußtor, doch postwendend stellten die Gäste den

alten Abstand wieder her.

Arminia Adersheim II — TSV Bornum 1:2 (0:1): Die Arminen mußten einmal mehr auf ihre Engländer verzichten und lagen bereits mit 0:2 zurück, ehe Pogorzalek in der 81. Minute der Anschlußtreffer gelang. Zum Ausgleich reichte es aber nicht mehr.

SV Cramme — Germania II 1:0 (1:0): Der Ausfall von zwei gesperrten Spielern machte sich bei den Crammern stark bemerkbar. So war man den Gästen zwar spielerisch überlegen, doch versagte man im Angriff. So mußte man mit dem einen Tor, das Benz in der 25. Minute erzielte, zufrieden sein.

1. Kreisklasse Nord

SV Füllmelse II — SKV Klein Schöppenstedt 1:2 (0:0): Auch in diesem Spiel lagen die Gäste bereits mit 2:0 vorn, ehe Füllmelse durch Jürges in der

75. Minute zum Anschlußtor kam. Danach boten sich zwar noch gute Chancen zum Ausgleich, doch verstanden es die Füllmelse nicht, diese zu nutzen.

TSV Wittmar II — SC Groß Stöckheim 3:1 (1:1): Durch ihre bessere Kondition kamen die Wittmaraner verdient zu beiden Punkten. Sie mußten die Gäste zwar in Führung gehen lassen, glichen aber noch vor der Pause durch einen von Alpers verwandelten Elfmeter aus. Nach dem Wechsel gelangen durch Gustedt und Lühr dann die entscheidenden Tore für Wittmar.

SC Hornburg — MTV Hedeper 1:1 (0:0): Diese Begegnung wurde bereits am Donnerstag ausgetragen und endete mit einer leistungsgerechten Punkteteilung. In Führung ging Hedeper in der 70. Minute, doch in einem starken Endspurt kam Hornburg neun Minuten vor Schluß durch Manytsch noch zum Ausgleich.

Pw

KREISLIGA

SV Achim — MTV Dettum	0:3
STV Werlaburgdorf — TSV Hordorf	5:1
ESV Börßum — TSV Wittmar	9:0
TSV Schöppenstedt II — Arminia Adersheim	1:4

FC Watzum/Barnstorf	29	21	3	5	79:30	45:13
ESV Wolfenbüttel	28	17	6	5	78:41	40:16
ESV Börßum	29	17	6	6	85:41	40:18
SF Ahlum	28	17	4	7	78:51	38:18
STV Werlaburgdorf	28	14	5	9	65:35	33:23
MTV Groß Denkte	29	12	8	9	54:44	32:26
MTV Salzdahlum	29	12	7	10	50:38	31:27
MTV Dettum	29	12	6	11	66:56	30:28
TSV Hordorf	29	12	4	13	60:60	28:30
TSV Wittmar	27	8	11	8	42:54	27:27
SV Schladen	28	5	10	13	62:65	26:30
Arminia Adersheim	29	9	6	14	48:72	24:34
TSV Winnigstedt	29	9	4	16	47:52	22:36
FC Ohrum	30	5	8	17	43:53	18:42
TSV Schöppenstedt II	28	3	6	19	33:107	12:44
SV Achim	27	2	6	19	23:82	10:44

Kreisfußballsaison geht zu Ende

Resultate ohne Einfluß auf Auf- und Abstieg

Bis auf einige wenige Nachholspiele, die aber für Meisterschaft und Abstieg keine Bedeutung mehr haben, gehen die Punktspiele in allen Klassen des Fußballkreises zu Ende. Da im Spiel am Donnerstag zwischen SV Cramme und SSV Remlingen die Entscheidung über die Meisterschaft in der Staffel Süd der 1. Kreisklasse noch nicht gefallen ist, muß diese am Sonntag in den Spielen SSV Remlingen gegen SV Groß Biewende und SV Wehre gegen SV Cramme fallen. — In der Kreisliga gibt es um Platz 2 noch einen spannenden Kampf zwischen ESV Börßum und ESV Wolfenbüttel, die gegen MTV Salzdahlum und STV Werlaburgdorf als Favoriten gelten. Mit TSV Schöppenstedt II und SV Achim treffen die beiden Absteiger aufeinander. Falls nichts anderes vermerkt, beginnen die Spiele am Sonntag um 15 Uhr.

Und so soll am Wochenende in den einzelnen Staffeln des Kreises gespielt werden:

Kreisliga: ESV Börßum — MTV Salzdahlum, FC Watzum/Barnstorf — SF Ahlum, SV Schladen —

TSV Wittmar, TSV Schöppenstedt II — SV Achim, ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf.

1. Kreisklasse Süd: SC Atzum — SV Roklum (10 Uhr), Germania II — TSV Groß Flöthe II, ESV Börßum II — SV Klein Biewende (13.15 Uhr), TSV Uehrde — SC Hornburg, MTV Hedeper — SV Schladen II, SV Wehre — SV Cramme, SSV Remlingen — SV Groß Biewende.

1. Kreisklasse Nord: WSV III — TuS Cremlingen (13.15 Uhr), TSV Wittmar II — VfB Neindorf, HSV Halchter — RW Lucklum/Erkerode, SKV Klein Schöppenstedt — MTV Berklingen/Klein Vahlberg, FC Samleben — SV Fämmelse II, TSV Groß Dahlum — ESV Wolfenbüttel II, VfR Weddel II — TSV Sickte, SC Groß Stöckheim — SV Veltheim II.

2. Kreisklasse Nord: Sickte II — Cremlingen II, Volzum — Klein Schöppenstedt II, Hötzum II — Weddel III, Hordorf II — Veltheim III, Salzdahlum II gegen Schliestedt, Berklingen/Klein Vahlberg II — Destedt II.

Altherren (Sonnabend, 17 Uhr): RW Lucklum/Erkerode — TSV Gielde, SKV Klein Schöppenstedt — SV Wehre, SV Schladen — HSV Halchter, ESV Börßum gegen TSV Destedt, TSV Sickte — MTV Salzdahlum, MTV Schandelah/Gardessen — TuS Cremlingen.

Pw

Kreisliga und Kreisklassen

SV Cramme setzte sich durch

Nur mageres Punktspielprogramm zu Himmelfahrt

Am Himmelfahrtstag wurden im Fußballkreis Wolfenbüttel die restlichen Teilnehmer an den Endspielen um die Kreispokalspiele ermittelt. Dabei standen mit ESV Börßum und TSV Hornsdorf die Teilnehmer am Endspiel um den „WZ“-Pokal der Kreisliga bereits fest. Ebenfalls hatte sich schon der SV Groß Biewende für das Endspiel um den Pokal der „Deutschen Bank“ der 1. Kreisklasse qualifiziert. Sein Gegner im Endspiel ist der SC Groß Stöckheim, der sich mit 2:0 gegen den SV Fömmelse II durchsetzte.

Die erwartete Entscheidung im Kampf um die Meisterschaft in der Staffel Süd der 1. Kreisklasse blieb dagegen aus, denn Spitzenreiter SSV Remlingen zog beim Verfolger SV Cramme mit 0:3 den kürzeren und muß nun unbedingt am Sonntag im Heimspiel gegen SV Groß Biewende noch einen Punkt holen, wenn er von den Crammern nicht noch abgefangen werden soll. Die Begegnung SC Hornburg gegen SV Groß Biewende fand bereits am Sonntag statt und brachte den Hornburgern einen klaren 6:3-Sieg. In einem Nachholspiel der 1. Kreisklasse, Staffel Nord, setzte sich der TSV Wittmar II mit 2:1 gegen den MTV Berklingen/Klein Vahlberg durch.

TSV Wittmar — SV Achim 4:2 (1:1). Achim wirkte in diesem Spiel keineswegs wie ein Absteiger und ging in der 15. Minute nicht unverdient in Führung. Puscak schaffte in der 28. Minute aber den Ausgleich, und nachdem Wittmar durch Tore von Junicke, Elfmeter in der 52. Minute, und Dettmann in der 70. Minute auf 3:1 davongezogen war, schien der Sieg sicher. Achim steckte aber nicht auf, kam in der 75. Minute zum 2:3 und wurde danach drückend überlegen. Während die Achimer aber an der Abwehr der Wittmarer scheiterten, kamen diese in der 82. Minute durch Pohl zum alles entscheidenden vierten Tor.

SV Cramme — SSV Remlingen 3:0 (1:0). Auch ohne ihre beiden gesperrten Spieler zeigten sich die Crammer dem Spitzenreiter der Südstaffel, dem SSV Remlingen, überlegen und gewannen mit 3:0 verdient. Schwartz II brachte die Platzherren in der 22. Minute in Führung. Als ein abgefälschter Ball in der 55. Mi-

nute zum 2:0 im Tor der Gäste landete, war die Entscheidung gefallen, denn zu harmlos wirkte an diesem Tag der Angriff der SSV. Durch Daum II kam Cramme in der 75. Minute sogar noch zum 3:0.

TSV Wittmar II — MTV Berklingen/Klein Vahlberg 2:1 (2:0). Ein etwas glücklicher Sieg der Wittmarer (in der 1. Kreisklasse Nord), die nach der Pause von der durch Morgental und Lühr herausgeschossenen 2:0-Führung zehren mußten, denn die zweite Halbzeit stand völlig im Zeichen der Gäste, die allerdings im Angriff versagten und daher mit dem Anschlußtor in der 70. Minute zufrieden sein mußten.

SC Groß Stöckheim — SV Fömmelse II 2:0 (2:0). In einer kampfbetonten Partie, die typischen Pokalcharakter hatte, waren die Platzherren vor der Pause die dominierende Elf und kamen schon in der sechsten Minute durch Kudras zum Führungstor. Ziehe stellte dann in der 35. Minute den 2:0-Pausenstand her. Nach der Pause sahen sich die Groß Stöckheimer dann stürmischen Angriffen der Gäste ausgesetzt, doch diese wurden mit etwas Glück überstanden, und so wurde der 2:0-Erfolg gesichert.

Pokal der 2. Kreisklasse

Weitaus mehr Mühe als erwartet hatte hier TSV Sickte II, um sich gegen STV Werlaburgdorf II durchzusetzen. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 2:2, nach Verlängerung 3:3, so daß ein Elfmeterschießen entscheiden mußte. Hierbei hatte Sickte dann die besseren Schützen und erreichte mit einem 8:5-Sieg das Endspiel. Hierbei trifft man auf den VfR Dorstadt II, der sich überraschend in der Verlängerung beim TSV Groß Dahlum II mit 2:1 durch-

TSV Gielde steigt in die Bezirksliga auf!

Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte

Die 1. Fußballmannschaft des TSV Gielde wurde nach einer langen strapaziösen Saison Meister der Bezirksklasse Harz und steigt nunmehr in die Bezirksliga Braunschweig auf. Damit spielen die Gielder nach zwanzigjähriger Zugehörigkeit zur Bezirksklasse, bei nur einjähriger Unterbrechung, als man überraschend in die Kreisklasse abgerutscht war, in Zukunft erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in der Bezirksliga. Ein wahrlich stolzer Erfolg, der am letzten Sonntag nach dem entscheidenden Sieg in Zellerfeld von den Aktiven und zahlreichen Anhängern des TSV 07 ausgiebig gefeiert wurde.

Die Gielder holten sich durch einen glatten 5:0 Erfolg beim TSV Zellerfeld die letzten zur Meisterschaft noch notwendigen Punkte. Bereits nach einer guten Viertelstunde lagen die Blaugelben durch Tore von Ewald Krebs und Walter Tomala mit 2:0 vorn und hatten dadurch schon frühzeitig einen beruhigenden Vorsprung herausgespielt. Da die Gielder anschließend ihren Gegner fest im Griff hatten und eindeutig spielbestimmend waren, kam ihr Vorsprung kaum ernstlich in Gefahr. Die Vorentscheidung fiel dann schon kurz nach der Halbzeitpause, als Fred Mackowiak das 3:0 erzielt hatte. Von da an ließen es die Spieler des TSV 07 langsamer angehen, ohne jedoch die Kontrolle des Spieles aus der Hand zu geben. So dauerte es bis zur Schlußphase als Henning Rautmann und Hilmer Märtens mit zwei weiteren Treffern den selbst in dieser Höhe verdienten Sieg endgültig sicherstellten. Daß das Meisterschaftsziel doch noch erreicht wurde, lag vor allem daran,

daß die Mannschaft in den letzten Wochen auswärts entschlossener und dadurch erfolgreicher aufspielte.

Die Alten Herren beendeten die Punktspielsaison mit einem 3:0 Sieg bei RW Lucklum durch Tore von Franz Cepin, Hartmut Berkefeld und Horst Weber. Die Gielder erreichten dadurch mit 21:23 Punkten unter zwölf Mannschaften den 6. Rang. Die 2. Herrenmannschaft, die bereits vor zwei Wochen ihre Punktrunde beendete, belegte in der 2. Kreisklasse Süd mit 28:16 Punkten den 4. Platz.

Die 1. Mannschaft muß am Donnerstag um 19 Uhr in Gielde noch ein Punktspiel gegen FG Vienenburg nachholen, das aber für beide Mannschaften keine Bedeutung mehr hat. Der späte Nachholtermin liegt darin begründet, daß erst kürzlich das Verbands-sportgericht eine Neuansetzung angeordnet hat, nachdem der Bezirksspielausschuß zunächst dieses Spiel wegen Nichtantretens der Vienenburger kampflos für den TSV Gielde gewertet hatte. Im übrigen beteiligen sich die Gielder in dieser Woche an einem Jubiläumsturnier des STV Ringelheim und spielen dort am Freitagabend gegen SSV Sehle, nachdem sie bereits am Dienstag schon ein Spiel gegen MTV Astfeld ausgetragen haben.

Bi.

und der Samtgemeinde alles getan worden ist. Lediglich ist noch keine Genehmigung zu einer Gemeinschaftskläranlage erteilt worden, da die Auflage besteht, an die Vollkanalisation anzuschließen.

Da aber ein Termin für den Baubeginn der Vollkanalisation für die Gemeinde Werlaburgdorf noch nicht festliegt, scheint es, daß die verantwortlichen Regierungsstellen die den Gemeinden ohne Vollkanalisation die Bautätigkeit in Bebauungsgebieten mit neuen Bebauungsplänen zum Scheitern bringen wollen, da die Auflagen nicht erfüllt werden können. Daher wird erwogen, ob nicht auf dem Klageweg eine Klarheit geschaffen werden sollte. Eine nichtöffentliche Sitzung schloß sich an.

A.

6:1 Heimmiederlage für Schladen I

SV Schladen — TSV Wittmar 1:6 (0:2)

Die Schladener stellten sich völlig außer Form vor. Sie hatten vor allem in der Deckung erhebliche Lücken. So kamen die Gäste ohne viel Mühe zu ihren Toren. Bezeichnend für die schwache Tagesform der Platzherren ist, daß sie lediglich durch einen von Tschupke beim Stande von 0:5 verwandelten Handelfmeter zum Ehrentor kamen.

KREISLIGA

TSV Wittmar — SV Achim	4:2
ESV Börßum — MTV Salzdahlum	1:1
FC Watzum/Barnstorf — SF Ahlum	4:1
SV Schladen — TSV Wittmar	1:6
TSV Schöppenstedt II — SV Achim	0:5
ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf . .	6:1
FC Watzum/Barnstorf	30 22 3 5 83:31 47:13
ESV Wolfenbüttel	29 18 6 5 84:42 42:18
ESV Börßum	30 17 7 6 86:42 41:19
SF Ahlum	29 17 4 8 79:55 38:20
STV Werlaburgdorf	29 14 5 10 66:41 33:25
MTV Groß Denkte	29 12 8 9 54:44 32:26
MTV Salzdahlum	30 12 8 10 51:39 32:28
TSV Wittmar	29 10 11 8 52:57 31:27
MTV Dettum	29 12 6 11 66:56 30:28
TSV Hordorf	29 12 4 13 60:60 28:30
SV Schladen	29 5 10 14 63:71 26:32
Arminia Adersheim	29 9 6 14 48:72 24:34
TSV Winnigstedt	29 9 4 16 47:52 22:36
FC Ohrum	30 5 8 17 43:53 18:42
SV Achim	29 3 6 20 30:86 12:46
TSV Schöppenstedt II	29 3 6 20 33:112 12:46

Kreisliga

ESV Wolfenbüttel siegte 6:1

In Qualifikationsspiel noch Chancen auf Aufstieg

Meister FC Watzum/Barnstorf beschloß die Kreisligasaison mit einem 4:1-Sieg über SF Ahlum, während sich ESV Wolfenbüttel durch einen 6:1-Sieg über STV Werlaburgdorf den zweiten Platz sicherte. ESV Börßum kam zu Hause über ein 0:0 gegen den MTV Salzdahlum nicht hinaus. Im Treffen der beiden Absteiger setzte sich der SV Achim bei TSV Schöppenstedt II mit 5:0 durch und übergab den Schöppenstedtern damit die rote Laterne. Eine Überraschung ist der klare 6:1-Sieg des TSV Wittmar beim SV Schladen.

ESV Börßum — MTV Salzdahlum 1:1: Einzelheiten über dieses Spiel, das erst um 17 Uhr angepfiffen wurde, waren nicht zu erfahren.

FC Watzum/Barnstorf — SF Ahlum 4:1 (1:0): Erst in der Schlußphase konnten die Watzumer ihren Sieg gegen eine stark verjüngte Ahlumer Elf sichern. Vor der Pause reichte es lediglich zum 1:0 durch Beek in der 30. Minute. Ahlum kam in der 57. Minute zum Ausgleich. Nach dem 2:1 durch Beek in der 70. Minute bauten die Ahlumer aber stark ab. So konnten die Watzumer durch Tore von H. Lehmann in der 82. und abermals Beek in der 85. Minute noch auf 4:1 erhöhen.

SV Schladen — TSV Wittmar 1:6 (0:2): Die Schladener stellten sich völlig außer Form vor. Sie hatten vor allem in der Deckung erhebliche Lücken. So kamen die Gäste ohne viel Mühe zu ihren Toren. Bezeichnend für die schwache Tagesform der Platzherren ist, daß sie lediglich durch einen von Tschupke beim Stande von 0:5 verwandelten Handelfmeter zum Ehrentor kamen.

TSV Schöppenstedt II — SV Achim 0:5 (0:3): In diesem Treffen der beiden Absteiger zeigten sich die Achimer weitaus einsatzfreudiger und gewannen praktisch nach Belieben, denn von einer ernsthaften Gegenwehr war bei den Schöppenstedtern kaum etwas zu bemerken.

ESV Wolfenbüttel — STV Werlaburgdorf 6:1 (3:0):

Die Wolfenbütteler zeigten sich den Gästen in allen Belangen überlegen und dürften sich mit diesem Sieg den zweiten Tabellenplatz gesichert haben, der ihnen durch Qualifikationsspiele noch die Chance zum Aufstieg in die Bezirksklasse einräumt. Schäfer (2) und Beyersdorff sorgten für einen beruhigenden 3:0-Pausenstand. Nachdem Wörndel in der 55. Minute auf 4:0 erhöht hatte, kam Werlaburgdorf in der 60. Minute zum Ehrentor. Trautmann mit einem Foulelfmeter und abermals Schäfer sorgten dann für den 6:1-Endstand.

Pw

7:1 Heimsieg des SV Schladen über Absteiger

Keine Mühe hatte der SV Schladen im letzten Punktspiel in der Kreisliga im Heimspiel gegen den TSV Achim, der mit 1:7 geschlagen die Heimreise antreten mußte. Schon zur Pause führten die Gastgeber klar mit 4:0 Toren, und auch nach dem Wechsel fanden die Achimer kein Mittel,

KREISLIGA

SV Schladen — TSV Achim						7:1
Arminia Adersheim — TSV Winnigstedt						3:2
TSV Schöppenstedt II — ESV Wolfenbüttel						0:6
TSV Wittmar — SF Ahlum						4:0
FC Watzum/Barnstorf	30	22	3	5	83:31	47:13
ESV Wolfenbüttel	30	19	6	5	90:42	44:18
ESV Börßum	30	17	7	6	86:42	41:19
SF Ahlum	30	17	4	9	79:59	38:22
STV Werlaburgdorf	29	14	5	10	66:41	33:25
TSV Wittmar	30	11	11	8	56:57	33:27
MTV Groß Denkte	29	12	8	9	54:44	32:26
MTV Salzdahlum	30	12	8	10	51:39	32:28
MTV Dettum	29	12	6	11	66:56	30:28
TSV Hordorf	29	12	4	13	60:60	28:30
SV Schladen	30	6	10	14	70:72	28:32
Arminia Adersheim	30	10	6	14	51:74	26:34
TSV Winnigstedt	30	9	6	15	50:75	24:36
FC Ohrum	30	5	8	17	43:53	18:42
SV Achim	30	3	6	21	31:93	12:48
TSV Schöppenstedt II	30	3	6	21	33:118	12:48

**Die Mannschaften der Samtgemeinde spielten
nur eine untergeordnete Rolle in den
Kreisligen**

In den Kreisklassen des NFV-Kreises Wolfenbüttel sind die letzten Würfel gefallen, während in der Kreisliga der Aufstieg des FC Watzum/Barnstorf seit langem feststand, entschied in der 1. Kreisklasse Süd erst der letzte Spieltag über Meisterschaft und Aufstieg. Dem SV Cramme gelang es noch ganz zum Schluß den lange Zeit souverän führenden SSV Remlingen abzufangen und sich die Meisterschaft zu sichern.

Wie kann man nun im Bereich der Samtgemeinde mit dem Abschneiden der Mannschaften aus Werlaburgdorf, Schladen, Hornburg und Gielde zufrieden sein? Läßt man die 1. Mannschaft des TSV Gielde einmal aus der Betrachtung; die ja in der Bezirksklasse Harz spielte und hier Meister wurde und den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte und somit eine Sonderstellung innerhalb der Samtgemeinde einnimmt, so wurden die gesteckten Ziele wohl von keiner Mannschaft erreicht. STV Werlaburgdorf I, in der vergangenen Serie aus der Bezirksklasse abgestiegen, schaffte in der Kreisliga zumindest den fünften Platz mit einem Punktekonto von 33:25. SV Schladen I enttäuschte wohl auf der ganzen Linie, mehr als ein elfter Rang war am Schluß nicht drin und das Punktekonto lautete 28:32. Überraschend hierbei, daß mit 70 Treffern mehr Tore erzielt wurden, als der Tabellenfünfte aufzuweisen hat, allerdings wurden auch 72 Gegentreffer kassiert, was wohl eindeutig auf Schwächen in der Hintermannschaft hinweist.

In der 1. Kreisklasse Süd blieb der SC Hornburg wohl ein ganzes Stück hinter seinem gesteckten Ziel — den Aufstieg in die Kreisliga — zurück. Es reichte nur zu einem vierten Tabellenplatz mit einem Punktestand von 38:22. Zufrieden mit dem Abschneiden kann man wohl in Wehre sein, der SV schaffte einen guten Mittelplatz und bekleidet mit 36:24 Punkten den sechsten Tabellenplatz. SV Schladen II landete auf dem drittletzten Tabellenrang und weist 21:39 Punkte auf.

In der 2. Kreisklasse Süd schnitt Gielde II mit einem vierten Platz vor Werlaburgdorf II noch am besten ab. Hornburg II kam nur auf den achten Rang und Schladen III zielt das Tabellenende.

B-Jugend-Staffelmeister

Ungeschlagener Staffelmeister wurde die B-Jugend des SV Schladen mit 39:1 Punkten bei 128:14 Toren. Leider mußten die jungen Fußballer beim entscheidenden Kampf um den Kreismeistertitel eine empfindliche Niederlage hinnehmen, über die auch der großartige Sieg beim Freundschaftsturnier in Bad Sachsa kaum hinweghelfen kann. Die

Mannschaft (stehend von links): Trainer Clemens Perschke, Markus Ulrich, Uwe Hellwig, Frank Hennig, Thomas Germer, Frank Pelludat, Olaf Hesse und Betreuer Jürgen Oppermann. Kniend von links: Uwe Twadowski, Jürgen Niehoff, Jörg Oppermann, Andreas Hohmann und Bernd Perschke. r.
(Foto: Schreier)



Wolfgang Laas weiterhin Vorsitzender des SC Schladen

Wolfgang Laas, Samtgemeindebürgermeister und Bürgermeister der Gemeinde Schladen, bleibt weiterhin Vorsitzender des Sportvereins Schladen. Einstimmig bestätigten auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Restaurant „Harzblick“ die Mitglieder den bisherigen Vorsitzenden in seinem Amt. Das geschlossene Votum der Versammlung sowie der lang anhaltende Beifall für den „neuen“ Vorsitzenden machten deutlich, daß die Entscheidung des 41-jährigen Kommunalpolitikers weiterhin an der Spitze des Sportvereins zu stehen, auf allgemeine Zustimmung stieß.

Es hätte allerdings auch ganz anders kommen können, denn die Mitteilung über den Verzicht auf eine erneute Kandidatur hatte Wolfgang Laas dem Vorstand bereits schriftlich vorgelegt. Als Gründe für diesen Schritt nannte Laas in seinem Geschäftsbericht unter anderem „blamable“ Unstimmigkeiten innerhalb des Vereins und ungerechtfertigte Kritik an Entscheidungen des Vorstandes. Kritik, so Laas, sei zwar nötig, aber sie müsse sachlich und ernsthaft sein und dürfe nicht zu einer Vergiftung des Klimas führen. Nach langen und intensiven Gesprächen mit dem Vorstand – insbesondere mit Vereinskassierer Wilhelm Block, habe er sich schließlich entschlossen, doch wieder für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren. In seinem weiteren Geschäftsbericht wies Laas darauf hin, daß die Vereinsführung vor allem im ersten Halbjahr nicht immer leicht gewesen sei. Trotzdem sei erreicht worden, daß die Maßnahme „Neubau“ auf dem Sportplatz abgeschlossen werden konnte. Laas wies auch auf die durchgeführten wärmedämmenden Maßnahmen auf dem Sportplatz hin, von denen man hoffe, daß dadurch die enorm gestiegenen Heizungskosten gesenkt werden können. Außerdem konnten neue Trikots, Netze und Tore angeschafft werden.

Die Entscheidung des Vorstandes, während der Spielerrie keinen Trainerwechsel vorzunehmen, wurde vom Vorsitzenden positiv bewertet. In diesem Zusammenhang dankte Laas dem bisherigen Trainer Clemens Perschke für seine Arbeit und wünschte gleichzeitig dem neuen Trainer Otto Fricke viel Glück bei seiner gewiß nicht leichten Aufgabe. Kritik äußerte Laas an der Tatsache, daß es noch nie so viele Feldverweise im Verein gegeben habe, wie in der Spielerrie 1979/80. Zusätzlich wies der Vorsitzende darauf hin, daß SV-Spieler in erster Linie bei Spielen ihres Vereins anzutreten haben, und die Interessen von Thekenmannschaften nachrangige Bedeutung haben. Wolfgang Laas betonte, daß er den Schwerpunkt seiner Arbeit als Vorsitzender bei der Regelung von „Äußerlichkeiten“ sehe. Dazu zählte Laas die Gewährleistung eines ordentlichen Spielbetriebes, die Sorge um das Sportheim und den Sportplatz sowie die Schaffung von optimalen Voraussetzungen für die Erreichung von sportlichen Erfolgen. „Dabei zählt nicht der Einzelne“ bemerkte Laas, sondern nur das Ganze, weil wir nur gemeinsam weiterkommen können.“ Mit einem Dank an die Vorstandsmitglieder und an alle ehrenamtlichen Helfer – insbesondere bei der Jugendarbeit – schloß Laas seinen Bericht.

Eine positive Kassenbilanz konnte Vereinskassierer Wilhelm Block vorlegen, dem vom

Revisor Alan Pickering eine ordentliche und äußerst gewissenhafte Kassenführung bescheinigt wurde. Den Bericht der Fußballabteilung legte Spielausschußmann Kurt Mikolayczyk der Versammlung vor. Er verwies vor allem auf die 2. Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg ihr Ziel, den Klassenerhalt, erreicht hat. Der 1. Herrenmannschaft bescheinigte Kurt Mikolayczyk vor allem in der zweiten Halbserie eine gute sportliche Leistung. Für die Tischtennisabteilung berichtete Spartenleiter Wolfgang Laas, daß die vergangene Saison problemlos verlaufen sei. Zwar sei die 2. Mannschaft erwartungsgemäß abgestiegen, die 1. Mannschaft habe ihren Platz in der Bezirksklasse jedoch mit Bravour behaupten können. Laas erinnerte auch an das bezirksoffene Tischtennisturnier in Schladen, bei dem wieder eine hervorragende Beteiligung verzeichnet werden konnte. Lobend erwähnte Laas die gute Kameradschaft innerhalb der Abteilung und dankte insbesondere Horst Borgmeyer, durch dessen großzügige Spende eine Spielfeldumrandung angeschafft werden konnte.

Für die Schachabteilung berichtete Spartenleiter Walter Pohl, daß die Saison mit einem vierten Platz in der Kreisliga abgeschlossen wurde. Der Aufstieg, so fügte Pohl humorvoll hinzu, sei vorerst auf die kommende Spielerrie verschoben worden. Vereinsmeister und gleichzeitig Blitzschachsieger wurde bei den Herren Werner Graf und bei den Jugendlichen Jörg Pöhl.

Über die Arbeit des Fußballnachwuchses berichtete Jugendwart Wilhelm Ulrich. Er erinnerte vor allem an die Erfolge der B-Jugend, die den Staffelleister stellte, und die enorme Leistungssteigerung der C-Jugend. In der D-Jugend konnte der Klassenerhalt gesichert werden und die E-Jugend beendete die Saison mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Ein besonderes Lob sprach Wilhelm Ulrich den jüngsten Fußballern, der F-Jugend aus, die in ihrem ersten Spieljahr den dritten Platz belegen konnte sowie der Mädchenmannschaft, die bereits mehrere Turnoererfolge verbuchen konnte. Zur Unterstützung der Jugendarbeit hatte Ehrenmitglied Robert Dannenberg für jede Mannschaft einen Lederball gestiftet. Eine weitere Ballspende kam an diesem Abend von den gastgebenden Wirtsleuten Hans und Emmi Bachmann.

Unter der Leitung des Ehrenmitgliedes Albert Mackowiak, der dem Vorstand für die geleistete Arbeit herzlich dankte, wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Einstim-

mig bestätigt wurden dabei in ihren Ämtern Vereinskassierer Wilhelm Block und Spielausschußobmann Kurt Mikolayczyk. Zum neuen 2. Vorsitzenden wurde Clemens Perschke gewählt und in den Spielausschuß wurden ohne Gegenstimmen Jochen Deutsch, Edwin Lichner und Bernd Hoberg berufen. Das Amt des Platzkassierers wird weiterhin Jochen Deutsch innehaben, dem Wolfgang Laas herzlich für die bisher geleistete Arbeit dankte. „Jochen Deutsch ist immer da, wenn er gebraucht wird“, betonte Laas, „und er hat insbesondere die undankbare Aufgabe der Hauskassierung hervorragend bewältigt“. Als zusätzlicher Platzkassierer wurde von der Versammlung Walter Mergert benannt und zum 2. Kassenrevisor wurde Robert Dannenberg berufen.

r.

Straße erhält Namen des verstorbenen Bürgermeisters Engel

Der Rat der Gemeinde Schladen hat beschlossen, daß die Straße im Baugebiet „Jahnstraße Ost II“ (zwischen Hermann-Müller-Straße und Jahnstraße) nach dem ehemaligen Bürgermeister Wilhelm Engel benannt wird. Durch die Straßennamensgebung „Wilhelm-Engel-Straße“ soll das Wirken eines Mannes geehrt werden, der sich zum Wohle aller Einwohner eingesetzt hat. Die Übergabe soll am Freitag, dem 18. Juli, um 17 Uhr in einer Feierstunde erfolgen. Die Einwohner sind zu dieser Feierstunde eingeladen.